



MARKKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

# Markranstädt informativ

Ausgabe 09 / 2017 | 16. September 2017 | Jahrgang 27

**Amtsblatt** und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Die Markranstädter Unternehmer Messe MUM am 22. September 2017 von 9.30 bis 18 Uhr ist in der Region seit acht Jahren eine feste Veranstaltung, wenn es um Berufsorientierung und Verbrauchertemen geht. Dieses Mal wollen die Veranstalter am Vormittag den Blick auf das Handwerk lenken. Laut HWK stieg die Studentenquote seit 2006 von 35 Prozent auf 58 Prozent im Jahr 2016. Im sich verschärfenden Wettbewerb um Ausbildungsbewerber haben vor allem Klein- und Kleinstbetriebe das Nachsehen. Hier nimmt die Berufsausbildung eine wichtige Funktion ein und bietet einen gleichwertigen Karriereweg zur akademischen Bildung. Deshalb sind auch Schüler des Gymnasiums eingeladen, sich über berufliche Perspektiven im Handwerk zu informieren. Den Nachmittag bereichern Vorträge zu Alltagsthemen. Eine Modenschau der Boutique MICO bei Kaffee und Kuchen runden den Tag in der Stadthalle ab. Seien Sie willkommen zur 9. MUM.



MUM – gut informiert zu Beruf und Alltagsthemen

Ehrenamtliches Engagement ist eine tragende Säule des gesellschaftlichen Lebens. Viele bringen sich in Kultur, Sport und sozialem Bereich ein. Durch sie wird Markranstädt lebens- und liebenswert. Seit 110 Jahren bereichert der Posaunenchor Markranstädt ehrenamtlich mit ausdrucksstarker Kirchenmusik. Heute verleihen die Musiker nicht nur kirchlichen Anlässen einen würdevollen Rahmen, sondern tragen zu einer ansprechenden Eröffnung städtischer Veranstaltung wie Promenadenfest und Weihnachtsmarkt bei. Zum Jubiläum 110 Jahre Posaunenchor gratuliert die Stadt Markranstädt herzlich und wünscht auch in Zukunft begeisterten Nachwuchs. Zum Neujahrsempfang am 6. Januar 2018 zeichnet die Stadt Markranstädt zum Dank wieder herausragendes Ehrenamt aus. Vorschläge können bis 31. Oktober 2017 mit Angaben zu „wer warum ausgezeichnet werden soll“ an Stadt Markranstädt, Bürgermeister Jens Spiske (Markt 1, 04420 Markranstädt bzw. Stadtmarketing@markranstaedt.de) eingereicht werden.



Jubiläumskonzert des Posaunenchors in der St. Laurentiuskirche Markranstädt (Foto: Fotostudio Miersch)



MUM...

22.09. | 9.30 – 18.00 Uhr

Berufsorientierung und Verbrauchermesse  
unter einem Dach in der Stadthalle Markranstädt

Über 50 Aussteller auf 1300 m<sup>2</sup>

Regionale Wirtschaft – Arbeitgeber, Dienstleister & Produzenten

Ausbildungs- & Jobbörse, Vorträge zu Themen des Alltags

Modenschau bei Kaffee und Kuchen, mehr auf [www.markranstaedt.de](http://www.markranstaedt.de)

Freier Eintritt!

mum 2017



## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

## EINLADUNGEN

Die 32. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 25.09.2017, um 18.15 Uhr** im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1, 1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 32. Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am **Dienstag, dem 26.09.2017, um 18.30 Uhr** im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1, 1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 33. Sitzung des Stadtrates findet am **Donnerstag, dem 05.10.2017, um 18.30 Uhr** im Ratssaal, Gebäude Markt 11, 4. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Spiske, Bürgermeister

## BESCHLUSSFASSUNGEN

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 31. Sitzung am 28.08.2017 Folgendes:

*Öffentlicher Teil*

Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren für das Vorhaben „Lärmsanierung an Schienenwegen des Bundes – Neubau von vier Lärmschutzwänden der Strecke 6367 Leipzig Hbf. – Großkorbetha in Markranstädt“  
**Beschluss-Nr. 2017/BV/516**

*Nichtöffentlicher Teil*

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Forschungs- und Konsultationszentrum für ambulante Protonentherapie“ – Entwurf des Durchführungsvertrages  
**Beschluss-Nr. 2017/BV/508**

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 31. Sitzung am 29.08.2017 Folgendes:

*Öffentlicher Teil*

Verkauf von Teilflächen der Flurstücke 33/5 und 37/2 der Gemarkung Gärnitz  
**Beschluss-Nr. 2017/BV/510**

*Nichtöffentlicher Teil*

Antrag auf Stundung der Gewerbesteuer gem. § 222 Abgabenordnung  
**Beschluss-Nr. 2017/BV/506**

Antrag auf Stundung der Gewerbesteuer gem. § 222 Abgabenordnung  
**Beschluss-Nr. 2017/BV/517**

Der **Stadtrat** der Stadt Markranstädt beschloss in seiner 32. Sitzung am 07.09.2017 Folgendes:

*Öffentlicher Teil*

Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB Gewerbegebiet „Am Hopfenteich“ Markranstädt – Einleitung eines förmlichen Satzungsverfahrens nach § 2 BauGB

**Beschluss-Nr. 2017/BV/513**

Wirtschaftsförderung – Verkauf eines Grundstückes im Gewerbegebiet „Ranstädter Mark“ – Gemarkung Markranstädt, Flurstück 715/16

**Beschluss-Nr. 2017/BV/416/1**

Aufhebung des Beschlusses 2016/BV/281 vom 27.01.2016 – Verkauf von unbebauten Grundstücken – Bereich „Westufer Kulkwitzer See“

**Beschluss-Nr. 2017/BV/511**

Verkauf von unbebauten Grundstücken – Bereich „Westufer Kulkwitzer See“

**Beschluss-Nr. 2017/BV/512**

*Nichtöffentlicher Teil* – keine Beschlüsse gefasst

Der **Ortschaftsrat Quesitz** beschloss in seiner 1. Sitzung am 22.08.2017 (Konstituierung) Folgendes:

*Öffentlicher Teil*

Hinderungsgründe gemäß § 32 i. V. m. § 69 Abs. 1 SächsGemO

**Beschluss-Nr. 2017/BV-QE/01**

Wahl eines Ortschaftsratsmitgliedes zur Vereidigung und Verpflichtung der/ des Ortsvorsteher/in/s

**Beschluss-Nr. 2017/BV-QE/02**

Wahl der/ des Ortsvorsteher/in/s

**Beschluss-Nr. 2017/BV-QE/03**

Wahl der/des Stellvertreter/in/s der/des Ortsvorsteher/in/s

**Beschluss-Nr. 2017/BV-QE/04**

Beschluss über Ort, Tag und Zeit der künftigen Ortschaftsrats-sitzungen

**Beschluss-Nr. 2017/BV-QE/05**

*Nichtöffentlicher Teil* – keine Beschlüsse gefasst

Spiske, Bürgermeister

**Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB „Alte Zuckerfabrik“ Markranstädt – Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung**

Der Stadtrat der Stadt Markranstädt hat in seiner Sitzung am 06.07.2017 die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) zur 1. Änderung des Bebauungsplans der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB „Alte Zuckerfabrik“ Markranstädt beschlossen.

Der Bebauungsplan soll als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB (mit einer zulässigen Grundfläche von weniger als 20.000 m<sup>2</sup> gemäß § 13a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB) im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB geändert werden.

Der Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB hiermit ortsüblich und öffentlich bekannt gemacht.

Der Geltungsbereich liegt nördlich der B 87 Leipziger Straße und umfasst das Betriebsgelände der Ceresan Erfurt GmbH, den Bereich des REWE-Marktes sowie die Aufforstungsfläche (ehemaliger Waschplatz für Zuckerrüben) nördlich des Kreisels und entspricht der folgenden Lageübersicht:



- Schaffung des Planungsrechts für einen REWE-Markt mit einer erweiterten Verkaufsfläche von ca. 1.800 m<sup>2</sup>
- Anpassung der Festsetzungen für den Bereich der Ceresan Erfurt GmbH an deren aktuelle betriebliche Interessen und eine perspektivische Entwicklung des Areals
- Reduzierung des Geltungsbereiches um die als Wald festgesetzten Flächen
- Sicherung der städtebaulichen und gestalterischen Interessen der Stadt für das östliche „Tor der Stadt“.

Für die Öffentlichkeit besteht die Möglichkeit, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten im Rathaus Haus II, Markt 11, Zimmer 212 während der allgemeinen Dienststunden nach Voranmeldung (Tel. 034205-61-232) sowie Stellungnahmen zur Planung bis zum 16.10.2017 abzugeben.

Nach der Erarbeitung der vollständigen Planungsunterlagen und deren Bestätigung durch den Stadtrat erfolgt eine öffentliche Auslegung dieser Unterlagen zur förmlichen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB; darauf wird rechtzeitig im „Markranstädt informativ“ hingewiesen.

Folgende grundsätzlichen Ziele bestehen für das vorgesehene Bauleitplanverfahren:

*Spiske, Bürgermeister*

**WAHLBEKANNTMACHUNG**

**1. Am 24. September 2017 findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.<sup>1)</sup>**

**2. Die Gemeinde<sup>3)</sup> ist in folgende 13 Wahlbezirke eingeteilt:**

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Zimmer-Nr.)
010	Sportcenter	Leipziger Straße 47, 04420 Markranstädt
015	Sportcenter	Leipziger Straße 47, 04420 Markranstädt
020	Stadthalle	Leipziger Straße 4, 04420 Markranstädt
030	Stadtverwaltung	Markt 11 (Haus 2, EG), 04420 Markranstädt
040	Kommunikations- und Kreativzentrum (KuK)	Parkstraße 9, 04420 Markranstädt
050	Jugendbegegnungszentrum (JBZ)	Am Stadtbad 31, 04420 Markranstädt
060	Vereinsraum SG Räpitz	Schkeitbarer Straße 60, 04420 Markranstädt OT Räpitz
070	Ortsbegegnungszentrum Döhlen (OBZ)	Zum Rittergut 65, 04420 Markranstädt OT Döhlen
080	Vereinsraum „Schnelle Spritze“	Seebenischer Straße, 04420 Markranstädt OT Albersdorf
090	Mehrzweckgebäude Frankenheim (MZG)	Priesteblicher Straße 8, 04420 Markranstädt OT Frankenheim
095	Vereinsraum Ortsfeuerwehr (OFW) Gärnitz	Feldscheunenweg 4, 04420 Markranstädt OT Gärnitz
100	Grundschule Großlehna 100	Schwedenstraße 1, 04420 Markranstädt OT Großlehna
200	Grundschule Großlehna 200	Schwedenstraße 1, 04420 Markranstädt OT Großlehna

Die Gemeinde<sup>4)</sup> ist in 13 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.<sup>5)</sup>

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 28.08.2017 bis 03.09.2017 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.00 Uhr im Beratungsraum der Stadtverwaltung, Markt 1, 04420 Markranstädt zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Partei-bezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
  - a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
  - b) durch **Briefwahl**

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Markranstädt, 16.09.2017

Die Gemeindebehörde

*Spiske*, Bürgermeister

- 1) Bei abweichender Festsetzung der Wahlzeit durch den Landeswahlleiter ist die festgesetzte Wahlzeit einzusetzen.
- 2) Für Gemeinden, die nur einen Wahlbezirk bilden.
- 3) Für Gemeinden, die in wenige Wahlbezirke eingeteilt sind.
- 4) Für Gemeinden, die in eine größere Zahl von Wahlbezirken eingeteilt sind.
- 5) Wenn Sonderwahlbezirke gebildet sind, sind diese einzeln aufzuführen.



## BÜRO DES BÜRGERMEISTERS

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

die Bürgermeistersprechstunde der Ortschaft Räpitz findet **am Dienstag, dem 10. Oktober 2017 von 16 bis 18 Uhr im Vereinsraum der SG Räpitz, Schkeitbarer Straße 60**, statt.

*Spiske, Bürgermeister*

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Quesitz,

am 25.05.2014 fanden die Wahlen der Ortschaftsräte für die Ortschaften der Stadt Markranstädt, so auch für die Ortschaft Quesitz statt. Aufgrund einer Wahlanfechtung konnte die Konstituierung des Ortschaftsrates Quesitz nicht vorgenommen werden. Das Verfahren ist nunmehr mit Erlangen der Rechtskraft der Beschlüsse des Senats vom 10.05.2017 und 27.06.2017 abgeschlossen und das Wahlergebnis bestätigt. Die Konstituierung konnte erfolgen und fand am 22.08.2017 statt. Zum Ortsvorsteher der Ortschaft Quesitz wurde Herr Mike Hienzsch gewählt, zu seiner Stellvertreterin Frau Karola Leonhardt. Als weitere Mitglieder sind Herr Matthias Gründling, Frau Anja Merkel und Herr Mathias Kutzer im Ortschaftsrat vertreten. Allen Gewählten herzliche Glückwünsche und eine erfolgreiche Legislatur.

*Spiske, Bürgermeister*

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Markranstädt ist bestrebt, ihre Unternehmen in allen Belangen zu unterstützen. Die Einzelhändler und Supermärkte haben wir dabei genauso im Auge wie andere Unternehmen, die sich in unserer Stadt niedergelassen haben. Aus diesem Grund möchte die Stadt Markranstädt allen Händlern eine Veranstaltung anbieten, zu der wir Sie herzlich am

**Montag, dem 9. Oktober 2017 um 18.30 Uhr in den Grünen Salon der Stadt Markranstädt**

einladen. Das Thema wird sein:

**LADENDIEBSTAHL – Wie verhalte ich mich richtig im Tagesgeschäft, im Diebstahlsfall und nach dem Diebstahl?**

Fälle von Ladendiebstahl sind eine Erscheinungsform der Massenkriminalität und belasten die Unternehmen. Ein Mitarbeiter der polizeilichen Beratungsstelle wird Tipps und Hinweise für das Tagesgeschäft aus polizeilicher Sicht geben, zeigen worauf zu achten ist und wie in schwierigen Situationen gehandelt werden kann. Die Handlungsempfehlungen sollen Inhabern und Angestellten von Verkaufsräumen Sicherheit im Umgang mit den Tätern geben. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit zur Teilnahme und melden Sie diese an unter [c.weber@markranstaedt.de](mailto:c.weber@markranstaedt.de).

Mit freundlichen Grüßen

*Spiske, Bürgermeister*

## Stellenausschreibung

Zum schnellstmöglichen Zeitpunkt ist die Stelle einer/s

**Sachbearbeiter/in/s Feuerwehrangelegenheiten und Wahlen**

zu besetzen.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA) und erfolgt gemäß § 14 Abs. 1 S. 2 Nr. 5 TzBfG zunächst befristet auf zwei Jahre in Vollzeit (40 Stunden/Woche). Eine vorzeitige Entfristung ist bei entsprechender Leistung möglich.

Die Vergütung der Stelle erfolgt in der Entgeltgruppe 7.

**Zur Tätigkeit als Sachbearbeiter/in Feuerwehrangelegenheiten gehören folgende Aufgaben:**

- Grundsatzsachbearbeitung für den Brand- und Katastrophenschutz
- Planung und Bewirtschaftung der erforderlichen Haushaltsmittel und Überwachung der einzelnen Positionen
- Sachbearbeitung aller organisatorischen Angelegenheiten der Feuerwehr
- Mitorganisation und -planung öffentlicher Abstimmungen und Wahlen

**Wir erwarten:**

- erfolgreichen Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r oder mittleren feuerwehrtechnischen Dienst oder vergleichbare Qualifikation
- sicheren Umgang mit den gängigen Office Programmen (Word, Excel)
- feuerwehrtechnisches Interesse von Vorteil
- gute Planungs- und (Selbst)Organisationsfähigkeit
- Flexibilität in Bezug auf die Arbeitszeit, Fähigkeit zu selbstständigem und gut organisiertem
- Arbeiten und sicherem Auftreten, vor allem im Umgang mit den Kameraden der Ortswehren,
- Teamfähigkeit sowie Konflikt- und Kritikfähigkeit

**Haben Sie Interesse an dieser anspruchsvollen Aufgabe?**

Dann richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 29.09.2017 bevorzugt per E-Mail an  
E Mail: [m.juettner@markranstaedt.de](mailto:m.juettner@markranstaedt.de)

Stadt Markranstädt  
Personalamt  
Markt 1  
04420 Markranstädt

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bzw. Kontaktaufnahme. Bitte verzichten Sie bei schriftlicher Bewerbung auf aufwendige Bewerbungsmappen und reichen nur Kopien der Unterlagen ein.

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt berücksichtigt.

## Ausbildung erfolgreich abgeschlossen

Kerstin Weidhase und Martin Klingelstein haben erfolgreich ihre dreijährige Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten abgeschlossen. Beide konnten dabei mit guten Leistungen überzeugen und wurden in ein Beschäftigungsverhältnis bei der Stadt Markranstädt übernommen. Bürgermeister Jens Spiske gratulierte Frau Weidhase und Herrn Klingelstein zu dem guten Abschneiden bei der doch recht anspruchsvollen Ausbildung und wünscht ihnen für ihre berufliche Zukunft viel Erfolg.

Am 01. September 2017 trat Julia Haage eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten an. Damit verfügt die Stadt Markranstädt derzeit über fünf Auszubildende.

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin



Bürgermeister Jens Spiske und Michael Jüttner (Personalamt) gratulieren zum erfolgreichen Abschluss. (Foto: Stadtverwaltung Markranstädt)

## Ausschreibung von zwei Ausbildungsplätzen Verwaltungsfachangestellte in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung

Die Stadtverwaltung Markranstädt bietet auch im kommenden Jahr wieder zwei Plätze für die Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung an. Ausbildungsbeginn ist der 01.09.2018.

Die Ausbildungszeit beträgt drei Jahre. Die Vergütung erfolgt nach dem TVAöD. Bewerben können sich Schulabgänger bzw. Interessierte mit Realschulabschluss, mit einem Notendurchschnitt bis 2,5, oder mit Abitur bis 3,0.

Grundkenntnisse in der Anwendung der Standardprogramme des MS-Office Pakets sind erwünscht.

Gute Umgangsformen, Teamfähigkeit, Engagement, Leistungsbereitschaft und Bereitschaft zum kontinuierlichen Lernen werden ebenso vorausgesetzt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf und Kopie des letzten Zeugnisses bis zum 31.12.2017, vorzugsweise per E-Mail an: E-Mail: [m.juettner@markranstaedt.de](mailto:m.juettner@markranstaedt.de)

Stadtverwaltung Markranstädt  
Personalamt  
Markt 1, 04420 Markranstädt

Spiske, Bürgermeister

## Stellenausschreibung

Zum 01.01.2017 ist die Stelle

### Schulsekretär/in der Oberschule Markranstädt

zu besetzen.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 35 Stunden.

Gesucht wird ein/e engagierte/r, verantwortungsbewusste/r und gewissenhafte/r Mitarbeiter/in mit guter Selbstorganisation und sehr guter Orthographie und Grammatik, die/der auch bei hoher Besucherfrequenz des Sekretariats einen kühlen Kopf bewahrt. Ein sicherer Umgang mit den gängigen Office-Anwendungen wird vorausgesetzt.

Eigeninitiative und Aufgeschlossenheit sind ebenso gefragt, wie ein guter und einfühlsamer Umgang mit Kindern.

#### Die ausgeschriebene Stelle umfasst folgende Aufgaben:

- Postbearbeitung (Annahme, Verteilung und Bearbeitung)
- Telefondienst (z. B. Annahme der Krankmeldungen von Schülern und Weiterleitung an die Klassenleiter)
- Alle sonstigen anfallenden Sekretariatsarbeiten wie z. B. Abwicklung des Publikumsverkehrs, Anfertigen von Kopien, Erledigung von jeglichem Schriftverkehr der Schulleitung
- Führen der Schülerkarteien mit dem dazugehörigen Schriftverkehr bei Veränderungen zwischen Schulleitung und Eltern
- Abrechnung der Ganztagsangebote
- Abrechnung des Schulleiterbudgets, einschließlich der Überwachung und Beschaffung der einzelnen Positionen, Bezahlung über Online Banking
- Unfallersthelfer
- Erstellen von Unfallanzeigen und Weiterleitung an die Unfallkasse
- Annahme von erforderlichen Reparaturen und Weiterleitung an den Hausmeister
- Archivierung von Unterlagen
- Kenntnisse im „SachsSVS“ von Vorteil

#### Erforderliche Qualifikation:

- erfolgreicher Abschluss Verwaltungsfachangestellte/r oder Bürokaufmann/-frau oder ähnliche Qualifikation

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD-VKA) und entspricht der Entgeltgruppe 5.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte elektronisch oder schriftlich **bis zum 30.10.2017** an:

E Mail: [m.juettner@markranstaedt.de](mailto:m.juettner@markranstaedt.de)  
Stadtverwaltung Markranstädt  
Personalamt  
Markt 1  
04420 Markranstädt

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bzw. Kontaktaufnahme. Bitte verzichten Sie bei schriftlicher Bewerbung auf aufwendige Bewerbungsmappen und reichen nur Kopien der Unterlagen ein.

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt berücksichtigt.

**FACHBEREICH I – BÜRGERSERVICE****Information über das Abbrennen von Feuerwerkskörpern außerhalb von Silvester!**

Wer z. B. zu einem privaten Familienfest oder zu einer Vereinsfeier ein Feuerwerk mit pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie II (Kleinfeuerwerk, z. B. Raketen, Chinaböller, Fontänen, Vulkane, Kanonenschläge) abbrennen möchte, sollte Folgendes beachten:

Grundsätzlich dürfen pyrotechnische Gegenstände der Klasse II in der Zeit vom 02. Januar bis 30. Dezember nicht verwendet (abgebrannt) werden, außer diese werden von einem Erlaubnisinhaber oder einem Befähigungsscheininhaber gemäß der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) abgebrannt. Dabei ist es unerheblich, ob das Feuerwerk von einer öffentlichen Fläche oder im Privatgrundstück abgebrannt werden soll. Gemäß der 1. SprengV ist das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Kinder- und Altersheimen, Krankenhäusern sowie besonders brandempfindlichen Gebäuden oder Anlagen verboten.

Möchten Sie ein Feuerwerk zu Feierlichkeiten abbrennen, so kann die Stadt Markranstädt gemäß § 24 Abs. 1 SprengV allgemein oder im Einzelfall von den Verboten zum Abbrennen eines Feuerwerkes absehen und aus begründetem Anlass Ausnahmen zulassen.

Zur Erteilung dieser Ausnahmegenehmigung benötigt das Ordnungsamt einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Diesen können Sie persönlich im Ordnungsamt stellen, per E-Mail oder auf dem Postweg beantragen. Ein entsprechendes Formular finden Sie im Formularservice auf der Internetseite der Stadt Markranstädt unter [www.markranstaedt.de](http://www.markranstaedt.de). Bitte beachten Sie den Antrag wenigstens drei Wochen vor dem geplanten Abbrennen zu stellen. Danach werden der besondere Anlass, die örtlichen Gegebenheiten am Abbrennplatz sowie naturschutzrechtliche Belange geprüft.

Die Erteilung der Ausnahmegenehmigung ist gebührenpflichtig; in der Regel wird eine Gebühr in Höhe von 35,00 € erhoben.

Ein Abbrennen eines Feuerwerks ohne Erlaubnis, Befähigungsschein oder Ausnahmegenehmigung kann gemäß § 46 Nr. 8 b 1. SprengV i. S. des § 41 Abs. 1 Nr. 16 Gesetz über explosionsgefährliche Stoffe (Sprengstoffgesetz) mit einer Geldbuße bis zu 50.000 € geahndet werden.

Ihr Ordnungsamt

**FACHBEREICH III – BAU- UND STADTENTWICKLUNG****Bebauungspläne der Stadt Markranstädt – Aufforderung zur Beachtung der Festsetzungen**

Im Gebiet der Stadt Markranstädt mit ihren Ortsteilen wurden für viele Bereiche Bebauungspläne zur Schaffung und Klarstellung des Baurechts aufgestellt. Diese Bebauungspläne bestehen als rechtskräftige Satzungen und sind somit als Ortsrecht für Gebäude, bauliche Anlagen und zur Grundstücksgestaltung zu beachten.

Bei durchgeführten Kontrollen wurde festgestellt, dass in einigen Bereichen die Festsetzungen dieser Satzungen nicht beachtet wurden. Dies betrifft insbesondere das Wohngebiet Markranstädt „Am See“ und das Wohngebiet „Ellernwiesen“ Frankenheim bezüglich der Festsetzungen zur Einfriedungshö-

he und Einfriedungsausführung sowie zu Pflanzhöhen entlang der Grundstücksgrenzen.

Die Stadtverwaltung weist alle Grundstückseigentümer und -nutzer darauf hin, dass die Festsetzungen der Satzungen zwingend einzuhalten sind. Festgestellte Abweichungen von den Festsetzungen eines Bebauungsplans werden dem Bauaufsichtsamts beim Landratsamt als zuständige Behörde zur Überprüfung und Klärung übermittelt. Dabei können Rückbauverfügungen und andere Zwangsmaßnahmen angeordnet werden.

Für Nachfragen, ob ein Grundstück im Geltungsbereich eines Bebauungsplans liegt und welche Festsetzungen ggf. zu beachten sind, stehen die Mitarbeiter des Fachbereiches III Bau und Stadtentwicklung Hartmut Kauschke (Tel. 61-232) und Kevin Klug (Tel. 61-238) als Ansprechpartner zur Verfügung.

Sven Pleße, Fachbereichsleiter

**Unterrichtung der Eigentümer, Erbbauberechtigten und sonstigen dinglich zur baulichen Nutzung Berechtigten von Grundstücken in der Karlstraße zwischen Leipziger Straße und An der Schachtbahn in Markranstädt**

gemäß § 11 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) zu geplanten Baumaßnahmen

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Information und Einsichtnahme wird der Vorentwurf zum Bauvorhaben „Ausbau der Karlstraße zwischen Leipziger Straße und An der Schachtbahn“ im Rathaus, Haus II, Markt 11 in 04420 Markranstädt, Zimmer 202, vom 18.09. – 18.10.2017 während folgender Zeiten offen gelegt:

Dienstag	8.30-11.30 Uhr und 13.30-17.30 Uhr
Donnerstag	8.30-11.30 Uhr und 13.30-16.30 Uhr
Freitag	8.30-11.30 Uhr

Sven Pleße, Fachbereichsleiter

**FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTFÖRDERUNG / STADTMARKETING / SCHULEN / KULTUR****Unternehmerinnen der Stadt Markranstädt treffen sich zum gemeinsamem Frühstück**

Schon traditionell treffen sich die Unternehmerinnen Markranstädt in der „Vorweihnachtszeit“ zu einem gemeinsamen Frühstück, um die Türchen des „Lebendigen Adventskalenders“ zu belegen.

Die 1. Beigeordnete der Stadt Markranstädt, Beate Lehmann begrüßte die Damen und informierte über die neuesten Entwicklungen in der Stadt. In dieser Gesprächsrunde wurden seitens der Unternehmerinnen Fragen des Baurechtes, Steuerrechtes, Belange zur Migration und anderes mehr angesprochen. Das nächste Unternehmerinnenfrühstück soll sich insbesondere mit den Belangen der Stadtplanung in Markranstädt befassen, da das Interesse der Teilnehmerinnen hierzu sehr groß war.

Ein nächster Tagesordnungspunkt bestand in der Planung des „Lebendigen Adventskalenders“. Auch in diesem Jahr wird jeder Tag in der Adventszeit wieder mit Leben erfüllt, indem sich

die Tür eines Unternehmens, Vereins oder Einrichtung öffnet. Die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt und darüber hinaus können sich mit dem „Lebendigen Adventskalender“ auf die Weihnachtszeit einstimmen und die Zeit davor von Tag zu Tag, von Tür zu Tür genießen und sich überraschen lassen. Alle Unternehmerinnen sind sich einig, dass diese Tradition in unserer Stadt weiter mit Leben gefüllt werden muss.

Schon jetzt können sich die Markranstädter Bürgerinnen und Bürger freuen auf die Öffnung der ersten Tür, traditionell in unserer St. Laurentiuskirche, am 1. Dezember 19.30 Uhr. Herzlich willkommen!

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung



MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

Mit Energie in die Zukunft.

FORSTBEZIRKES LEIPZIG

**Amtliche Bekanntmachung des Staatsbetriebes Sachsenforst – vierter Aufruf für die forstliche Förderung in Sachsen**

Ab sofort können wieder Förderanträge nach Teil 1 der Richtlinie Wald und Forstwirtschaft gestellt werden. Der Antragsstichtag für Vorhaben zum Waldumbau zu standortgerechten und stabilen Waldbeständen sowie für Maßnahmen der Verjüngung natürlicher Waldgesellschaften in Schutzgebieten ist der 31.10.2017.

Die Begünstigten erhalten einen Zuschuss in Höhe von 75 Prozent der förderfähigen Ausgaben. Darüber hinaus werden auch Anträge zur Anlage von Erstaufforstungen und zur Förderung forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse bis zum aufgeführten Termin entgegengenommen. Alle Antragsunterlagen stehen über das Förderportal des Freistaates Sachsen zur Verfügung (<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3527.htm>).

Es sollen bevorzugt Anträge für Vorhaben gestellt werden, deren Ausführung in den Jahren 2018 und 2019 geplant ist. Sie sind spätestens bis zu dem genannten Stichtag bei Sachsenforst (Obere Forstbehörde – Außenstelle Bautzen) einzureichen. Der Antragsteller kann sofort nach Eingang des Antrags bei der Oberen Forstbehörde mit der Maßnahme beginnen – allerdings auf eigenes Risiko. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

Erste Ansprechpartner für alle Fragen der Waldbewirtschaftung und zur forstlichen Förderung sind die örtlich zuständigen Revierförster im Privat- und Körperschaftswald des Staatsbetriebes Sachsenforst, Forstbezirk Leipzig wie auch die Sachbearbeiterin Forstförderung im Forstbezirk Leipzig. Die Kontaktadressen erhalten Sie unter [www.sachsenforst.de/foerstersuche](http://www.sachsenforst.de/foerstersuche) oder im Forstbezirk Leipzig, telefonisch unter 0341/860800.

Vor Einreichen des Förderantrags ist eine Beratung zur geplanten Maßnahme mit dem jeweiligen Revierförster unbedingt zu empfehlen. Informationen zur Forstförderung und zu den übrigen Angeboten von Sachsenforst für Waldbesitzer finden Sie auch unter [www.sachsenforst.de](http://www.sachsenforst.de).

Weiterführende Fragen zum Förderverfahren können auch an die Bewilligungsbehörde gestellt werden. Staatsbetrieb Sachsenforst, Obere Forstbehörde – Außenstelle Bautzen, Paul-Neck-Str. 127 in 02625 Bautzen (Tel.: 03591 216 0, e-mail: [poststelle.sbs-glbautzen@smul.sachsen.de](mailto:poststelle.sbs-glbautzen@smul.sachsen.de)).

gez. Padberg, Leiter des Forstbezirkles Leipzig

LANDESDIREKTION SACHSEN

**Bekanntmachung Planfeststellungsverfahren für das Vorhaben Bundesstraße 181 Ausbau westlich Leipzig Tekturplanung - Fortschreibung**

Im Planfeststellungsverfahren für das oben genannte Straßenbauvorhaben, für das eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht, hat das Landesamt für Straßenbau und Verkehr eine auf das Prognosejahr 2025 fortgeschriebene Verkehrsplanerische Untersuchung sowie – daran anknüpfend – eine aktualisierte Schalltechnische Untersuchung und eine aktualisierte Luftschadstoffprognose vorgelegt.

Diese Unterlagen liegen in der Zeit

**vom 18. September 2017 bis 17. Oktober 2017**

in der Stadtverwaltung Markranstädt, Bürgerbüro im Bürgerrat-

haus, Markt 1, 04420 Markranstädt zu den Öffnungszeiten

- Montag: 08.00-12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
- Dienstag: 08.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr
- Mittwoch: Schließtag
- Donnerstag: 08.00-12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
- Freitag: 08.00-12.00 Uhr
- Samstag: 09.00-11.00 Uhr jeden 1. und 3. Im Monat

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Die vorgenannten Unterlagen können im gleichen Zeitraum auch in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Raum 356 eingesehen werden.

Ergänzend wird auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme in diese Unterlagen während des vorgenannten Zeitraums im Internet unter <http://www.lds.sachsen.de/bekanntmachung> in der Rubrik „Infrastruktur / Bundesstraßen“ hingewiesen. Gemäß § 27a Abs. 1 Satz 4 des Verwaltungsverfahrensgesetzes – VwVfG – ist der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen maßgeblich.

Jeder, dessen Belange durch diese geänderten Unterlagen erstmalig, anders oder stärker als bisher berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist – bis einschließlich 1. November 2017 – bei der Landesdirektion Sachsen, Postfachanschrift 09105 Chemnitz schriftlich oder der Dienststelle der Landesdirektion Sachsen in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig bzw. bei der Stadtverwaltung Markranstädt, Markt 1, 04420 Markranstädt, Einwendungen gegen die geänderte Planung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß der Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG). Der Einwendungsausschluss beschränkt sich bei Einwendungen und Stellungnahmen, die sich auf die Schutzgüter nach § 2 Abs. 1 UVPG (alte Fassung) beziehen, nur auf dieses Verwaltungsverfahren.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

Die im bisherigen Verfahren bereits erhobenen Einwendungen und eingegangenen Stellungnahmen behalten ihre Gültigkeit.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass Kosten, die im Zusammenhang mit der Erhebung von Einwendungen entstehen, nicht erstattet werden.

Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 SächsVwVfZG von der Auslegung der Unterlagen. Zugleich dient diese Bekanntmachung auch der Unterrichtung und Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gemäß § 9 Abs. 1 UVPG (alte Fassung). Für die Einreichung von Äußerungen und Fragen zur Umweltverträglichkeit des Vorhabens gelten die obigen Hinweise für die Erhebung von Einwendungen entsprechend.

i. A. der Landesdirektion Sachsen

## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

### 110 Jahre Posaunenchor Markranstädt (Teil 1)

Liebe Mitglieder und Freunde des Markranstädter Posaunenchores,

als der Markranstädter Steinmetz und Gastwirt Richard Heerde am 7. März 1907 in der Schkeuditzer Straße einen Posaunenchor ins Leben rief, war Markranstädt eine boomende Kleinstadt mit Industrie und florierendem Gewerbe. Zwei Jahre später beispielsweise gründete Hugo Ruppe die Markranstädter Automobilfabrik (MAF) und produzierte fortan hochwertige Personenkraftwagen, die in viele Länder exportiert wurden (damals war es zum Glück noch nicht üblich, Dieselmotoren in Pkws einzubauen, und schon gar nicht softwaregesteuerte). Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde vergrößerte sich stetig, vor allem dank des Geburtenüberschusses, aber auch durch Zuzug. In unserer St. Laurentiuskirche erklang damals seit über 20 Jahren eine neue, leistungsfähige Kreuzbach-Orgel – dieselbe übrigens, die wir (inzwischen saniert) noch heute hören dürfen. Dennoch war das Bedürfnis groß, die Kirchenmusik auf eine breitere Basis zu stellen und ihr mit einem Posaunenchor neue Ausdrucksmöglichkeiten zu verleihen.

Die Markranstädter lagen damit innerhalb Deutschlands voll im Trend, denn bereits seit Mitte des 19. Jahrhunderts hatten sich vielerorts Posaunenchöre gebildet, die nicht nur in den Kirchen, sondern auch im freien Gottesdienst musikalisch wirkungsvoll ausgestalten konnten. Martin Luther freilich – im Jahr des Reformationsjubiläums darf noch einmal an ihn erinnert werden – hätte ebenso wie die Papstkirche seiner Zeit nie geduldet, dass der Gottesdienst durch „blasende Instrumente“, wie man damals sagte, entweiht würde. Für ihn galten Posaunen in Anlehnung an die Bibel vornehmlich als Attribute des göttlichen Gerichts oder kriegerischen Getümmels.

Trompeten und Posaunen spielten dagegen noch lange nach Luther eine tragende Rolle für die sogenannte Turmmusik, die in den Städten von Rathaus- oder Kirchtürmen zu regelmäßigen Anlässen erklang und als eine der Wurzeln für die späteren Posaunenchöre gilt. Die qualifiziertesten Turmmusiker Deutschlands spielten im 18. Jahrhundert in Leipzig – Sie wissen, ein bekannter Vorort von Markranstädt. Der beste unter ihnen war Johann Gottfried Reiche – jener Trompeter, für den Johann Sebastian Bach (wir hörten gerade eine „Gloria“ von ihm) seine z. T. exorbitant anspruchsvollen Trompetenpartien komponierte. Da Trompeten damals noch keine Ventile besaßen, waren sie besonders in der hohen Lage sehr schwer und anstrengend zu spielen. Konsequenterweise wurden Trompeter damals danach entlohnt, wie hoch sie blasen konnten. Man kann darin auch eine Art Gefahrenzulage sehen, denn Johann Gottfried Reiche starb 1734 an einem Schlaganfall, nachdem er am Vortag an einer durch Fackelrauch besonders strapaziösen Freiluftaufführung einer Huldigungsmusik für Angehörige des Dresdner Hofes auf dem Leipziger Marktplatz teilgenommen hatte. Also, lieber Posaunenchor: Haltet Euch fern von abendlichen Fackelaufzügen.

Doch zurück zu Richard Heerde, der durch den für die Posaunenbewegung in Deutschland bahnbrechenden Betheler Pfarrer Johannes Kuhlo zur Gründung des Markranstädter Posaunenchores angeregt worden war. Heerde betrieb eine Gastwirtschaft in der Schkeuditzer Straße, wo die Musiker proben konnten. Da er streng darauf achtete, Kindern und Jugendlichen keinen Alkohol und stattdessen nur Himbeerlimonade auszuschenken, war er in Markranstädt unter dem Spitznamen „Himbeerheiland“ bekannt. *(Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe)*

Michael Märker

## KINDER / JUGEND / SCHULE

Die Stadt, die gewinnt.

## KINDERTAGESSTÄTTE WALDKNUFFEL

## Die Konferenz der Tiere

Nun zum zweiten Mal lud die „Kleine Farm“ am Freitag, dem 18. August 2017 zum Fest ein. Wieder strömten Menschenmengen die Zwenkauer Straße hinaus, wieder war alles zugesperrt, was bedeutet, die „Kleine Farm“ am Rande der Stadt, feiert mit allen Kindern, Eltern, Großeltern und Gästen, vielen Vertretern der Stadt und sogar einer echten Ministerin, das Farmfest 2017.

Ein Gast hatte sich schon Tage vorher angekündigt, kam aber zum Glück sehr verspätet, der Regen. Dieses Mal führten die Kinder das Theaterstück, frei nach Erich Kästner, „Die Konferenz der Tiere“ auf. Einführend unterhielten sich der Hund Nepomuk und das Schaf über das Thema Umwelt und Nachhaltigkeit und erinnerten die Erwachsenen dabei (kritisch)unterhaltsam an ihre Pflicht, der Zukunft, sozusagen ihren Kindern, eine saubere und friedliche Welt zu übergeben. Kinder der Kita „Waldknuffel“, die alle Tiere unserer Farm sogar mit Namen kennen, tanzten in liebevoll gebastelten Kostümen und trafen sich zur Konferenz der Tiere. Anschließend stellten sie Forderungen an die „Tiere ohne Fell“ (die Eltern) sich mehr für die Belange, dass Erhalten der Wälder und die artgerechte Haltung von allen Tieren einzusetzen. Nachdem die Erwachsenen die Probleme erkannten und glaubwürdig versicherten, sich für die Umwelt und eine friedliche Welt einzusetzen, feierten alle zusammen an einem leckeren Büffet, mit Stockbrot am Lagerfeuer und Erfrischungen an der Cocktailbar. Wer sich kreativ oder sportlich betätigen wollte, konnte an verschiedenen Stationen kleine Geschenke basteln, beim Naturquiz sein Wissen unter Beweis stellen oder seine Fertigkeiten und Kräfte auf der Slackline und beim Bogenschießen ausprobieren. Ein liebevoll gestalteter Hofladen bot die leckersten Köstlichkeiten aus unserer Natur an.

Es ist immer wieder ein wunderbares Erlebnis, wie das Team des Vereins, die Erzieher und die Eltern der Kita „Waldknuffel“ engagiert die Vorbereitung und Durchführung umsetzen, nur so kann



Die Kinder der Kita „Waldknuffel“ bei der Aufführung „Die Konferenz der Tiere“

ein Miteinander funktionieren. Sponsoren stellten das Büffet, die Getränke und jede Menge selbstgebackenen Kuchen zur Verfügung, was allen Gästen so gut schmeckte, dass sie im Nachhinein unsere Spendenkollekte prall gefüllt haben. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Sponsoren. Es kamen 856,- € zusammen, die wir für den Kauf von Baumaterial zur Erweiterung unserer Anlagen nutzen wollen. Es werden mindestens zwei überdachte Sitzgruppen gebaut, an denen dann die Kinder, die täglich unsere Farm besuchen, ihr 2. Frühstück einnehmen können. Nachdem schon im Juni die Kinder der Grundschule Kulkwitz mit einem spektakulären Spendenlauf die Summe von 831,50 € für die Patenschaft eines Alpakas erlaufen hatten, ist das erneut wieder ein Beweis, wie groß inzwischen die Akzeptanz dieses Projektes bei allen Schichten der Bevölkerung und vor allem bei den Kindern gewachsen ist. Danke nochmals allen dafür.

Das Team der „Kleinen Farm“ vom Richtungswechsel e. V. und das Team der AWO Kita Waldknuffel

## KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

## DÖHLENER VOLKSFESTFREUNDE E. V.

## Drei tolle Tage in Döhlen



Das 55. Volksfest ist Geschichte. An drei Tagen gab es in Döhlen Spaß, Action und Entspannung. Da war zunächst der Freitag, an dem unsere Kleinen im Mittelpunkt standen. Beim Basteln, Tanzspaß im Zelt, Fackelumzug und Feuerwerk waren sie voller Begeisterung dabei und die Hexe hatte im Park kleine Geschenke herbeigezaubert. Somit war es für alle der fast 50 Kinder ein erlebnisreicher Abend. Der Sonnabend stand im Zeichen

des Ringreitens und des Festabends. Ronny Messinger durfte sich als Sieger den besten der wertvollen Preise nach seiner super



Die Tanzkinder des Seebenischer Karnevalclubs

Reitleistung aussuchen, aber auch alle anderen Reiter erhielten tolle Geschenke. Zudem gab es viel Spaß beim Bierglasschusseln und mit den Tanzkindern des Seebenischer Karnevalclubs und ihrer grandiosen Choreographie, der Kuchen der „Döhlener Volks-



Vorführung von den Kameraden der Jugendfeuerwehr Döhlen-Quesitz

festfreunde“ schmeckte den Besuchern außerordentlich gut. Das Programm des Festabends war wie immer vielseitig, die Döhleler Nachwuchstänzer sowie die Seebenischer Karnevalisten sorgten mit ihren Tänzen für einen gelungenen Auftakt, die Herricht- und Preil-Adaption ebenso für Spaß wie die „Dorfweiber“ und die Bauchtänzerin für exotische Momente im Festzelt.

Zur Musik der Disko „Soundcrew“ feierten die Döhleler und ihre Gäste bis tief in die Nacht. Nach dem Gottesdienst im Zelt am Sonntag überzeugten die Kameraden der Jugendfeuerwehr von ihrem Können, eine Ausstellung historischer Feuerwehrrgeräte war zu bestaunen, für die Kleinen gab es Ponyreiten und sie konnten sich mit lustigen Motiven schminken lassen. Der krönende Abschluss war die Modenschau, ausgestattet zum 20. Male von MK Modeexpress 1, mit Models aus Döhlen und Quesitz, die viel Beifall und anschließend Käufer für die vorgeführten Sachen fanden. Dazu gab es leckeren Kuchen vom „Quesitzer Traditionsverein“. Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, Spendern der Preise, Mitwirkenden, Schaustellern, der gastronomischen Betreuung, der Stadt Markranstädt und den Besuchern für die tatkräftige Unterstützung und freuen uns auf das 56. Volksfest am 3. Wochenende im August 2018.

*Ute Weigand-Münzel,*  
im Namen der „Döhleler Volksfestfreunde“



Abendveranstaltung im Zelt



Kaffee und Kuchen am Nachmittag

## KULTUR- UND FASCHINGSVEREIN SEEBENISCH E. V.

### Das war unser 20. OpenAir

Nun ist es schon wieder Geschichte: das 20. OpenAir in Seebenisch. Die Organisatoren haben sich dieses Jahr etwas ganz Besonderes einfallen lassen und 10 Bands eingeladen, die schon auf früheren OpenAir-Konzerten aufgetreten sind. Zugesagt hatten: The Strange Brew, YourSort, Audiophyle, Four Roses, Halle-Luja, Peter's Deal, Tonic B., The Brogues, Auch! und The Squires.

Die Vorbereitung des OpenAir 2017 begann schon kurz nach dem OpenAir 2016. Die Bands wurden verpflichtet, Verträge unterschrieben, Pläne geschmiedet ... Kurz vor unserem Jubiläumsabend mussten wir jedoch einige Absagen aufgrund gesundheitlicher Probleme von Mitgliedern der Bands „The Brogues“ und „Tonic B.“ hinnehmen. Jedoch besonders betroffen gemacht, hat uns der Tod von Peter „Kautzer“ Kautzleben, dem Bandleader von „Peter's Deal“, einer der Bands, die schon öfter beim Seebenischer OpenAir mit dabei war und unser Publikum begeisterte. Für Peter Kautzleben war es immer eine Art Heimspiel, war er doch ein Seebenischer „Ureinwohner“. Eine Videoaufzeichnung von seinem bekanntesten Titel „I'm on my way“ erinnerte an ihn und legte eine gewisse Schwermut in die Herzen der Anwesenden. Leben und Tod liegen schon immer nah beieinander und so wollten die Bands und die Zuschauer dann einmal mehr das Leben feiern.

Musik von Neil Young, Marius Müller-Westernhagen, Karat, City, Deep Purple, Alice Cooper, Led Zeppelin, Steppenwolf, Depeche Mode, Snow Patrol, Black Sabbath und anderen Künstler entführte das Publikum in die Sphären vergangener, aber auch aktueller großer Hits. Bands wie Audiophyle, YourSort und AUCH! brachten eigene Titel zu Gehör. So vereinten sich beim Jubiläums-OpenAir wieder einmal verschiedenste Musikrichtungen – von Rock, Pop, Metall bis hin zu Blues und Country. Um lange Umbaupausen zu vermeiden, spielten die Bands immer im Wechsel auf zwei Bühnen.

Wie es sich für eine Jubiläumsveranstaltung gehört, nutzte der Vorstand des KFV Seebenisch e. V. die Gelegenheit, sich bei langjährig aktiven Vereinsmitgliedern und Sponsoren mit kleinen Aufmerksamkeiten und Blumen zu bedanken. Man bemühte sich, diesen Teil des Abends möglichst kurz zu fassen, um der Wahnsinnsstimmung auf dem Platz keinen Abbruch zu tun. Ein großer Höhepunkt des Abends war der Auftritt von Halle-Luja mit Frontmann Christian Becker, der die Titel von Marius Müller-Westernhagen täuschend echt präsentierte und das Publikum in seinen Bann zog. Von den Hockern gerissen waren ganz besonders die Mädels auf dem Platz, als Christian Becker auf einem Stehtisch stehend einen (leider nur) halben Strip hinlegte.

Nach seinem Auftritt sind schon viele Besucher nach Hause gegangen und haben so weitere Höhepunkte wie den Auftritt von „Four Roses“ und „The Strange Brew“ verpasst. Die Interpretation der Lieder von Karat „Jede Stunde“ und von City „Am Fenster“ durch Four Roses brachte auch noch den letzten Gast zum Mitsingen. Noch ein Tüpfelchen mehr aufs „i“ setzten danach noch „The Strange Brew“ mit Titeln wie „Stairways to heaven“, „Beds are burning“ oder „Born to be wild“.

Für jeden war also etwas dabei. Allen Sponsoren, Organisatoren, Helfern, Mitwirkenden und unserem Publikum an dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön für eure Unterstützung und Treue, ohne die unser OpenAir und unsere Vereinsarbeit nicht möglich wäre.

Dem Publikum hat dieser außergewöhnliche Abend gefallen, den Veranstaltern auch – so wird es wohl im kommenden Jahr wieder heißen: Raus aus der Hütte und rein ins Vergnügen! Doch damit nicht genug! Für dieses Jahr hat sich der KFV noch



Frontmann Christian Becker von „Halle-Luja“ in Aktion

ein weiteres Highlight für sein Jubiläumsjahr einfallen lassen und präsentiert am Samstag, den 11.11.2017, ab 19 Uhr im Gasthof „Grüne Eiche“, Gärnitz, die Newcomer-Band „The Chili Groove Mafia“.

Der Name ist Programm – die Mafia hält Einzug in KuGäSe!! Kultiger Groove der 70er Jahre und scharfe Party-Rocksongs aus vier Jahrzehnten, serviert mit kleinen düsteren Späßen rund um den Paten. Da kann man nur mitmachen und abrocken!

Also werden auch Sie Teil der Familie!! Kartenbestellungen ab sofort über unser Kartentelefon 0157-59039962 (täglich von 18-20 Uhr) und beim direkten Kartenvorverkauf am 05.11.17 von 10-12 Uhr im Gasthof „Grüne Eiche“, Gärnitz. Karten im VVK zu 12 €, an der Abendkasse 15€.

Wir freuen uns auf Sie!

*Kerstin Simionoff*, im Namen des Vorstandes und aller Vereinsmitglieder

## SPORTVEREINE

### SSV KULKWITZ E. V.

#### Kulkwitz bedankt sich bei der Stadtverwaltung

Ab dem heutigen Dienstag kann sich der SSV Kulkwitz e. V. über einen neuen Rasentraktor freuen.

Im Beisein unseres Bürgermeisters J. R. Spiske und der Firma Knappe wurde diese dringend notwendige Anschaffung an den Verein übergeben. Der Vorstand und die Mitglieder des SSV Kulk-



Der Bürgermeister übergibt den neuen Rasentraktor an den SSV Kulkwitz e. V.

witz bedanken sich bei der Stadtverwaltung und den Stadtratsmitgliedern für die großzügige Unterstützung.

Wünschen wir unserem Platzwart Uwe Remmler allzeit gute Fahrt und maximale Mäherfolge.

*Jens Radtke*



## STELLENAUSSCHREIBUNG



Der Jugendbereich des SSV Kulkwitz e.V. sucht kurzfristig für seine neue F2-Mannschaft (U7) einen Nachwuchstrainer.

#### Was solltest Du mitbringen...

- ... Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- ... Begeisterung am Fußball als Erlebnis sport
- ... ein Gefühl für die methodische Herangehensweise
- ... Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit

#### Wir bieten...

- ... eine auf den Nachwuchs orientierte Vereinsarbeit
- ... einen kleinen familiären Verein am Kulkwitzer See
- ... ein praxisnahes Nachwuchskonzept
- ... hervorragende Trainingsbedingungen auf unserem neuen sanierten Platz
- ... Unterstützung beim Erwerb von Trainerlizenzen
- ... eine Aufwandsentschädigung sowie die vollständige Trainer-Ausstattung
- ... 2 Eintrittskarten für ein Bundesliga-Heimspiel von RB Leipzig (je nach Verfügbarkeit sowie 6-monatiger Zugehörigkeit im Verein)

#### Kontakt

Du hast Interesse in unserem Trainerteam mitzuwirken und unsere Nachwuchsabteilung weiterzuentwickeln? Dann freuen wir uns auf das Gespräch mit Dir!

Michael Bloyl (Jugendleiter)

015119526650 oder Michael.bloyl@gmx.de



**SSV Kulkwitz e.V.**  
Plein Sportverein am Kulkwitzer See

## Markranstädt informativ online



www.druckhaus-bornade

## MITTEILUNGEN/INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

## BIBLIOTHEK MARKKRANSTÄDT

## Abschlussveranstaltung zum „Buchsommer Sachsen“



Alle 30 Kinder und Jugendlichen, die sich in den Ferien zum „Buchsommer Sachsen“ angemeldet hatten, waren am 15. August zur Abschlussveranstaltung in die Bibliothek eingeladen. Wie berichtet wurden vor den Sommerferien extra für diese Aktion über 100 neue und erst kürzlich auf dem Buchmarkt erschienene Jugendbücher angeschafft. Die Teilnehmer konnten in den Ferien nach Herzenslust schmökern und wurden bei der Abschlussveranstaltung mit einem Zertifikat belohnt, wenn drei Bücher oder mehr aus dem Buchsommerregal gelesen wurden. Eine Schülerin brach alle Rekorde und schaffte es sogar auf 21 Bücher. Insgesamt wurden 92 Bücher verschlungen. Natürlich wurden die fleißigen Leser auch mit Preisen, unter anderem einem Büchergutschein für die Buchhandlung Leselilo, belohnt und durften die geladene Autorin Claudia Puhlfürst kennenlernen. Die Autorin arbeitete zunächst als Lehrerin für Biologie und Chemie, wurde dann Redakteurin im Duden-Verlag, bevor sie sich mit mehreren Psychothrillern für Erwachsene, aber auch für Jugendliche, einen Namen machte. Ihr neuester Jugendroman „Fürchte die Nacht“, aus dem Puhlfürst hauptsächlich las, war auch im Buchsommer-Regal zu finden. Hierbei geht es um eine Gruppe von Schülern, die sich während einer Klassenfahrt nächtliche Mutproben in der Einsamkeit des Waldes liefern. Dabei wird ein Mädchen von einer verummten Gestalt angegriffen und in der nächsten Nacht wird ein anderes gar im Wald erdrosselt aufgefunden. Völlig traumatisiert bricht die Klasse den Ausflug ab, nur um festzustellen, dass ihnen der Mörder nach Hause gefolgt sein muss ...

Am Ende stellte Puhlfürst noch ihren Jugendthriller „Lügenschwester“ vor. Als ihre große Schwester Kat nach einem Streit mit der Mutter abhaut und nicht mehr auftaucht, lässt Sarah die seltsamen Entführungsschreiben im Briefkasten verschwinden, damit ihre Mutter nicht in Panik gerät. Denn sie ist sich sicher, Kat hat diese Briefe selbst geschrieben. Und wenn nicht? Zu sehr in ihren Lügen verstrickt, traut Sarah sich nicht, die Wahrheit zu sagen – nicht einmal vor der Polizei. Und so beginnt ein gefährliches Katz-und-Maus-Spiel, bei dem selbst der Leser nicht weiß, wem er noch trauen soll ...

Selbstverständlich können die genannten Bücher von Claudia Puhlfürst in der Bibliothek entliehen, bzw. vorgemerkt werden. Unter dem Motto „Warum der Wein korkt? Und andere Weingeschichten“ lädt der Seniorenrat der Stadt Markranstädt ge-

meinsam mit der Stadtbibliothek am Dienstag, 10. Oktober, zum alljährlich stattfindenden Weinabend mit Buchlesung ein. Im Vordergrund steht dabei das gemütliche Beisammensein bei Wein mit literarischen Kostproben. Der Abend beginnt um 19 Uhr im Lesecafé der Stadtbibliothek. Der Eintritt ist frei.

Ihre Bibliothekarinnen  
Petra Stiehler und Marisa Weigel

## DURCHBLICK – ALLGEMEINE BERATUNGSTELLE

## Informationstool des Bundesfamilienministeriums für Familienleistungen

In einer Pressemitteilung weist das Bundesfamilienministerium darauf hin, dass am 04. August 2017 das „Informationstool Familienleistungen“ ([www.infotool-familie.de](http://www.infotool-familie.de)) freigeschaltet wurde. Damit ist es ratsuchenden Eltern möglich, sich im Internet umfassend und detailliert über familienpolitische Leistungen, weitere Unterstützungsangebote und die Voraussetzungen der Beantragung zu informieren und die entsprechenden Formulare abzurufen. Das Tool wurde so konzipiert, dass es Stück für Stück erweitert und jeweils an die aktuelle Gesetzeslage angepasst werden kann. Es wurde außerdem auch für Tablet und Smartphone optimiert. So können u. a. umfassende Informationen zum Elterngeld, Elterngeld plus, Kinderzuschlag, Unterhaltsvorschuss, gesetzliche Neuregelungen des Mutterschutzes usw. abgerufen werden. Auch zu zahlreichen weiteren Bereichen des Familienlebens kann man sich unter [www.familien-wegweiser.de](http://www.familien-wegweiser.de) informieren.

Quelle: Pressemitteilung des BMFSFJ vom 08.08.2017

Gerhild Landeck, Allg. Beratungsstelle DURCHBLICK

## Einladung zum gemütlichen Lesenachmittag für Erwachsene

Nachdem uns die lustigen Geschichten um Renate Bergmann und ihren Freunden, Texte von Lorient, Heinz Erhard und Lene Voigt durch den ganzen Sommer begleitet haben, gibt es auch für den Herbst noch ausreichend Lesestoff. Die nächste Lesung findet am **Freitag, den 22.09.2017, ab 15 Uhr** im offenen Treff des Mehrgenerationshauses statt.

Vorankündigung für Monat Oktober:  
**Freitag, den 13.10.17, 15 Uhr**

Gerhild Landeck  
Allg. Beratungsstelle

Frank Hartmann  
VHS Leipziger Land

## NATURFORSCHUNG

## Das Braunkehlchen

Ein recht seltener Vogel, der dem Vogelberinger einmal in das Fangnetz geht, ist das Braunkehlchen (*Saxicola rubetra*), ein unscheinbarer Wiesenvogel, der zur Familie der Fliegenschnäpper gehört. Dieser Sperlingsvogel ist ca. 13 - 15 cm groß und wiegt etwa 15 bis 20 Gramm. Beide Vögel besitzen eine ockerfarbene Unterseite und den Kopf ziert ein rahmfarbener Überaugenstreifen. Das

Männchen ist oberseitig kräftig schwarz gefärbt. Nur im Herbst sehen beide Geschlechter gleich aus. Die Flügel weisen bei beiden einen hellen Fleck auf. Das Braunkehlchen ist ein Offenlandvogel und besiedelt hauptsächlich ausgedehnte Ruderalflächen mit niedrigem Gebüschanteil, wo die Nester teils auf dem Boden, teils in der Krautschicht errichtet werden. In das Nest, welches aus Halmen und Wurzeln besteht, werden fünf bis sieben hellblaue Eier gelegt und etwa 12 Tage bebrütet. Nach weiteren 14 Tagen verlassen die Jungen, teils noch flugunfähig das Nest, werden jedoch von den Alttieren bis zum Flüggewerden mit Spinnen, Raupen, Insekten und anderen Kleintieren versorgt. Typisch für diese Vogelart ist, dass sie gern Hochstauden, Pfähle, Zäune usw. als Singwarte und zum Aufenthalt nutzen, von wo aus sie auch ihre Nahrungsflüge unternehmen. Gefährdet ist diese Vogelart, hauptsächlich durch Raubwild, Katzen, Hunde, Greif- und Rabenvögel. Aber auch länger anhaltende Schlechtwetterperioden können der den Bruten stark zusetzen. In Deutschland ist gegenwärtig ein drastischer Rückgang zu verzeichnen, nicht zuletzt geschuldet durch die Intensivierung der Landwirtschaft und der Anbau von Monokulturen. vielerorts werden die Bruten auch durch zu frühe Mahd, wenn sich noch Eier oder Jungvögel im Nest befinden, vernichtet. Außer Ungarn und Polen wird diese Vogelart in allen Ländern in den „Roten Listen“ geführt. Die in Mitteleuropa vorkommenden Braunkehlchen sind Transsaharazieher, d. h. sie überwintern südlich der Wüsten im subtropischen Zentralafrika, die im Nonstopflug überquert werden. Damit sie das meistern können, müssen sich die Vögel ein entsprechendes Fettpolster anfuttern. Eine Gewichtszunahme von 6 bis 7 Gramm ist nicht selten und wird auf der Reise verbraucht. Um ihr Winterquartier zu erreichen, müssen die Kleinvögel zahlreiche Länder frequentieren, die illegalen Vogelfang betreiben und damit ebenfalls für die Abnahme verantwortlich sind.



Dietmar Heyder



## Lindennaundorf

**Die FF Lindennaundorf lädt ein:  
zum 23. Eisbeinessen am 07.10.17  
im Gerätehaus der OFW Lindennaundorf**

- 14 – 17 Uhr Kindernachmittag:** Spiele und Basteln, „Löschen“ mit der Jugendfeuerwehr
- 15 – 17 Uhr Kaffeetrinken mit hausgebackenem Kuchen** für Alt und Jung. Für eine kleine künstlerische Unterhaltung mit dem „CCAS“ und den Gauchelschlawinern ist gesorgt. Ein Kleinbus fährt von Priesteblich über Frankenheim zur Kaffeetafel und zurück.
- ab 15 Uhr Technikschaу:** Feuerwehrauto zum Anfassen
- ab 19 Uhr GROSSES EISBEINESSEN** mit anschließendem Tanz mit DJ und dem „CCAS“
- Außerdem gibt es eine spätabendliche Überraschung für Erwachsene. Eintritt Disco 2,00 €

(Ab 18.30 Uhr beginnt die Ausgabe für die Abholung. Bitte haben Sie Verständnis, dass aus organisatorischen Gründen diese Eisbeine zuerst ausgegeben werden.)

Aufgrund der großen Nachfrage bitte EISBEINE bis Montag, den 30.09.2017 schriftlich bestellen (Bestellungen bitte ausschließlich im Postkasten Glinz/Brandsdorf, Dölziger Straße 5 OT Frankenheim einwerfen).

Wir behalten uns vor, ab einer bestimmten Anzahl keine Bestellungen mehr anzunehmen. (Hinweis am Postkasten) Danke!

Wir wünschen allen Einwohnern und Gästen „Guten Appetit“ für den Jahresschmaus und ein paar gemütliche Stunden bei der Ortsfeuerwehr Lindennaundorf.

Wir freuen uns wieder auf eine rege Beteiligung, viele neue Gesichter, um unseren Dorfcharakter bei Gesprächen zu festigen und noch mehr Leute kennenzulernen.

**Ihre Freiwillige Feuerwehr Lindennaundorf**

## MIETEN

### 2-Raum-Wohnungen

Gartenstraße 5, EG, EBK\*, Dusche, Laminat/BF  
52,35 m<sup>2</sup> für 315 € kalt / 421 € warm  
Bj: 1927, G, V, 115,9 kWh (m<sup>2</sup>a)

Leipziger Straße 68, 2. OG, EBK\*, Dusche, Laminat  
50,52 m<sup>2</sup> für 303 € kalt / 405 € warm  
Bj: 1954, G, V, 117,8 kWh (m<sup>2</sup>a)

Südstraße 8, 1. OG, EBK\*, Wanne, Laminat, HG  
56,59 m<sup>2</sup> für 362 € kalt / 484 € warm  
Bj: 1927, G, V, 113,9 kWh (m<sup>2</sup>a)

Südstraße 10, 2. OG, EBK\*, Wanne, Laminat/BF  
58,66 m<sup>2</sup> für 346 € kalt / 464 € warm  
Bj: 1927, G, V, 113,9 kWh (m<sup>2</sup>a)

Zwenkauer Straße 44, 1. OG, EBK\*, Wanne, Laminat  
64,19 m<sup>2</sup> für 347 € kalt / 477 € warm  
Bj: 1922, G, V, 117,5 kWh (m<sup>2</sup>a)

### Ein Zuhause zum Wohlfühlen!



[www.Wohnen-in-Markranstaedt.de](http://www.Wohnen-in-Markranstaedt.de)

### 3-Raum-Wohnung

Eisenbahnstraße 20, 1. OG, EBK (60,- €/monatl.), Wanne, Dusche, Laminat, Balkon  
112,04 m<sup>2</sup> für 952 € kalt / 1.198 € warm  
Energieausweis liegt noch nicht vor, Objekt im Bau

### 4-Raum-Wohnung

Hordisstraße 7, 2. OG, EBK\*, Wanne, Laminat, Balkon, HG  
86,98 m<sup>2</sup> für 608 € kalt / 782 € warm  
Bj: 1875, G, V, 94,1 kWh (m<sup>2</sup>a)

Bj=Baujahr, B=Bedarfsausweis, BF=Bodenfliesen, EBK\*= 30,- €/monatl., G=Gas, HG=Hausgarten, V=Verbrauchsausweis,

## AKTUELLES

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Baugrundstücke, Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser.  
Kurzfristige und diskrete Abwicklung wird garantiert.



Weitere Angebote und Informationen unter  
Tel. 034205 - 7880 / [team@mbww.de](mailto:team@mbww.de)

## AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Stadt, die verbindet.

## ORTSCHAFT KULKWITZ

„Nur wer die Vergangenheit kennt, hat eine Zukunft.“  
Wilhelm von Humboldt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Anlässlich seines 100-jährigen Jubiläums im Jahr 2022 soll das „Kriegerdenkmal zum Gedenken der Gefallenen des 1. Weltkrieges“ auf dem Friedhof Kulkwitz restauriert werden. Für dieses Projekt wird vor allem finanzielle Unterstützung benötigt. Wir würden uns sehr über Ihre Mithilfe freuen. Jeder Euro zählt! Bei Rückfragen und für weitere Informationen stehen Ihnen die Mitglieder des Ortschaftsrates gern zur Verfügung.

Spendenkonto:  
Sparkasse Leipzig,  
IBAN: DE37 8605 5592 1168 5025 74,  
BIC: WELADE8LXXX  
Verwendungszweck: „Denkmal Friedhof Kulkwitz“



## VERANSTALTUNGSKALENDER SEPTEMBER / OKTOBER

Die Stadt mit gutem Ton.

## SEPTEMBER

**Preisskaten in Frank's Bierstube**

Frank's Bierstube, Scheitbarer Straße 30 in Räpitz  
17.09. | 10 Uhr | Frank's Bierstube

**Erzählnachmittag „Lass die Alten doch reden ...“**

Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Weißbachweg 1 in Markranstädt

19.09. | 14 – 16 Uhr | Mehrgenerationenhaus Markranstädt

**Musizierstunde**

Oberschule und Gymnasium, Parkstraße 9 in Markranstädt

19.09. | 18 – 19 Uhr | Musik- und Kunstschule Ottmar Gerster

**Familienfrühstück Schnatterinchen**

Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Weißbachweg 1 in Markranstädt

22.09. | 9.30 – 12 Uhr | Mehrgenerationenhaus Markranstädt

**9. Markranstädter Unternehmerrunde**

Stadthalle, Leipziger Str. 4 in Markranstädt

22.09. | 9.30 – 18 Uhr | Stadt Markranstädt

**22. Ausstellung im Bürgerrathaus zum „Regionalen Handlungskonzept des Grünen Rings Leipzig“**

Bürgerrathaus, Markt 1 in Markranstädt

22.09. – 13.10. | ganztägig | Grüner Ring Leipzig

**Gemütliche Vorlesestunde für Erwachsene**

Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Weißbachweg 1 in Markranstädt | 22.09. | 15 Uhr | DURCHBLICK Allgemeine Beratungsstelle Markranstädt

**Markranstädter Musiksommer – Herbstkonzert**

St. Laurentiuskirche, Markt in Markranstädt

23.09. | 16 Uhr | Ev.-Luth. Kirchgemeinde Markranstädter Land

**Schlossfest**

Schloss Altranstädt, Am Schloss 2 in Altranstädt

24.09. | 13 – 19 Uhr | Förderverein Schloss Altranstädt e. V.

**Fußball Sachsenliga SSV Markranstädt – BSC Rapid Chemnitz**

Stadion am Bad, Am Stadtbad in Markranstädt

24.09. | 15 – 17 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

**Familienfrühstück Schnatterinchen**

Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Weißbachweg 1 in Markranstädt

29.09. | 9.30 – 12 Uhr | Mehrgenerationenhaus Markranstädt

**Töpferhoffest**

Töpferhof Ulrike Rost, Hunnenstraße 36 in Schkölen

30.09. | 10 – 18 Uhr | Töpferhof Ulrike Rost

## OKTOBER

**Die Lindennaundorfer Bockwindmühle ist geöffnet**

Bockwindmühle Lindennaundorf, Priesteblicher Straße in Lindennaundorf

01.10. | 13 – 18 Uhr | Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e.V.

**Gedächtnistraining im Mehrgenerationenhaus**

Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Weißbachweg 1 in Markranstädt

05.10. | 14 – 15.30 Uhr | Mehrgenerationenhaus Markranstädt

**Familienfrühstück Schnatterinchen**

Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Weißbachweg 1 in Markranstädt

06.10. | 9.30 – 12 Uhr | Mehrgenerationenhaus Markranstädt

**Beratung für Groß und Klein (mit Carina Haindl-Strnad)**

Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Weißbachweg 1 in Markranstädt

06.10. | 10.30 – 11.30 Uhr | Mehrgenerationenhaus Markranstädt

**Weinabend mit Buchlesung**

Bibliothek, Parkstraße 9 in Markranstädt

10.10. | 19 – 20.30 Uhr | Seniorenrat der Stadt Markranstädt

**Gemütliche Vorlesestunde für Erwachsene**

Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Weißbachweg 1 in Markranstädt

13.10. | 15 Uhr | DURCHBLICK Allgemeine Beratungsstelle Markranstädt

**Familienfrühstück Schnatterinchen**

Mehrgenerationenhaus Markranstädt,  
Weißbachweg 1 in Markranstädt  
13.10. | 9.30 – 12 Uhr | Mehrgenerationenhaus Markranstädt

**Angebote des Jugendbegegnungszentrum (JBZ)**

Markranstädt und Jugendclub (JC) Großlehna

**Angebote:** Täglich offener Treff sowie wechselnde Workshops, Kreativ- und Spielangeboten z. B. Gitarre und Theater  
Das komplette Monatsprogramm: [www.cjd-sachsen.de](http://www.cjd-sachsen.de).

**Öffnungszeiten Jugendbegegnungszentrum (JBZ)**

Markranstädt, Am Stadtbad 31  
Mo, Di, Do & Fr | 13 – 19 Uhr

**Öffnungszeiten Jugendclub (JC) Großlehna,**

Merseburger Straße 4  
Mo, Mi & Fr | 14 – 20 Uhr

**Kontaktdaten**

Telefon | 034205 411394  
E-Mail | [jc.markranstaedt@cjd-sachsen.de](mailto:jc.markranstaedt@cjd-sachsen.de)



**MUM – Berufsorientierungs- und Verbrauchermesse  
am 22. September 2017**

**in der Stadthalle Markranstädt (Leipziger Straße 4)**

- Über 50 Aussteller auf 1300 m<sup>2</sup> Veranstaltungsfläche
- Regionale Wirtschaft – Arbeitgeber, Dienstleister und Produzenten
- Berufe hautnah erleben – Berufsorientierung, Ausbildungs- und Jobbörse
- Vorträge und Workshops zu Berufen
- Lokal statt global: regionale Produkte
- Unterhaltung und Informationen zu Themen des Alltags
- Modenschau bei Kaffee und Kuchen

**Messeprogramm**

**9.30 Uhr | Eröffnung** | 1. Beigeordnete Beate Lehmann

**9.45 Uhr | Naturwissenschaftliches Studium** – Forschen für die Geowissenschaften nutzen in der Forschung und Praxis, das gesamte Spektrum der naturwissenschaftlichen Methoden: Physik, Mathematik, Chemie und Biologie. Die Präsentation soll einen Überblick über diverse Berufsfelder geben als auch einen kleinen Einblick in den Alltag eines Geowissenschaftlers. | UFZ – Helmholtz Zentrum für Umweltforschung, Dr. Claudia Schütze

**10.15 Uhr | Anlagenmechaniker für Sanitär, Heizung und Klimatechnik**

Handwerk hat Zukunft und bietet vielfältige Möglichkeiten. Eine davon ist der Beruf des Anlagenmechanikers für Sanitär, Heizung und Klimatechnik. Hier dreht sich alles um raffinierte Technik rund um Wasser- und Gashahn, Heizungsrohre und Klimaanlage. Praxisnah und authentisch erfahren Sie mehr

über den interessanten Beruf mit Perspektive | KSM Mike Schärschmidt

**10.45 Uhr | Altenpflege**

Ältere und kranke Menschen können mit dem Lebenstempo der jüngeren Generation kaum Schritt halten. Bewegungen strengen an, die Feinmotorik und die Sehkraft lassen nach. Erleben Sie live wie Sie auf einem Schlag 40 Jahre älter sind und verschiedene alltägliche Handlungen nicht mehr ohne weiteres ausführen können. Altenpflege - Ein Beruf, bei dem der Mensch im Mittelpunkt steht - verantwortungsvoll, sinnvoll und erfüllend. | Deutsches Rotes Kreuz e. V., Florian Frommann und Anja Godehardt

**11.15 Uhr | Soziale Arbeit, eine Wissenschaft die tägliche Abenteuer schafft.**

Mitarbeiter/innen der Schulsozialarbeit (Caritas) und des Jugendclubs (CJD) geben euch einen Einblick in ihre tägliche Arbeit und zeigen wie vielfältig und abwechslungsreich ihr Berufsfeld der Sozialpädagogik ist. Mit dabei haben sie Methoden und Beispiele aus der Praxis. | Caritasverband Leipzig e. V. & Christliches Jugenddorfwerk Deutschland e. V.

**11.45 Uhr | Der Polizeiberuf bietet alles- nur keinen Alltag.**

Mit den Möglichkeiten Wachpolizei, Ausbildung oder einem Studium, sind Sie nicht nur dabei, sondern mittendrin im Leben. Es erwarten dich Einsätze mit wechselnden Situationen und Anforderungen. Teamarbeit wird großgeschrieben. | Polizei Sachsen

**12.15 Uhr | MITNETZ GAS Vortrag – Studium** | „Theorie trifft Praxis – das Duale Studium über die MITNETZ STROM / MITNETZ GAS“

**12.40 Uhr | MITNETZ GAS Vortrag 2 – Ausbildung** | „Gemeinsam in unterschiedliche Richtungen starten - die vielfäl-



tigen Ausbildungsmöglichkeiten der MITNETZ STROM / MITNETZ GAS“

**13 Uhr | Das Mehrgenerationenhaus Markranstädt (MGH) ...** als sozialer Bienenstock vereint Volkshochschule Leipziger Land (VHS), öffentliche Beratungsstellen, ehrenamtlich Tätige aus zahlreichen kreativen und sportlichen Bereichen sowie die KiTa „Weißbachzwerge“ unter einem Dach. Welche Möglichkeiten dies gerade mit Blick auf Unternehmen bietet, wo es Synergien gibt und wie sich die Zusammenarbeit zwischen MGH und VHS gestaltet wird im Vortrag anschaulich erläutert. | Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Jens Schröder

**14 Uhr | „Allergie , was tun?“**  
Etwa ein Drittel aller Europäer leidet unter mindestens einer Allergie. Die Tendenz ist steigend. Und dennoch gibt es Chancen zur Heilung, auch ohne Medikamente mit Nebenwirkungen | Praxis für bioenergetische Heilweise, Lutz Preller

**Achtung Änderung!**  
**14.30 Uhr | „Meine köstliche Baumküche“ – überraschende Rezepte der Kräuterhexe und TV-Köchin Grit Nitzsche.**

In Ihrem neuen Buch stellt sie ganz neue kulinarische Trends vor – das Kochen mit Früchten, Blüten und Blättern von heimischen Bäumen als Zutaten für eine vielseitige und vor allem köstliche Küche. Mit welcher Kreativität man diese Zutaten einsetzen kann, präsentiert Grit Nitzsche auf der MUM | Grit Nitzsche & BuchVerlag für die Frau

**15.30 Uhr | Einbrüche ...**  
... hinterlassen nicht nur einen materiellen Schaden, sondern oftmals ist das Sicherheitsgefühl – insbesondere bei einem Einbruch in den eigenen vier Wänden – nachhaltig gestört. Wie man sein Eigentum wirksam schützen kann, erläutert der Vortrag der polizeilichen Beratungsstelle. | Matthias Bradtke, Polizeiliche Beratungsstelle Sachsen

**15.30 Uhr 16.30 Uhr | Modenschau ...**  
... zu den neuesten Trends für die Herbst- und Wintersaison. Mit dabei die Damen des Weiberrats vom MCC e. V. als Models | Boutique MICO in den Marktarkaden Markranstädt

**17.00 Uhr | Forum für Unternehmen, Gäste und Aussteller**

**MEHRGENERATIONENHAUS MARKKRANSTÄDT**

**Sommerfest im MGH**

Am 21. August 2017 öffnete das Mehrgenerationenhaus Markranstädt in Kooperation mit der Kindertagesstätte „Weißbachzwerge“ seine Türen zu einem großen Sommerfest. Zahlreiche Gäste, ob Jung oder Alt, Groß oder Klein, folgten der Einladung und genossen die entspannte Atmosphäre und die gute Stimmung im Garten des Hauses bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Begeistert waren die Zuschauer von der zauberhaften Aufführung der kleinen Weißbachzwerge, die in bunten Kostümen als Feuerwehrmann, Koch, Polizist und vielem mehr gemeinsam mit den „Goldgählschen“ vom MCC die Besucher musikalisch unterhielten. Im Garten fanden die Kinder viele Möglichkeiten zum Spielen, z. B. eine Slakline zum Balancieren, betreut von Martin Kerski vom Jugendclub Markranstädt oder die Hüpfburg vom Heimatverein Frankenheim-Lindenaudorf sowie auch die beiden Alpakas vom Richtungswechsel e. V., die sich geduldig streicheln ließen. Am Stand des DRK konnten die Großen sich informieren und Blutdruck messen lassen, während die Kleinen sich dort und beim Kinderschminken Gesicht und Hände bemalen lassen konnten. Die Gäste nutzten auch die Gelegenheit zu einem Rundgang durch das Haus und informierten sich über die verschiedenen Angebote von MGH und Volkshochschule als Träger des Mehrgenerationenhauses. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt: selbst



gebackener Kuchen und appetitliche Salate am Buffet von MGH und Kita, Steaks und Roster von Fa. Jörg Seifert, Fassbrause und andere Getränke vom Bürgerhaus Lützschena, Waffeln und Schoko-Früchte von Katharina Damm. Die Mitarbeiter des Mehrgenerationenhauses und der Volkshochschule danken hiermit herzlich allen Engagierten, die zum gelungenen Fest beigetragen haben, ob bei Vorbereitung, Auf- und Abbau, Unterhaltung, Betreuung oder Bewirtung. Gefreut haben sich die Veranstalter über die Gäste aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik, wie beispielsweise Katharina Landgraf (Mitglied des Bundestages), Bürgermeister Jens Spiske, die 1. Beigeordnete Beate Lehmann, Jens Bruske (Vorstandsvorsitzender des DRK Leipzig Land), Pfarrer Michael Zemmrich und vielen mehr.

*Kathrin Schöttel, Michael Unverricht, Kathleen Horn*

Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt  
 Telefon: 034205 449941 | Fax: 449951  
 E-Mail: mgh@vhsleipzigigerland.de  
 Internet: www.vhsleipzigigerland.de



**Büro-Sprechzeiten:**  
 Mo - Fr 9 -18 Uhr

**Regelmäßige und offene Angebote MGH Markranstädt**

<b>Mo – Fr</b>	
Offener Treff	09 - 18 Uhr
Internetcafé innerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache	
<b>montags</b>	
Kaffeeklatsch	14 - 17.30 Uhr
Montagsvorträge (1x im Monat)	16 - 17.30 Uhr
<b>dienstags</b>	
„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen	08 - 12 Uhr/ 14 - 18 Uhr
Koordinierungsstelle für Integration	14 - 16 Uhr
Beratung im MGH (14-tägig)	
Stammtisch: Englisch für Fortgeschrittene (außer in den Schulferien)	18.30 - 20 Uhr
<b>mittwochs</b>	
Spiele-Nachmittag mit dem Rommé-Club	14 - 17 Uhr
Bewegung und Entspannung für Jung und Alt	16.30 - 17.30 Uhr
<b>donnerstags</b>	
„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen	08 - 12 Uhr
<b>freitags</b>	
Familienfrühstück Schnatterinchen: offener Spiel- und Frühstückstreff für Eltern mit Babys und Kleinkindern	09.30 - 12 Uhr
Beratung für Groß und Klein (mit Carina Haindl-Strnad)	
einmal im Monat	10.30 - 11.30 Uhr
Mach mal Pause“ – Gespräche für das Wohlbefinden	14 - 17 Uhr

**Neue Veranstaltungsreihen:**

**Selbst erlebt – Geschichten, Berichte, Reiseerlebnisse**

1. Veranstaltung: „Die Rocky Mountains“, Vortrag mit Thomas Friedrich | Do, 26.10.2017 | 18 Uhr | Offener Treff (1x im Quartal)

**Montagsworkshop**

Selbst gemacht – Kreativworkshops von A-Z „Durch die Jahreszeiten“ | 1. Veranstaltung: Thema Herbst, mit Ludmila Degel | Mo, 16.10.2017 | 16 Uhr | Offener Treff (1x im Quartal)

**Vorankündigung:**

Wo kommen wir her, wo gehen wir hin? Spannendes aus Geschichte und Gegenwart | 1. Veranstaltung: „War ich wirklich in Mocambique?“ Als DDR-Korrespondent auf vier Kontinenten Peter Spacek (1930-2005) – Eine Lesung mit Ivo Spacek - mit vielen Einblicken in die Weltentwicklung nach dem 2. Weltkrieg | Do, 07.12.2017 | 18.30 Uhr | Offener Treff (1x im Quartal)

**Montagsvorträge**

Franzi und die Wahl-Oma, Lesung mit Christel Schimmele | Mo, 11.09.17, 16 – 17.30 Uhr | Usedom, Reisevortrag mit Klaus Behr | Mo, 25.09.17, 16 – 17.30 Uhr

**Gedächtnistraining**

Do, 07.09., 5.10.17 | 17.15 Uhr – 18.15 Uhr | Offener Treff | jeden ersten Do im Monat

**Erzählnachmittag: „Lass die Alten doch reden ...“**

Di, 19.09., 17.10.17 | 14 Uhr – 16 Uhr | Offener Treff | jeden dritten Dienstag im Monat

**Rentenberatung**

Mo, 25.09., 9.10., 23.10.17 | 12.30 Uhr – 19 Uhr | Raum 1 od. 2 | jeden 2. und 4. Montag im Monat | (Termine bitte vorab mit Herrn Nüßlein unter: 0341-3586624 vereinbaren)

**Aktionskreis „Modernes Markranstädt - barrierefrei?!“**

Mi, 27.09., 25.10.17 | 17.30 Uhr – 19.30 Uhr | Offener Treff | jeden letzten Mittwoch im Monat

**Computerclub**

Do, 14.09., 12.10.17 | 17.15 Uhr – 18.15 Uhr | Offener Treff | jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat

**Begegnungscafé**

dienstags | 16 Uhr – 17 Uhr | Offener Treff | Einmal im Monat, Termine auf Nachfrage!

**Beratung für Groß und Klein (mit Carina Haindl-Strnad)**

Fr, 6.10.17 | 10.30 Uhr – 11.30 Uhr

**Am Nachmittag vorgelesen ... Bücherstunde im MGH**

Fr, 22.09.17 | 15 Uhr – 17 Uhr | Offener Treff

**Repaircafé - Do it yourself-Workshop**

Mi, 04.10.17 | 16.30 – 18 Uhr | Raum 1 (jeden ersten Mittwoch im Monat)

**Sachsen bewegt sich – Gesundheitstag am 23. September 2017**

Eine Gemeinschaftsaktion des Sächsischen Volkshochschulverbandes und der Sächsischen Landesärztekammer. Angebote für die ganze Familie

- 10 Uhr Begrüßung, Dr. Ralph Egler, Direktor der VHS Leipziger Land
- 10.15 Uhr Arztvortrag zum Thema „Bewegung von der Geburt bis zum Lebensende“, Dr. med. Inge Scherwinski, Median Klinik Bad Lausick, Ausschussvorsitzende der Landesärztekammer – Offener Treff im MGH
- 11.30 - 12 Uhr Qi Gong im Park mit Friedel Scheede
- 11.30 - 12 Uhr Kindertanz im Sportraum mit Peggy Kiani
- 12 - 12.30 Uhr Linedance für alle im Sportraum mit Steffi Gittel

Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit einem gesunden Buffet „Multivitamin“ (Säfte, Obst, Gemüsesticks, Dipps), Steffi Wridt  
 Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

**Die nächste Ausgabe des Markranstädt informativ erscheint am 14. Oktober. Der Redaktionsschluss der Stadtverwaltung ist der 26. September.**

**TILO LEHMANN**  
– Dachdeckermeister –

---

**Dölziger Straße 13**  
**04420 Markranstädt**  
 OT Frankeheim

**Tel.: (0341) 94201 01**  
**Fax: (0341) 944990 14**

---

[www.dachdecker-tilo-lehmann.de](http://www.dachdecker-tilo-lehmann.de)

- Spezialbetrieb für Balken-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)

**VOLKSHOCHSCHULE LEIPZIGER LAND**

Geschäftsstelle Markranstädt / Mehrgenerationenhaus  
 04420 Markranstädt, Weißbachweg 1  
 Telefon: 034205 449941  
 Telefax: 034205 449951  
 E-Mail: [info@vhsleipzig.de](mailto:info@vhsleipzig.de)  
 Internet: [www.vhsleipzig.de](http://www.vhsleipzig.de)

**Ansprechpartner:** Kathleen Horn**Büro – Sprechzeiten:**

Montag 9 – 12.30 Uhr  
 Dienstag 9 – 12.30 Uhr und 13 – 16 Uhr  
 Mittwoch & Donnerstag 11 – 12.30 Uhr und 13 – 18 Uhr



**Das „Herbstsemester 2017“ mit neuen Kursen hat begonnen.**  
 Das aktuelle Programmheft erhalten Sie kostenlos in der VHS Außenstelle, Bibliotheken, Sparkasse, Leipziger Volksbank, Buchhandlung, in diversen Apotheken und Arztpraxen. Das ta-

gesaktuelle Kursprogramm und die Möglichkeit sich bequem anzumelden finden Sie auf [www.vhsleipzig.de](http://www.vhsleipzig.de). Natürlich können Sie sich weiterhin wie gewohnt schriftlich anmelden und auch telefonisch einen Platz reservieren.

Kurstitel	Tag	Beginn	Zeit	UE	UE* Gebühr	Kurs-Nr.
<b>Kultur</b>						
Kinderferienkurs: Nach Geschichten malen und Linedance -Beginner	Mo	09.10.17	14 - 15.30	10	36,00 EUR	JK20501
Linedance - Beginner	Mo	16.10.17	18.30 - 19.45	20	62,00 EUR	JK20946
Mosaik-Malerei - Ferienaktion für Kinder ab 6	Mo	09.10.17	10 - 12.15	6	27,00 EUR	JK21206
<b>Gesundheit</b>						
Gesundheitstag "Sachsen bewegt sich"	Sa	23.09.17	10 - 14.30		entgeltfrei	JK30000
Yoga Anfänger	Di	24.10.17	18.15 - 19.45	24	86,40 EUR	JK30187
Yoga - Fortgeschrittene	Di	24.10.17	20 - 21.30	24	86,40 EUR	JK30188
Fit für den Alltag	Mi	18.10.17	17.45 - 19.15	24	74,40 EUR	JK30298
<b>Beruf &amp; IT</b>						
Einführung in die Welt des Android-Smartphones	Sa	21.10.17	09 - 12	12	61,20 EUR	JK50122
Fit im Internet	Mi	18.10.17	18 - 20.15	24	91,20 EUR	JK50123
Fit im Internet für aktive Senioren	Do	19.10.17	16 - 17.30	24	91,20 EUR	JK50124
Fit mit dem eigenen Laptop	Di	17.10.17	18 - 20.15	24	91,20 EUR	JK50125
Fit mit dem eigenen Laptop für aktive Senioren	Mo	16.10.17	15.15 - 16.45	24	91,20 EUR	JK50126
Lernen Sie Ihr iPad kennen - Grundkurs	Mi	18.10.17	08.30 - 11.30	8	40,80 EUR	JK50127
Microsoft Office kompakt	Mo	23.10.17	18 - 21.15	40	152,00 EUR	JK50128
Surfen mit Smartphone und Tablet	Di	17.10.17	13.30 - 15.45	15	76,50 EUR	JK50131
Computerschreiben für Schüler	Mo	09.10.17	08.30 - 12.15	25	95,00 EUR	JK50404

\* Der Kursumfang ist in Unterrichtsstunden (UE) angegeben.

**Kursleiter gesucht**

Die Volkshochschule Leipziger Land sucht qualifizierte Kursleiter/innen in allen Bereichen. Insbesondere im Gesundheitsbereich für Pilates, Yoga, Zumba, Latino Fitness, Aerobic, Fatburner, Wassergymnastik, Aquafit und andere Sparten. Bewerbungen bitte an [g.thim@vhsleipzig.de](mailto:g.thim@vhsleipzig.de).

**Landesweiter Aktionstag – Sachsen bewegt sich**

Die VHS Leipziger Land lädt anlässlich des landesweiten Aktionstages der sächsischen Volkshochschulen „Sachsen bewegt sich“ zu entgeltfreien Bewegungskursen für die ganze Familie ein. Nach einem Vortrag von Frau Dr. med. Inge Scherwinski zum Thema „Bewegung von der Wiege bis zum Lebensende“, können kostenfreie Bewegungsangebote für die ganze Familie ausprobiert werden. Geboten werden Qi Gong, Kindertanz, Linedance und ein gesundes „Multivitamin-Buffer“ mit Obst, Fruchtsäften, Gemüsesticks und leckeren Dips. Beginn ist am 23.09.17 um 10 Uhr in den Räumen der VHS Geschäftsstelle und des Mehrgenerationenhauses in Markranstädt, Weißbachweg 1. Alt und Jung, Groß und Klein – jeder ist herzlich eingeladen!

Mehr Informationen unter [www.vhsleipzig.de](http://www.vhsleipzig.de) oder telefonisch unter 034205 449941.

**Macht mit und bewegt euch!**

**Landesweiter Aktionstag „Sachsen bewegt sich“**

**Samstag, 23. September 2017**  
 Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt

**Programm**

10:00 Uhr Begrüßung durch Dr. Ralph Egler / Direktor VHS Leipziger Land	11:30 - 12:00 Uhr Qi Gong im Park
10:15 Uhr Arztvortrag „Bewegung von der Wiege bis zum Lebensende“ mit Dr. med. Inge Scherwinski / Median Klinik Bad Lausick	11:30 - 12:00 Uhr Kindertanz im Sportraum
	12:00 - 12:30 Uhr Linedance für alle

Ein Angebot für die ganze Familie. Die Teilnahme ist kostenfrei.  
 Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Sportkleidung ist nicht zwingend erforderlich.  
 Aktuelle Informationen unter: [www.vhsleipzig.de](http://www.vhsleipzig.de)

Eine Gemeinschaftsaktion des Sächsischen Volkshochschulverbandes und der Sächsischen Landesärztekammer

**vhs** Sächsischer Volkshochschulverband

Sächsische Landesärztekammer  
 Institut für Präventive Medizin

## SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Liebe Seniorinnen und Senioren,

ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Ihr Bürgermeister *Jens Spiske*

im Namen des Stadtrates, der Ortschaftsräte  
des Seniorenrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung



## SEPTEMBER

**16. September**

Rosel Sachse Markranstädt 80. Geburtstag

**17. September**

Helga Nitschke Markranstädt 80. Geburtstag

**18. September**

Hans-Uwe Jenkel Markranstädt 75. Geburtstag

Helga Korb Markranstädt 70. Geburtstag

**19. September**

Lutz Schubert Markranstädt 75. Geburtstag

**20. September**

Anni Erbe Altranstädt 90. Geburtstag

Christine Werner Markranstädt 80. Geburtstag

**24. September**

Christoph Unger Markranstädt 80. Geburtstag

Helga Wittke Großlehna 75. Geburtstag

**25. September**

Margarethe Herrmann Großlehna 90. Geburtstag

Helga Rothe Räpitz 80. Geburtstag

**26. September**

Hans Kriemichen Markranstädt 75. Geburtstag

Erika Döring Markranstädt 80. Geburtstag

**27. September**

Renate Hering Quesitz 70. Geburtstag

**28. September**

Heinz Hoffmann Markranstädt 80. Geburtstag

**29. September**

Siegmar Reichenbach Markranstädt 90. Geburtstag

Wolfgang Richter Markranstädt 80. Geburtstag

**30. September**

Heinz Jäger Räpitz 75. Geburtstag

Christa Kehling Markranstädt 75. Geburtstag

## OKTOBER

**01. Oktober**

Wolfgang Raabe Markranstädt 70. Geburtstag

**02. Oktober**

Inge Hoffmann Markranstädt 80. Geburtstag

Monika Krüger Markranstädt 70. Geburtstag

**04. Oktober**

Johann Müller Frankenheim 70. Geburtstag

Bernd Schumann Markranstädt 70. Geburtstag

Elisabeth Tangermann Großlehna 85. Geburtstag

Brigitte Tretschok Gärnitz 70. Geburtstag

**06. Oktober**

Ingrid Pfefferkorn Markranstädt 75. Geburtstag

**07. Oktober**

Isolde Birnbaum Räpitz 70. Geburtstag

**08. Oktober**

Wolfgang Hentschel Markranstädt 80. Geburtstag

Ewald Schneider Altranstädt 80. Geburtstag

Kurt Schütze Lindennaundorf 80. Geburtstag

Liane Gühne Großlehna 90. Geburtstag

Elisabeth Heidenreich Markranstädt 80. Geburtstag

**09. Oktober**

Charlotte Klein Markranstädt 80. Geburtstag

Waltraud Leonhard Quesitz 75. Geburtstag

**10. Oktober**

Olga Daschner Quesitz 90. Geburtstag

**11. Oktober**

Reinhard Fehre Seebenisch 70. Geburtstag

Joachim Schüler Markranstädt 70. Geburtstag

Marlies Kitzmann Markranstädt 75. Geburtstag

Elke Pauli Markranstädt 75. Geburtstag

**12. Oktober**

Erika Haugk Altranstädt 90. Geburtstag

Eva Rensch Markranstädt 85. Geburtstag

Gisela Zeising Markranstädt 80. Geburtstag

**13. Oktober**

Ingeborg Fabert Markranstädt 80. Geburtstag

## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Seniorenzentren gratulieren

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner des

**AWO Seniorenzentrums „Am See“ in Markranstädt**

18.09. Frau Ingeborg Mißbach zum 84. Geburtstag

20.09. Frau Dietlind Bondzio zum 81. Geburtstag

23.09. Frau Margarete Heyder zum 93. Geburtstag

24.09. Frau Regina Meißner zum 82. Geburtstag

27.09. Frau Gerda Schumann zum 90. Geburtstag

03.10. Frau Ruth Fritzsche zum 82. Geburtstag

04.10. Frau Renate Keusch zum 84. Geburtstag

05.10. Frau Ilse Marko zum 88. Geburtstag

05.10. Frau Eva Seidel zum 76. Geburtstag

11.10. Frau Ruth Ulbricht zum 84. Geburtstag

**AWO Seniorenzentrum „Im Park“ in Markranstädt**

17.09. Frau Annita Fleischer zum 82. Geburtstag

20.09. Frau Waltraud Bleyl zum 82. Geburtstag

21.09. Frau Ursula Rudolph zum 95. Geburtstag

27.09. Frau Ilse Paradies zum 92. Geburtstag

04.10. Frau Friedel Gühne zum 86. Geburtstag

12.10. Frau Dagmar Madeja zum 84. Geburtstag

## SENIORENRAT DER STADT MARKKRANSTÄDT

### Veranstaltungen

#### Montag

Seniorentreffen zum gemeinsamen Sport 14 – 15 Uhr  
Stadthalle (kleiner Saal), Leipziger Straße 4 in Markranstädt

#### Dienstag

Kegeln für Senioren jeden 1. Dienstag im Monat | 13 – 15 Uhr  
Gasthof „Grüne Eiche“ Gärnitz, Platz des Friedens 6 in Gärnitz

#### Donnerstag

Handarbeit für Senioren jeden 2. Donnerstag im Monat |  
14 – 16 Uhr  
Seniorenzentrum „Im Park“, Braustraße 19 in Markranstädt

#### Veranstaltungen – Weinabend mit Buchlesung

Bibliothek Markranstädt, Parkstraße 9 in Markranstädt  
10.10. | 19 – 20.30 Uhr | Seniorenrat der Stadt Markranstädt

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

### EV. – LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKKRANSTÄDTER LAND

#### Pfarramt und Friedhofsverwaltung

Schulstraße 9, 04420 Markranstädt  
Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312  
Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255; Fax: 034205 88312  
E-Mail: kg.markkranstaedter\_land@evlks.de

**Homepage:** www.kirche-markkranstaedter.de

**Öffnungszeiten:** Di. 9 - 12 Uhr / Do. 13 - 19 Uhr

#### Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrch

034205 88388 bzw. 034205 83244

**Öffnungszeiten St. Martin Lädchen** (Markt 11, Eingang Zwenkauer Straße - Tordurchfahrt):

dienstags: 9 - 12 Uhr

donnerstags: 14 - 18 Uhr

Tel.: 0162 7938733 E-Mail: info@sankt-martin-laedchen.de

#### Sprechzeiten Friedhofsmeister auf den Friedhöfen:

Markranstädt: montags 13 - 16 Uhr

Miltitz (Waldfriedhof): montags 13 - 16 Uhr

außerhalb der Sprechzeiten bzw. Terminvereinbarungen für Friedhöfe Kulkwitz, Quesitz und Kirchhöfe Lausen und Miltitz über Friedhofsverwaltung.

#### Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche Tel./Fax:

034205 87293

**Veranstaltungen finden im „Weißbach-Haus“,  
Schulstraße 7 statt.**

**Kinderkreis:** Samstag, 23.09. und 07.10. um 10 Uhr

**Teeniekreis:** Freitag, 22.09. um 16.30 Uhr

#### Christenlehre:

mittwochs: 16 Uhr 2. Klasse und 17 Uhr 4. Klasse, donnerstags: 15 Uhr 3. Klasse und 17 Uhr 1. Klasse

**Konfirmandenunterricht:** dienstags, 15.30 Uhr - 16.30 Uhr: 8. Klasse, 16.45 Uhr - 17.45 Uhr: 7. Klasse

**Bibelstunde:** Dienstag, 26.09. um 10 Uhr

**Erwachsenenunterricht:** 21.09. um 19.15 Uhr

#### Gesprächskreis für „Alle mittendrin“:

Montag, 9.10. um 19.30 Uhr

**Kirchenvorstandssitzung:** 20.09. um 19 Uhr

**Seniorenkreis Markranstädt:** Mittwoch, 04.10. um 14.45 Uhr

**Seniorenkreis in Quesitz:** Donnerstag, 28.09. um 14.30 Uhr

**Seniorentanz:** donnerstags, 10.30 Uhr

**Ü-60 Frühstück:** jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat ab 9 Uhr

**GD in der Braustraße:** Donnerstag, 28.09. um 9.45 Uhr

**Kurs: „Musik-Kultur-Geschichte“** Dienstag, 26.09. um 18 Uhr

**Singekreis mit Frau Haupt:** Mittwoch, 20.09. um 14.30 Uhr

**Singekreis mit Kantor Lehmann:**

Montag, 25.09. um 18 Uhr

#### Wöchentliche Angebote:

##### Posaunenchor

dienstags, 19.30 Uhr

##### Posaunenchor für Anfänger

donnerstags, 17 Uhr in Miltitz

##### Kantorei

donnerstags, 19.15 Uhr

#### Gottesdienste:

- Markranstädt mit Kindergottesdienst:

17. September	10.30 Uhr	T*/ Pfr. Zemmrch, Vikar Golz
24. September	14.30 Uhr	reg. Taufgottesdienst / Pfr. Zemmrch, Vikar Golz
01. Oktober	10.30 Uhr	S* / Pfr. Zemmrch, Vikar Golz
08. Oktober	10.30 Uhr	P* / Lektor Herr Kaufmann
15. Oktober	10.30 Uhr	P* / Lektor Herr Lange
- Miltitz:		
17. September	14.30 Uhr	Tag des Friedhofs, Pfr. Zemmrch, Pfr. Thieme
08. Oktober	9 Uhr	P* / Lektor Herr Kaufmann
- Quesitz:		
01. Oktober	9 Uhr	P* / Vikar Golz
15. Oktober	9 Uhr	P* / Lektor Lange
- Lausen:		
17. September	9 Uhr	P*/ Lektorin Frau Wummel
01. Oktober	9 Uhr	S* / , Pfr. Zemmrch
- Kulkwitz:		
21. Oktober	13 Uhr	Trauung von Karl-Heinz Müller und Patricia Linse aus Seebenisch, Pfr. Zemmrch

*P = Predigt- / S = Sakraments- / F = Familiengottesdienst / T = Taufgedächtnis*

#### Besondere Veranstaltungen:

**„Kunst-Volle-Augen-Blicke“ – Here I stand, Martin Luther, die Reformation und die Folgen**

Die Ausstellung in der St. Laurentiuskirche können Sie noch bis zum 8. November besichtigen. Bitte im Pfarramt melden.

#### SpätLeseAbend - Kirche Kulkwitz

Freitag, 15. September um 20 Uhr, Ein gemütlicher Abend bei Wein und Wasser und Knabberei mit Literatur, Musik und netten Menschen, Pfr. Zemmrch liest Kritisch-Heiteres, Christina und Stephan Hoffmann musizieren, Eintritt frei, für die Getränke wird ein Obulus erhoben

#### Sommerkonzert des Markranstädter Musiksommers:

Samstag, 23. September um 16 Uhr

Franz Schubert - „Die Winterreise“ Op. 89, D 911

Andreas Sommerfeld (Leipzig) - Bariton  
Dieter Nawroth (Leipzig) - Klavier  
Eintritt: 10,00 €

### Vorschau: Gemeindeabend - Die Kunst, gut zu altern

Mittwoch, 18. Oktober um 19.30 Uhr im Weißbach-Haus in Markranstädt, Referentin: Sabine Schmerschneider, Dipl.-Sozialpädagogin und Fortbilderin zum Thema

Liebe Markranstädter Bürgerinnen und Bürger,  
„Hier stehe ich“ lautet der deutsche Titel der Ausstellung, die jetzt in der St. Laurentiuskirche zu sehen ist. Luthers Protest gegen allgemein anerkannte Autoritäten, gegen die Vielfalt einer üblichen Welt, gegen politisch korrekte Aussagen und gegen ausschließlich wirtschaftliche Interessen ist vorbildlich. Er lebte - wie wir - in einer Zeit, in der vieles dem Selbstlauf überlassen war. Die Ordnungen des hohen Mittelalters waren längst zerbrochen und verschiedenste Interessen hatten sich eigene Bahnen gesucht. Bedrohungen von außen – damals durch die Türken – und von innen durch moralischen Verfall zehrten die Kräfte der Gesellschaft auf. Gut war, was ging. Normal, was funktionierte. Und Geld, Geld war der Gott. Auch in der Kirche. In einer solchen Situation war Orientierung nötig. Suche nach Wurzel, die die Humanisten in der damaligen Zeit ans Licht brachten. Es ist einfach nicht wahr, dass der Westen verfallen und untergangreif ist. Sondern er hat nur keinen Zugang mehr zu seinen Quellen. Das, was ihn zur Welt brachte versiegt im Treibsand der Beliebbarkeit. Alles geht. Warum nicht? Die Freiheit ist vielerorts eine Hure geworden. Martin Luther konnte und wollte das nicht ertragen. Auf dem Reichstag zu Worms erklärte er vor den versammelten weltlichen und kirchlichen Herrschern: „Wenn ich nicht durch Zeugnisse der Schrift und klare Vernunftgründe überzeugt werde; denn weder dem Papst noch den Konzilien allein glaube ich, da es feststeht, dass sie öfter geirrt und sich selbst widersprochen haben, so bin ich durch die Stellen der heiligen Schrift, die ich angeführt habe, überwunden in meinem Gewissen und gefangen im Wort Gottes. Daher kann und will ich nichts widerrufen, weil wider das Gewissen etwas zu tun weder sicher noch heilsam ist. Gott helfe mir Amen.“ Stellen Sie sich einen solchen Auftritt einmal vor den heute Mächtigen vor. Wir ahnen, was für eine Klassifizierung Luther zu erleiden hätte. Damals versuchte man ihn mundtot zu machen, ja umzubringen. Die Ausstellung zeugt davon, wie Luthers klare Haltung geistliche und weltliche Konsequenzen hatte. Da war einer, der es wagte, das Wort Gottes und sein Gewissen zum alleinigen Maßstab zu machen. Diese Kraft griff um sich. Veränderte. Es gab nicht nur positive Folgen. Sondern auch grausame. Es gab Missverständnisse und Verwirrungen. Aber die Orientierung am Wort Gottes und am Gewissen brach Bahn in die verwirrende Vielfalt. Denn Vielfalt an sich für gut zu erklären, zeugt von Schwäche zur Klarheit. Von Schwäche zur Entscheidung. Was wollen wir? Alles geht nicht. Jeder Weg hat Konsequenzen. Also sind Entscheidungen nötig. Vor denen sich viele scheuen. Gerade jetzt. Die deutlich unter den Erwartungen gebliebenen Besucherzahlen des Kirchentages auf dem Weg in Leipzig sprechen eine eigene Sprache. Aber sie bedeuten nicht, dass die Reformation für unsere Zeit wirkungslos und deshalb für die Mehrheit der Bürger uninteressant sei. Im Gegenteil sind die vielfältigen Entwicklungen der Neuzeit ohne die Zeitepoche der Reformation weder zu verstehen noch sinnvoll zu handhaben. Denn Individualität und Freiheit haben inzwischen sehr eigene Wege genommen und bedürfen der Besinnung von ihrem Ursprung her. Wer auf den Schultern eines Riesen steht, darf sich nicht einbilden, der Blickwinkel sei hausgemacht. Es lohnt sich, die Ausstellung zu besuchen.

Ihr Pfarrer Michael Zemmrich

## EV. KIRCHENGEMEINDEN RÜCKMARS DORF - DÖLZIG

### mit Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich

#### Pfarrerin Ines Schmidt

Tel/Fax: 034205 87433, ines.schmidt@evlks.de

#### Kanzlei/Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf

Alte Dorfstr. 2, 04178 Leipzig; Sabine Heyde

Tel.: 0341 9410232 Fax: 0341 9406975

E-Mail: kg.rueckmarsdorf\_doelzig@evlks.de

Öffnungszeiten: montags 14 - 18 Uhr

donnerstags 10 - 12 Uhr (Achtung neu!)

#### Kanzlei/Friedhofsverwaltung Dölzig

Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz/OT Dölzig; Sabine Heyde

Tel./Fax 034205 87433

E-mail: kg.rueckmarsdorf\_doelzig@evlks.de

Öffnungszeiten: dienstags 09 - 11 Uhr

#### Gottesdienste:

17.09.2017	10 Uhr	Dölzig, Erntedankfestgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
24.09.2017	10 Uhr	Rückmarsdorf, Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
01.10.2017	10 Uhr	Frankenheim, Erntedankfest, Pfrn. I. Schmidt
08.10.2017	10 Uhr	Dölzig, Krabbelgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt und Team
15.10.2017	10 Uhr	Lindennaundorf, Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
22.10.2017	10 Uhr	Rückmarsdorf, Predigtgottesdienst mit Taufe, Pfrn. I. Schmidt
29.10.2017	10 Uhr	Dölzig, Jubelkonfirmation, Pfrn. I. Schmidt
31.10.2017	17 Uhr	Rückmarsdorf, Musikalischer Gottesdienst, Pfrn. I. Schmidt

#### Gemeinschaftsveranstaltungen

**Seniorentreff** für die Senioren aus allen Orten im Pfarrhaus Rückmarsdorf, im Oktober kein Seniorentreff

Dienstag 26.09.2017, 14 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

**„Kirche heute“ für junge Erwachsene**, Donnerstag, 14.09. + 28.09.2017, 20 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

**Bibelkreis**, Montag, 11.09.2017, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

**Frauentreff**, Montag, 25.09.2017, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

**Kirchenchor**, donnerstags, 18.45 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

**„Kirche heute“ für junge Erwachsene**, Donnerstag, 12.10. + 19.10.2017, 20 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

**Bibelkreis**, Montag, 09.10.2017, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

**Frauentreff**, Montag, 23.10.2017, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

**Konfirmanden**, Sonnabend, 28.10.2017, 10 - 15 Uhr Pfarrhaus Dölzig

**Kirchenchor**, donnerstags, 18.45 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

#### Gospelkonzert

Herzliche laden wir alle ein zum Gospelkonzert mit dem Leipzig Gospel Choir unter Leitung von Mary Beth Müller.

Am Samstag, den 21.10.2017 um 19 Uhr in der Kirche Dölzig.

Karten gibt es an der Abendkasse für 10 / 5 €.

**LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MARKKRANSTÄDT**

**Eisenbahnstr. 23 in Markranstädt**

**Gemeinschaftsstunde – miteinander Gottes Wort hören**, sonntags, 19 Uhr am 17.09.; 24.09., sonntags, 15 Uhr am 08.10.; 22.10.  
**Lieder – Bibel – Streuselkuchen**, Gottes Wort hören und miteinander Singen und Kaffeetrinken, am Sonntag, 01.10. - 15 Uhr  
**Bibelstunde – zum Gespräch über Bibel, Glauben und Alltag** mittwochs, 19 Uhr (ungerade Kalenderwoche), 27.09.; 11.10.; 25.10.

**Büchertisch – Christliche Literatur, Karten, Bildbände, Losungen und Kalender**, Verkauf vor und nach unseren Veranstaltungen oder nach Absprache mit Ruth Neubert. (Telefon: 034205 84670)

Bitte wenden Sie sich unter dieser Telefonnummer auch an uns, wenn Sie abgeholt werden möchten, um unsere Veranstaltungen zu besuchen.

**EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ**

**Gottesdienste und Veranstaltungen**

- Sonntag, 17. September 2017 14 Uhr Großlehna Erntedank (Familiengottesdienst) und Jubelkonfirmation Pfr. Gebhardt
- Sonntag, 24. September 10 Uhr Schkeiabar Erntedank - Familiengottesdienst Team  
11 Uhr Altranstädt Gottesdienst zum Schlossfest Lektor Rosenkranz
- Sonntag, 1. Oktober 2017 10 Uhr Großlehna Pfr. Gebhardt  
14 Uhr Thronitz Lektor Rosenkranz
- Sonntag, 8. Oktober 2017 10 Uhr Schkeiabar Prädikant Pohl  
14 Uhr Altranstädt Prädikant Pohl
- Sonntag, 15. Oktober 2017 10 Uhr Großlehna Pfrn.Pampel

**„Kinderkirche in Altranstädt“**

Alle 14 Tage ist Kinderkirche in Altranstädt.

Wo? Im Pfarrhaus Altranstädt

Wann? Freitags 16 bis 17 Uhr, in diesem Jahr

am: 29. September, 27. Oktober, 10. November, 11. November (17 Uhr Martinstag), 24. November, 8. Dezember.

**Christenlehre**, in Schkeiabar, freitags, 17 Uhr im Pfarrhaus (außer in den Ferien)

**Kinder – Jugendkreis**, in Großlehna freitags, 16 Uhr bis 17 Uhr Kindergruppe, 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr Teenies und 19 Uhr Jugendkreis

**Treffen der Konfirmanden**, freitags – 19 Uhr im Pfarrhaus Schkeiabar (außer in den Ferien)

**„Junge Gemeinde“ im Pfarrbereich Kitzen- Schkeiabar**: freitags – 19 Uhr im Pfarrhaus Schkeiabar

**Bibelstunde** der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Großlehna, mittwochs, 19.30 Uhr bei Familie Dahlmann

**Pfarrbereich Kitzen-Schkeiabar**

Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeiabar, Kitzen, Brunnengasse 1 in 04523 Pegau, Tel.-Nr.: 034203 54841, E-Mail: kirchekitzenschkeiabar@kirchenkreis-merseburg.de  
Pfarrer direkt: Olli-Gebhardt@gmx.de

**Sprechzeiten der Pfarramtssekretärin**, Frau Tintemann, immer dienstags von 15 bis 19 Uhr und mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Pfarramt in Kitzen

**KOPFSACHE & "mehr"**  
Ein großes **DANKESCHÖN**  
an all unsere Kunden,  
Freunde und Bekannte für  
die tollen Geschenke und Glückwünsche zum Schulanfang  
unserer Tochter Frieda!  
Jane Osse  
Leipziger Str. 59  
04420 Markranstädt  
TEL.: 034205 894079



Für die vielen Glückwünsche, Geschenke und Überraschungen anlässlich unserer Hochzeit möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich bei allen bedanken. Ihr habt unseren Polterabend und unsere Hochzeit zu unvergesslich schönen Tagen in unserem Leben gemacht. Ganz besonders Danken möchten wir unseren Eltern, Großeltern, Geschwistern mit ihren Familien, allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Kollegen, Kleinen und großen Helfern, die uns bei den Vor- und Nachbereitungen unterstützt haben. Einen großen Dank auch an unsere Standesbeamtin Frau Kitze, Pfarrerin Frau Albrecht, Friseurin Raina Eckstein, Fotograf Harry Kraff, dem Team der Gaststätte „Heiterer Blick“ in Schladebach, Kerstin’s Blumenparadies in Großlehna, den Verantwortlichen für die musikalische Umrahmung in der Kirche, dem Team der Aue-Disco sowie Anke und Andrea mit ihren Familien.

Vielen Dank auch an unsere Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Kötzschau, Großlehna/Altranstädt, Döhlen/Quesitz, Markranstädt und Lindennaundorf, den Schornsteinfegern und den vielen Zuschauern, die uns so toll nach der Kirche empfangen haben.

René & Karen Tangermann, geb. Schärschmidt im Juli 2017

## KONTAKTADRESSEN

**Stadt Markranstädt**

Markt 1, 04420 Markranstädt

Tel. 034205 61-0

Fax 034205 88246

post@markranstaedt.de

**Öffnungszeiten:**

Mo, Mi geschlossen

Di, Do, Fr 8.30 bis 11.30 Uhr

Di 13.30 bis 17.30 Uhr

Do 13.30 bis 16.30 Uhr

**Bürger Rathaus Markranstädt**

Markt 1, 04420 Markranstädt

Tel. 034205 61140 / 61143

Fax 034205 61145

**Öffnungszeiten:**

Montag 8 bis 15 Uhr

Dienstag 8 bis 19 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8 bis 17 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Samstag 9 bis 11 Uhr

(Achtung: nur jeden

1./3. Samstag im Monat)

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung!

**Bürgermeistersprechstunde**

jeden 4. Dienstag im Monat von 15

bis 18 Uhr

**Stadtbibliothek**

Parkstraße 9, Tel. 034205 44752

Fax 034205 44761

**Öffnungszeiten:**

Mo, Di, Do 10 bis 12.30 Uhr

Mo 13.30 bis 16 Uhr

Di 13.30 bis 17 Uhr

Do 13.30 bis 19 Uhr

Fr 10 bis 13 Uhr

**Heimtmuseum**

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1

(Eingang Gebäuderückseite)

**Öffnungszeiten:**

Sa 9.30 – 11.30 Uhr

**Büro für Stadtgeschichte**

Leipziger Straße 17

Tel. 034205 208949

**Bürozeiten:**

Di, Do 9 bis 11.30 Uhr

Di 14 bis 16 Uhr

**Jugendbegegnungszentrum****Markranstädt**

Am Stadtbad 31

Tel. 0175 75167688

**Öffnungszeiten:**

Mo – Fr 14 – 20 Uhr

**Jugendclub Großlehna**

Merseburger Straße 4

Tel. 034205 411394

**Öffnungszeiten:**

Mo, Mi, Fr 14 – 18 Uhr

**Seniorenrat d. Stadt Markranstädt**

Markt 1, 04420 Markranstädt

senioren@markranstaedt.de

Vorsitzender: Herr Peter Reichelt

stell. Vors.: Herr Bernd Meißner

**Sprechstunde des Friedensrichters**

Schiedsstelle, Frau Frackmann

jeden 2. Donnerstag im Monat

18 bis 19 Uhr

Rathaus, Markt 1, Zimmer 1

**Kommunales Jobcenter Landkreis****Leipzig**

Standort Markkleeberg

Tel. 03437 98460

**Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig**

Tel.: 034299 706055 (neu)

**Notrufnummern**

Vertragsärztlicher Notdienst:

0341 19292

Feuerwehr / Rettungsdienst: 112

Polizei: 110

Rettungswache Markranstädt:

034205 42168

Bürgerpolizist Markranstädt:

Hans-Jürgen Kaun,

Tel. 034205 7930

Polizeirevier Leipzig-Südwest:

Tel. 0341 94600

**Beratungsstellen****Allgemeine Beratungsstelle****„Durchblick“**

Mehrgenerationenhaus

Weißbachweg 1,

Tel. 034205 699780

durchblick@markranstaedt.de

**Öffnungszeiten:**

Di, Do 8 bis 12 Uhr

Di 14 bis 18 Uhr

und nach Vereinbarung

**Beratungsstelle der Diakonie****Leipziger Land**

Schulstraße 7

Beratung für Kinder, Jugendliche

und Familien,

Tel. 034205 209545 (Do 9 – 17 Uhr)

Schuldnerberatung,

Tel. 034205 209390 (Di + Mi)

Schwangerschaftsberatung

Tel.: 034205 209816

(Mo 8 – 14 Uhr, Di 08 – 12 Uhr /

12.30 – 17.30 Uhr, Mi 8 – 14 Uhr)

**Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.**

Eisenbahnstraße 16

Suchtberatung (Di + Mi 8 – 14 Uhr)

Termine nach Vereinbarung

Tel. 034205 44340

Schwangerschafts-, Familien-,

Paar- u. Lebensberatung (Do 8.30 - 12 /

13.30 – 16 Uhr), Tel. 034205 84280

**Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen**

jeden 4. Donnerstag im Monat

15 bis 17.30 Uhr

Rathaus, Beratungsraum, 1. Etage

Terminvergabe unter 0180 5797777

oder 034205 61141 (Bürger Rathaus)

**Rentenberatung des Versicherungältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland**

Herr Nüßlein – Beratung in Markran-

städt, Mehrgenerationenhaus, Weiß-

bachweg 1, jeden 2./4. Montag im

Monat 13-19 Uhr, Bitte Termine ver-

einbaren unter: 0341 3586624

**Kindertageseinrichtungen / Horte****Ev.-Luth. Kindertagesstätte****„Marienheim-Storchennest“**

Marienstraße 5 – 7, Markranstädt

Tel. 034205 87337

**Kita „Am Hoßgraben“ (AWO)**

Am Hoßgraben 7, Markranstädt

Tel. 034205 88220

**Kita „Forscherinsel“ (AWO)**

Am Alten Bahnhof 21 A,

OT Seebenisch, Tel. 034205 411382

**Kita „Spatzennest“ (DRK)**

Dorfstraße 1, OT Räpitz

Tel. 034444 20138

**Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)**

Sportlerweg 5, OT Altranstädt

Tel. 034205 99245

**Kita „Am Weißbachweg“**

Weißbachweg 1, Markranstädt

Tel. 034205 44927

**Hort Markranstädt/Baumhaus (AWO)**

Neue Straße 29, Markranstädt

Tel. 034205 209341

**Hort „Weltentdecker“ (AWO)**

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz

Tel. 034205 58878

**Hort Großlehna (Volkssolidarität)**

Schwedenstraße 1, OT Großlehna

Tel. 034205 427613

**Kindertagespflege****Doreen Kaudelka „Spatzennest“**

Faradaystr. 30, Tel. 034205 45653

**Eva Freymond,**

An der Kippe 7a, Tel. 034205 58575

**Steffi Krabbes „Zapfenklein“**

Göhrenzer Str. 14, Tel. 034205 88176

**Karin Gutjahr „Bienenkörbchen“**

Amselweg 10, Tel. 034205 87960

**Ute Buttig „Mühlenzwerge“**

Stieglitzweg 2, Tel. 0341 9424865

**Schulen****Grundschule Markranstädt**

Neue Straße 31, Tel. 034205 87122

**Grundschule Kulkwitz**

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz

Tel. 034205 58879

**Grundschule „Nils Holgersson“**

Schwedenstraße 1, OT Großlehna

Tel. 034205 42760

**Oberschule Markranstädt**

Parkstraße 9, Markranstädt

Tel. 034205 88257

**Gymnasium Schkeuditz****Haus Markranstädt**

Parkstraße 9, Markranstädt

Tel. 034205 88005

**Musik- und Kunstschule****„Ottmar Gerster“**

Unterrichtsorte: Gymnasium, Grund-

schulen, Tel. 03433 26970

**Mehrgenerationenhaus / Volks-****hochschule Leipziger Land**

Weißbachweg 1

Tel. 034205 449941

**IMPRESSUM****Markranstädt informativ**

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt

Markranstädt mit den Ortschaften

Frankenheim, Göhrenz, Großlehna,

Kulkwitz, Quesitz und Räpitz

**Herausgeber:** Stadt Markranstädt**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Stadt Markranstädt

**Verantwortlich für den nichtamtlichen****Teil:** Stadtverwaltung,

oder die Beitragsverfasser

**Grafisches Konzept / CI:**

Sehsam. Büro für Gestaltung

**Verantwortlich für das Markranstädter****Stadtjournal und Anzeigen:**

Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

**Gesamtherstellung:** Druckhaus Borna

Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna

Tel. 03433 207328 • Fax 207331

www.druckhaus-borna.de

**Vertrieb:** Druckhaus Borna

Erscheint monatlich mit einer Auflage

von 14.000 Exemplaren, kostenlos

an die Firmen und Haushalte in

Markranstädt und seinen Ortsteilen

sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen

und Dölzig. Zusätzliche Exemplare

erhalten Sie über die Stadtverwaltung.

Nachdruck bzw. Verwendung von

redaktionellen Beiträgen, Grafiken

und Bildern aus dem amtlichen und

nichtamtlichen Teil des Stadtjournals,

auch auszugsweise, nur mit vorheriger

schriftlicher Genehmigung durch die

Stadtverwaltung Markranstädt möglich.

**Redaktion Stadtjournal:** Janett Greif**Laufende Ausgaben-Nr.:** 87 (09/2017)**Erscheinungstermin:** 16.09.2017**Redaktionsschluss:** 29.08.2017

Die nächste Ausgabe erscheint am

14.10.2017, Redaktionsschluss: 26.09.,

Anzeigenschluss: 25.09.

GESUNDHEIT

Emyos – Das Training mit Erfolgsgarantie

Wir kennen sie doch alle: Erfolgsgeschichten von Menschen, die ihre Ziele erreicht haben. Ob es sich dabei um eine signifikante Gewichtsabnahme, um Muskelzuwachs oder um die Straffung der bekannten Problemzonen handelt. Egal wie weit das Ziel entfernt zu sein scheint. Es gibt immer Menschen, die mit gutem Beispiel vorangehen und uns zeigen, dass alles möglich ist! Doch was sind das für Menschen, die es tatsächlich schaffen ihren inneren Schweinehund zu überwinden und letztendlich ihre Fitness langfristig zu steigern?

Ganz einfach: Es sind Menschen wie du und ich. Denn mit der richtigen Trainingsmethode kann es jeder Mensch schaffen, seine individuellen Ziele zu erreichen. Eine hocheffektive Trainingsmethode bietet dir der emyos sport club. Bei emyos trainierst du in nur 20 Minuten mit der EMS-Trainingsmethode, welche es dir ermöglicht ein optimales Ganzkörpertraining zu absolvieren. Durch kleine elektrische Impulse werden die Muskeln stimuliert, wobei der Reiz der einzelnen Impulse direkt in die Muskulatur geleitet wird. Bei herkömmlichen Krafttraining müssen die Trainingsreize zunächst vom Zentralnervensystem weitergeleitet werden. So kommt es, dass die 20-minütige EMS-Trainingsmethode bis zu 5 Stunden Fitnessstudio ersetzt. Susann Klöters ist so ein Mensch mit großer Erfolgsgeschichte und soll an dieser Stelle als Beispiel für alle Menschen, die es im emyos sports club geschafft haben ihre gesundheitlichen Ziele zu erreichen, ihre ganz persönliche Geschichte erzählen. „Ich bin Susann und trainiere bereits seit 2 Jahren bei emyos. Das Training verleiht mir ein wunderbares Körpergefühl und nach dem Training fühle ich mich jedes mal ausgepowert. Das

liegt auch an den Personaltrainern, welche mich super motivieren und mich zum Schwitzen bringen. Anfang diesen Jahres habe ich zusätzlich meine Ernährung umgestellt. Durch die Kombination von gesunder Ernährung und Sport habe ich bisher 16 Kilo abgenommen. Besonders meine Beine und meinen Po konnte ich durch das Training bei emyos besonders straffen. Ich merke aber auch, dass mein Rücken stärker wird! Da ich beruflich sehr eingespannt bin, schaffe ich es zeitlich nicht noch zusätzlichen Sport zu machen. Aber ich merke auch mit nur einmal 20 minütigem Training, dass sich meine Fitness deutlich gesteigert hat. Beim Gassi gehen mit meinen Hunden halte ich nun deutlich länger durch als zuvor. Ich freue mich jede Woche auf das Training und kann jedem, der etwas für sich und seine Fitness tun möchte, die EMS-Trainingsmethode empfehlen.“

Du möchtest dich nun selbst von der emyos-Trainingsmethode überzeugen? Dann sichere dir jetzt dein kostenfreies und unverbindliches Probetraining! Die Anmeldung hierfür ist persönlich im Studio, per Telefon oder unter [www.emyos.de](http://www.emyos.de) möglich. Wir freuen uns, dich bei uns im emyos-store Markranstädt begrüßen zu dürfen!



emyos sports club

in Ihrer Nähe:

emyos Markranstädt  
Eisenbahnstraße 17  
04420 Markranstädt  
Tel.: 034205 42028



# Kostenfreies Probetraining!

[www.emyos.de](http://www.emyos.de)  
[info@emyos.de](mailto:info@emyos.de)

#20Minuten  
#EMS  
#Probetraining



**AUTOHERBST**

**Kalimera auf Rhodos ...**

Rhodos bietet ein mediterranes Klima mit langen Sommern. Von Mai bis September fällt kaum Regen und von Juni bis September liegen die Durchschnittstemperaturen bei 30-33°C. Im Landesinneren und an der Ostküste wird es mit bis zu 40°C oft heißer. Nicht ohne Grund war Rhodos in der Antike die Lieblingsinsel des Sonnengottes Helios. An 270 Tagen im Jahr wird die „Roseninsel“ von der wärmenden Sonne verwöhnt. An den vielen langen Sandstränden und schönen Buchten lassen sich die herrlichen Urlaubstage genießen. Für Besichtigungen und Aktivurlauber eignen sich am besten die Monate Mai und Oktober. Baden sowie Wassersport ist von Mai bis Oktober möglich. Trotz seiner überschaubaren Größe besitzt Rhodos eine vielfältige Landschaft, die sich vom Meer hinaufschwingt bis in ca. 1200 m Höhe. Viele Pflanzen und Tiere kommen nur auf Rhodos vor, und wer die Insel im Frühjahr besuchen wird, wird überwältigt von einem fantastischen, bunten und duftenden Blument Teppich. Die Altstadt von Rhodos-Stadt ist wunderschön, außergewöhnlich und faszinierend. Bestaunen Sie den Großmeisterpalast und die die Stadtmauer. Am Abend ist es besonders schön. Laternen beleuchten dezent die verwinkelten Gassen. Nicht verpassen sollte man den Mandraki-Hafen in der Neustadt. Hier sollte damals der Koloss von Rhodos gestanden haben. Heute bewachen die Wappentiere der Stadt Elafos und Elafina die bunten Schiffe. Ein Geheimtipp und einen traumhaften Kontrast zu den weitläufigen Stränden der Insel bildet das Schmetterlingstal bei Petaloudes. Genießen Sie Rhodos von der grünen Seite bei einem Spaziergang durch das tiefgrüne, idyllische Tal mit üppiger Vegetation und kleinen Bächen. Wer etwas ganz Besonderes erleben möchte, sollte Rhodos



dos zwischen Ende Juni bis Mitte September besuchen. Hier verleihen tausende Schmetterlinge dem Tal eine farbliche Note. Eines der schönsten Dörfer Griechenlands befinden sich ebenfalls auf Rhodos – Lindos! Die Festung, die viertausendjährige Geschichte und herrliche Blicke auf das Meer machen diesen Ort zu einem Erlebnis. Ich habe diese wunderschöne Insel selber in diesem Jahr bereist und kann Ihnen gerne mit dem ein oder anderen Tipp auch weiterhelfen. Mein Hotel Tipp für Sie das Lindos Princess Beach. Ein Tolles 4 Sterne Haus direkt am Strand. Wenn Sie mehr über die Region erfahren möchten, sprechen Sie mich gern an. Ich habe hier nur die wichtigsten Eindrücke aufgeschrieben, aber sicher kann ich auch Ihre Fragen beantworten, damit Sie das für sich ideale Hotel auswählen. Ich freue mich auf Sie. Bei offenen Fragen zu diesem Thema oder auch allen anderen rund um das Thema Urlaub bin ich gerne für Sie da.

Karin Kraft, Reiseprofi Markranstädt

Rudolf- Breitscheid- Straße 70 B  
04420 Markranstädt  
034205/59810

**Physiotherapie**  
Maïke Glenewinkel

- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- Massagen
- Wärmetherapie
- Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL)

Heilpraktikerin für Physiotherapie

**► Jetzt Urlaub buchen und zusätzlich 5%\* sparen!**

Die neuen **WINTERKATALOGE 2017/18** sind da und ab sofort buchbar!

Frag dein Reisebüro!  
Gleiche Preise wie im Internet.

**PERSÖNLICH**  
**INDIVIDUELL**  
**KOMPETENT**

**Reiseprofi Markranstädt**

Leipziger Straße 18 • 04420 Markranstädt  
Tel.: 034205208900 • Mobil: 0157 81714557  
reiseprofi.markranstaedt@gmail.com  
www.reiseprofiammarkt.de

**Tanzschule Nancy Klauß**  
Die Tanzschule im Westen von Leipzig  
in der Staffelsteinstraße 3, 04207 Leipzig (neben Gasthof Lausen)

- Grundkurs Gesellschaftstanz (8 Wochen)  
Ab Sonntag 03.09.2017 16:15 - 17:45 Uhr
- Grundkurs Discofox (7 Wochen)  
Ab Mittwoch 13.09.2017 20:15 - 21:15 Uhr
- Linedance für Kinder  
jeden Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr
- Linedance für Einsteiger (Erw.)  
jeden Donnerstag 20:45 - 22:15 Uhr

Für fortgeschrittene Gesellschaftstänzer jederzeit Einstieg in unsere **Hobbytanzclubs** möglich!

Info & Anmeldung: ☎ 0341 6405556 od. 0178 6280765  
✉ tanzschule-nancy@gmx.de  
www.tanzschule-nancy-klauss.de

Wir tanzen in klimatisierten Räumen

**Nagel- & Kosmetikstudio**  
Ute Enke

Nageldesign by UTE ENKE Biobalance-Fachberaterin  
Unguis Arts International

Vereinbaren Sie einen Termin unter:  
Mobil: 0171 - 27 29 370  
Telefon: 034205 - 41 78 79

Schulstraße 3  
04420 Markranstädt

**AUTOHERBST**

**Die wichtigsten Regeln beim Abschleppen**

**Besondere Vorsicht ist bei Automatik- und Elektroautos geboten**

Es passiert nur sehr selten – und in den meisten Fällen erledigt ein Anruf beim Automobilclub das Problem. Nichtsdestotrotz kann es dennoch dazu kommen, dass man eines Tages sein eigenes oder ein anderes Auto abschleppen muss. In diesem Fall sollte man auf ein paar wichtige Details achten – vor allem, wenn der abgeschleppte Wagen ein Elektroauto ist. Abschleppen ist keine Kleinigkeit. Falsche Verhaltensweisen gefährden nicht nur die Fahrer selbst, sie verursachen auch große Schäden. Denn nicht jedes Auto kann einfach so abgeschleppt



Wer beim Abschleppen nachlässig ist, riskiert schwere Schäden. (Foto: dtd/thx)

werden. Vor allem Fahrzeuge mit Automatikgetriebe oder Allradantrieb stellen die Fahrer vor diverse Probleme. Dasselbe gilt für Elektroautos. Dazu der Pressesprecher des Auto- und Reiseclub Deutschlands (ARCD), Josef Harrer: „Um Schäden zu verhindern, gibt es bei manchen Pkw mit Automatik deshalb eine spezielle Abschlepptaste. Besondere Vorsicht ist auch bei Elektroautos geboten. Die angetriebene Achse kann nämlich bei Straßenkontakt Strom produzieren, wodurch eventuell die Fahrzeugelektronik gestört werden, der Akku überhitzen oder ein Unfall passieren könnte.“

Grundsätzlich gilt: Es hilft auf jeden Fall vor jeder Abschleppaktion, sich in der Gebrauchsanweisung über Besonderheiten für das Modell zu informieren - um beispielsweise zu erfahren, wo der Abschlepphaken sitzt, der bei manchen Autos auch nicht auf den ersten Blick zu erkennen ist. Zudem muss das Abschleppseil oder die Abschleppstange für das Gewicht des Pannenfahrzeugs zugelassen sein. Sind diese Details geklärt, geht es los. Mit einem Abstand von mindestens fünf Metern sowie einem roten Fähnchen in der Mitte kann die Fahrt starten. Die Zündung im Pannenfahrzeug sollte an sein, um zu vermeiden, dass das Lenkradschloss einrastet. An beiden Fahrzeugen muss während der gesamten Fahrt das Warnblinklicht eingeschaltet sein. Beim Abbiegen darf es kurz ausgeschaltet und der richtige Blinker angeschaltet werden. Die Geschwindigkeit sollte 30 km/h nicht überschreiten. Sind die Fahrzeuge auf der Autobahn unterwegs, ist es Pflicht, die nächste Ausfahrt zu nehmen. Wer dagegen verstößt, riskiert ein Verwarnungsgeld. In allen Fällen sollte auf dem kürzesten Weg die nächste Werkstatt angesteuert werden.

dtd



**RENAULT**  
Passion for life

## Jetzt 5.800 € Wechselprämie\* kassieren!

Der Renault Scénic Life ENERGY TCe 115

**Neupreis**  
(UPE inkl. Bereitstellungskosten)

**20.790,- €**

abzüglich Wechselprämie

**- 5.800,- €**

Unser Barpreis

**14.990,- €**

Renault Scénic ENERGY TCe 115: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,2; außerorts: 5,0; kombiniert: 5,8; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 129 g/km. Renault Scénic: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,8 – 3,6; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 130 – 94 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

A

Car Union

AUTOTAG

**CarUnion AutoTag GmbH · [www.carunion.de](http://www.carunion.de)**

Abtsdorfer Str. 31 · 04552 Borna · Tel.: 03433-746880

\*5.800,- € Wechselprämie bei Kauf eines Renault Scénic, die auf den Kaufpreis des Neufahrzeugs angerechnet wird. Wechselprämie nur gültig bei Abgabe Ihres Diesel-Altfahrzeugs mit der Euro-Norm 1 bis 4. Das Diesel-Altfahrzeug muss mindestens 6 Monate auf den Käufer des Neufahrzeugs zugelassen sein. Angebot gilt für Privatkunden, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Gültig bei Kaufantrag bis 31.10.2017 und Zulassung bis 22.12.2017. Abbildung zeigt Renault Scénic mit Sonderausstattung.

## AUTOHERBST

## Werbung, die ankommt – Privat- und Firmenanzeigen Anzeigenberatung

Janett Greif • E-Mail: janett.greif@druckhaus-borna.de



## Schöne Schale, intelligenter Kern.

### Der neue Polo.

Der neue Polo zeigt sich mit seinem dynamischen Design nicht nur optisch auf dem aktuellsten Stand. Wenn nötig, offenbart er auch seine verborgenen Talente: Das serienmäßige Umfeldbeobachtungssystem „Front Assist“ inklusive City-Notbremsfunktion und der „Blind Spot“-Sensor<sup>1</sup> können innerhalb der Systemgrenzen dabei helfen, ungewollte Begegnungen mit anderen Verkehrsteilnehmern zu vermeiden. Mit dem Active Info Display Entry<sup>2</sup> haben Sie Fahr- und Fahrzeugdaten stets im Blick, zumindest dann, wenn Sie Ihren neuen Polo nicht gerade wie alle anderen von außen bewundern. Und das können Sie schon in Kürze bei uns tun. Also, am besten schon heute eine Probefahrt vereinbaren. Rufen Sie uns an.

Damit die Entscheidung für einen neuen Polo noch leichter fällt, gibt es jetzt eine Umweltprämie von 3.000 €<sup>1</sup>. Dafür müssen Sie nur einen alten Diesel (Euro 1–4) fahren, egal von welcher Marke, und diesen entsorgen lassen.

<sup>1</sup> Im Aktionszeitraum vom 08.08.2017 bis 31.12.2017 erhalten Sie beim Kauf eines ausgewählten Fahrzeugmodells der Marke Volkswagen Pkw und gleichzeitiger Inzahlungnahme und nachgewiesener Verwertung Ihres Diesel-Pkw-Alt-fahrzeugs (Schadstoffklasse Euro1–4) eine modellabhängige Umweltprämie. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Das zu verschrottende Altfahrzeug muss zum Zeitpunkt der Neufahrzeugbestellung mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen sein und bis spätestens einen Kalendermonat nach Zulassung des Neufahrzeugs durch einen zertifizierten Verwerter verschrottet werden.

<sup>2</sup> Optionale Sonderausstattung. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Wir bringen die Zukunft in Serie.

Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

### Autohaus Quesitz GmbH

Lützner Str. 143, 04420 Markranstädt / OT Quesitz  
Tel. 034205-7200, E-Mail ah.quesitz@autohaus-quesitz.de

## Welche Assistenten das Fahren sicherer und leichter machen?

### ADAC hat Fahrassistenzsysteme auf Nutzen & Komfort untersucht

Sicherheit und Komfort – das ist es, was Fahrassistenzsysteme im Pkw verbessern sollen. Der ADAC hat die gängigsten Assistenten untersucht und ihren Nutzen bewertet. Ergebnis: Alle Helfer erwiesen sich als sinnvoll.

- **Asphärische Spiegel:** Der abgesetzte Bereich in einem Außenspiegel ermöglicht ein größeres Sichtfeld und den Blick in den toten Winkel. Wird auf Fahrer- und Beifahrerseite angeboten und bietet einen wertvollen Überblick.
- **Parkensensoren/Kameras:** Ultraschallsensoren an Heck und Front erleichtern das Rangieren, seitliche Sensoren erkennen Parklücken und übernehmen selbstständig das Lenken. Praktisch, weil auch für knappe Lücken geeignet. Ergänzend bieten Heck- bzw. Front- und Seitenspiegelkameras Sicht auf niedrige Hindernisse hinter dem Pkw und seitlich davon, was beim Abbiegen und beim Ein- und Ausparken hilft. Wichtig: Der Monitor muss ausreichend groß sein.
- **Totwinkel-/Spurwechselassistent:** Radarsensoren am Heck erfassen den toten Winkel und warnen vor von hinten herannahenden Fahrzeugen. Die robusten Sensoren reagieren sogar bei Gischt und Starkregen und vermeiden so Spurwechselunfälle. Die erweiterte Ausbaustufe dient auch als Ausparkhilfe, weil sie querenden Verkehr erkennt.
- **Kollisionswarner/Notbremsassistent:** Monokameras in der Front warnen vor Hindernissen und reagieren mit Teilbremsung, Stereokameras sogar mit Vollbremsung zur Vermeidung einer Kollision. Auch Radarsensoren werden für die Abstandsmessung verbaut. Beides kombiniert, also Warnung und ggf. Bremsung, hat großen Nutzen. Die weitere Ausbaustufe mit automatischer Distanzregelung für den Tempomat – also gleichbleibender Abstand auch zu einem langsameren Vordermann – ist zwar praktisch, aber in der Stadt und auf engen Landstraßen weniger nutzbar.
- **Spurverlassenswarner/Spurhalteassistent:** Eine Frontkamera registriert die Fahrspuren – droht das Auto, die Fahrspur zu verlassen, wird akustisch oder haptisch (Vibration am Lenkrad) gewarnt. Viele Modelle bieten auch eine leichte Gegenlenkunterstützung, die den Fahrer wieder auf Spur bringen soll. Ein Tonsignal als Warnung ist weniger geeignet, weil es leicht im Fahrlärm untergeht oder als störend empfunden und dann ausgeschaltet wird. Insgesamt eine sinnvolle Funktion.
- **Fernlichtassistent:** Blendfreies Dauerfernlicht (realisiert über Frontkamera und Scheinwerfer mit Blenden oder LED-Technik) sorgt für bessere Straßenausleuchtung, ohne andere Verkehrsteilnehmer zu blenden. Die Abschattungen funktionieren bei Pkw und Fahrrädern (mit Licht), Fußgänger werden extra nicht ausgeblendet, um sicher gesehen zu werden. Fernlichtassistenten sind damit ein echtes Sicherheitsplus bei Nachtfahrten auf Landstraßen.

Der ADAC empfiehlt, sich die Assistenten beim Kauf vorführen zu lassen und selbst auszuprobieren. Auch sollten Verbraucher ihr eigenes Fahrverhalten prüfen, denn nicht jeder Fahrassistent ist für jeden gleich sinnvoll. Wer hauptsächlich in der Stadt unterwegs ist, braucht Spurhalte- oder Distanzassistent weniger. „Immer sinnvoll sind jedoch Kollisionswarner und Notbremsassistent. Diese Fahrassistenten sollten die Hersteller nicht gegen zum Teil saten Aufpreis, sondern serienmäßig anbieten“, fordert Dr. Reinhard Kolke, Leiter des ADAC Technikzentrums.

ADAV e.V.

## AUTOHERBST

### Weniger Gewicht, mehr Spass: der neue Suzuki Swift

#### Dynamisches Design

Dynamisch, leicht und agil: Den fahraktiven Charakter des neuen Swift bringt das weiterentwickelte Design gekonnt zum Ausdruck und verleiht der Suzuki Ikone eine starke Präsenz auf der Straße. Kraftvolle Karoserieschultern, schwarze A-Säulen und vertikal angeordnete Leuchten an Front und Heck unterstreichen den sportlichen Auftritt. Seine sportliche und muskulöse Haltung verdankt der Swift auch den neuen Abmessungen: Das 3,84 Meter lange Fahrzeug ist kürzer, flacher und breiter als sein Vorgänger, bietet gleichzeitig aber mehr Platz im Innenraum.

#### Quirlige Motoren

Die Voraussetzungen für ein lebendiges und intensives Fahrerlebnis liefern die quirligen Antriebe – erst recht, weil der Swift schlanke 840 kg<sup>1</sup> auf die Waage bringt. Der 1.0-BOOSTERJET-Turbo-Dreizylinder-Benzinmotor mit Direkteinspritzung und 82 kW (111 PS) überzeugt mit spritzigem Antritt und einem Durchschnittsverbrauch von lediglich 4,6 Litern je 100 Kilometer. Wahlweise ist er auch mit dem Mild Hybrid System SHVS sowie einer komfortablen 6-Stufen-Automatik erhältlich. Ebenfalls verfügbar ist ein 1.2-DUALJET-Vierzylinder-Benzinmotor mit 66 kW (90 PS). Diesen können Kunden exklusiv mit dem beliebten ALLGRIP AUTO Allradantrieb<sup>2</sup> kombinieren, der für ein Plus an Fahrsicherheit auf allen Untergründen sorgt.

#### Üppige Ausstattung

Bereits in der Einstiegsversion Basic fährt der Swift unter anderem mit Lichtsensor, Zentralverriegelung sowie Front-, Seiten- und Vorhangairbags vor. Ab dem Ausstattungsniveau Club (ab 14.790 Euro), das exklusiv in Verbindung mit dem 1.2-DUALJET-Motor erhältlich ist, sind zusätzlich eine Klimaanlage, ein höhenverstellbarer Fahrersitz, eine im Verhältnis 60 : 40 teilbare Rückbank, ein Lederlenkrad sowie ein MP3-fähiges CD-Radio mit Bluetooth®-Freisprecheinrichtung<sup>3</sup> und Lenkradbedientasten an Bord. Den Swift Comfort (ab 15.740 Euro) gibt es darüber hinaus mit Sitzheizung vorn, Audio-System (inklusive DAB) mit Smartphone-Anbindung inklusive Bluetooth®-Freisprecheinrichtung<sup>3</sup> und Lenkradbedienung, 16“-Alufelgen, getöntem Privacy Glass, Nebelscheinwerfern und einer Rückfahrkamera. Die Topausstattung Comfort+ (ab 19.440 Euro) überzeugt mit vielen Annehmlichkeiten, die man so eigentlich erst in größeren Fahrzeugen erwartet: Neben elektrischen Fensterhebern vorn und hinten sowie einer Klimaautomatik gehören unter anderem ein adaptiver Tempomat (ACC) mit Geschwindigkeitsbegrenzer, ein in das Audio-System integriertes Navigationssystem und sechs Lautsprecher, das schlüssellose Zugangssystem Keyless Start, ein farbiges LCD-Multifunktionsdisplay sowie LED-Scheinwerfer und -Rückleuchten zum Serienumfang. Ein besonderer Hingucker ist die optionale Zweifarben-Lackierung, die für die Ausstattung Comfort+ erhältlich ist.

#### Fortschrittliche Sicherheit

Für den neuen Swift hat Suzuki ein umfassendes Sicherheitspaket geschürt. Das Spitzenmodell verfügt über Fernlichtassistent, Müdigkeitserkennung<sup>4</sup>, Spurhaltewarnsystem<sup>4</sup> sowie eine Dual-Sensor gestützte aktive Bremsunterstützung (DSBS)<sup>5</sup>. Sie erkennt Hindernisse vor dem Fahrzeug und warnt den Fahrer optisch wie akustisch vor einer möglichen Kollision. Reagiert der Fahrer nicht, leitet das System automatisch eine Notbremsung ein.

*Kraftstoffverbrauch Suzuki Swift: innerorts 6,4 – 4,8 l/100 km, außerorts 4,3 – 3,7 l/100 km, kombinierter Testzyklus 5,0 – 4,3 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 114 – 97 g/km (VO EG 715/2007).*

<sup>1</sup> Ohne Fahrer. <sup>2</sup> Gilt für Ausstattungslinie Comfort. <sup>3</sup> Bluetooth® ist eine eingetragene Marke der Bluetooth SIG, Inc. <sup>4</sup> Bitte beachten Sie, dass die volle Funktionsfähigkeit des Spurhaltewarnsystems und der Müdigkeitserkennung nicht immer gewährleistet werden kann. Der Fahrer ist für die ordnungsgemäße und sichere Führung des Fahrzeugs im Straßenverkehr verantwortlich. <sup>5</sup> Bitte beachten Sie, dass die volle Funktionsfähigkeit des Dual-Sensor gestützten aktiven Bremssystems nicht immer gewährleistet werden kann. Das System kann Auffahrfälle verhindern bzw. die Stärke des Aufpralls erheblich minimieren, abhängig von den erkannten Gegenständen, Wetter- und Straßenverhältnissen. Der Fahrer muss deshalb stets aufmerksam sein und selbst eingreifen.

Jetzt den neuen Suzuki Swift bei uns Probe fahren!

pm, Siegfried Müller & Söhne OHG

Der neue **SWIFT**



Way of Life!

**Ohne Anzahlung!**

**Ab 111,- EUR im Monat mit 1,11 % Finanzierung<sup>1</sup>**



- 1.2-Liter-DUALJET-Motor mit 66 kW (90 PS),<sup>2</sup> optional mit ALLGRIP AUTO Allradantrieb<sup>3</sup>
- 1.0-Liter-BOOSTERJET-Motor mit 82 kW (111 PS), optional mit 6-Stufen-Automatikgetriebe
- Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 5,0 – 4,3 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 114 – 97 g/km (VO EG 715/2007)

Abbildung zeigt Sonder- und Zubehörausstattung. Aktionszeitraum: **1.8.2017-30.9.2017**. <sup>1</sup> Finanzierungsbeispiel für einen Suzuki Swift 1.2 Club (Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,4 l/100 km, außerorts 3,7 l/100 km, kombinierter Testzyklus 4,3 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 98 g/km (VO EG 715/2007)) auf Basis des Endpreises in Höhe von 11.972,62 Euro, Nettokreditbetrag 11.972,62 Euro, Gesamtbetrag 12.316,35 Euro, Anzahlungsbetrag 0,00 Euro, effektiver Jahreszins 1,11%, 36 Monate Laufzeit, 36 Raten (35x 111,03 Euro, 1x 8.430,30 Euro), 10.000 km/Jahr Laufleistung, Schlussrate 8.430,30 Euro, gebundener Sollzinssatz 1,10 % p.a., Bonität vorausgesetzt. Kreditvermittlung erfolgt alleine über Suzuki Finance – ein Service-Center der CreditPlus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. 2/3-Beispiel gem. § 6 a Abs. 4 PAngV. Nicht mit anderen Suzuki Aktionsangeboten kombinierbar. Gilt nur für Privatkunden. <sup>2</sup> Gilt nur für Ausstattungslinien Basic, Club und Comfort. <sup>3</sup> Gilt nur für Ausstattungslinie Comfort gegen Aufpreis. <sup>4</sup> Gilt ab Ausstattungslinie Comfort. <sup>5</sup> Gilt nur für Ausstattungslinie Comfort+ gegen Aufpreis.

**MÜLLER**  
SUZUKI-LEIPZIG

Siegfried Müller & Söhne OHG  
Sandberg 28a · 04178 Leipzig  
Telefon 0341/71077410  
[www.suzuki-leipzig.de](http://www.suzuki-leipzig.de)

AUTOHERBST



„Chill'n'Grill am 16. und 17.09.2017, ab 10Uhr

Verabschieden Sie mit uns den Sommer mit leckeren Köstlichkeiten vom Grill, erfrischenden Cocktails sowie jeder Menge Spaß für Ihre kleinen Begleiter. Erleben Sie bei einer Probefahrt den aufregend agilen Fahrkomfort des neuen YARIS und die beeindruckende Dynamik des kompakten Crossover C-HR oder entspannen Sie in unserer spätsommerlichen Lounge unter Palmen. Wir freuen uns auf Sie!“

pm, Auto Saxe, Niederlassung der Auto Weller GmbH & Co. KG

55. Internationales Frohburger ADAC Dreieckrennen

Am 23./24. September findet das 55. Internationale Frohburger ADAC Dreieckrennen statt. Mehr als ein halbes Jahrhundert Motorsport in der sächsischen Kleinstadt in mitten der wunderschönen Leipziger Neuseenlandschaft und im Kohrener Land. 3000 Strohballen und 700 m Airfences müssen zur Absicherung der Strecke verbaut werden. Zum Dreieckrennen erwartet der MSC Frohburger Dreieck über 200 Teilnehmer aus 17 Nationen.

Wie auch 2016 werden wieder Stars der Internationalen Road Racing Szene an den Start gehen. Dank des Engagements von Rico Penzkofer und seinem Team penz13.com starten die Isle of Man erfahrenen Dan Kneen, der Moto 3 erfahrene Danny Webb und der Italiener Alessandro Polita.

Folgende Klassen sind zum 55. Internationalen ADAC Dreieckrennen ausgeschrieben: 2-Takt Trophy, Supersport/STK 600, Superbike/STK 1000, International Road Racing Championship, die Klasse Lightweight/Super Twins und die FIM Europe Supermono Meisterschaft.

Campen kann man im Fahrerlager, noch mehr Nähe zum Geschehen gibt es nirgendwo. Am Freitag ab 18 Uhr findet eine Fahrerpräsentation „Rund um den Centauren Brunnen“ auf dem Frohburger Marktplatz statt. Zahlreiche Fahrer werden mit ihren Rennmaschinen kommen, um dort den Fans Rede und Antwort zu stehen und Autogramme zu schreiben. Gegen 19 Uhr werden die Fahrer wieder in das Fahrerlager fahren, wo die Benzingespräche aber gerne weitergeführt werden können. Um 21.30 Uhr im Festzelt erfolgt die offizielle Begrüßung der Fahrer durch den MSC und im Anschluss wird die U2 Coverband „U2 Revival Desire“ Hits ihrer Idole spielen. Am Samstagabend finden die Siegerehrungen der ersten drei Rennläufe im Festzelt statt. Danach werden bei rockiger Musik der Gruppe „Coronas House Band“ spannende Benzingespräche geführt. Am Rennsonntag findet am Abend die Gesamtsiegerehrung der IRRC statt.

Eine Woche nach dem Dreieckrennen, am 30.09./01.10.2017 organisiert der MSC Frohburger Dreieck eine Classic Veranstaltung, den Frohburger „Classic Grand Prix“. Alte Rennmaschinen und Rennwagen werden zu sehen sein.

Mehr Infos auf [www.frohburger-dreieck.de](http://www.frohburger-dreieck.de) oder im Facebook.

Torsten Schmidt



**AUTOSAXE**  
Sandberg 59 | 04178 Leipzig  
Telefon 0341 / 94 500



NICHTS IST UNMÖGLICH



**EIN AUTO WIE EIN FREUND.**  
Der Toyota Auris Hybrid.

**AURIS HYBRID EDITION-S PLUS:**

- 17"-Leichtmetallfelgen
- MULTIMEDIA-AUDIOSYSTEM
- RÜCKFAHRKAMERA
- KLIMAAUTOMATIK

UNSER HAUSPREIS  
**21.490 €**

Auris Hybrid Edition-S Plus als Tageszulassung mit stufenlosem Automatikgetriebe, 1,8-l-VVT-i, 73 kW (99 PS), und Elektromotor, 60 kW (82 PS), Systemleistung 100 kW (136 PS).  
Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,5/3,5/3,6 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 82 g/km. Abb. zeigt Sonderausstattung.

**5% Frühbucherrabatt auf Winterkomplettäder**

gültig 01.09.17 bis 30.09.17

**Hauptuntersuchung jeden Dienstag / Donnerstag**



**DEKRA**  
DEKRA-Prüfstützpunkt

**AWM**

**Autowelt Markranstädt**  
Oststraße 2a • 04420 Markranstädt • Termin-Hotline 034205 417374

VERANSTALTUNGEN

8. Sparkassen CrossDeLuxe

Schlammig, schlammiger, am schlammigsten



25 spektakuläre Hindernisse mit Unmengen an Schlamm, schwindelerregenden Höhen und höllische Rutschen warten auf die Mutigen, die sich an den Start wagen. Nach 9 oder 18 Kilometern erreichen die Finisher dreckig, nass und voller Adrenalin den Zielbereich des Sparkassen-CrossDeLuxe. Für ein glückliches und stolzes Lächeln reichen die Kräfte nach diesen Strapazen dennoch. Wo sich einst riesige Bagger durch die Landschaft quälten, robben vom 22. bis 24. September 2017 wieder Tausende durch den Matsch. In und um den Markkleeberger See warten künstliche und natürliche und besonders atemberaubende Hindernisse, die den Teilnehmern alles abverlangen werden. Neu 2017 ist am Freitag, 22. September, der **Family-CrossDeLuxe** für alle Minis, die sich schon mal auf einem Matschparcours beweisen wollen. Es stehen drei Kategorien zur Verfügung: Bambini DeLuxe (6-7 Jahre), Kids DeLuxe (8-13 Jahre) und Familien DeLuxe (Familien mit Kinder bis max. 13 Jahre) – es wird schlammig, nass und verrückt. Ebenfalls am 22. September ist beim ersten **schnelleStelle-CrossDeLuxe** Teamgeist gefragt – an körperliche Grenzen zu gehen und zu überwinden. Als Team gilt es gemeinsam die Herausforderung anzunehmen, unüberwindbare Hindernisse, tiefe Gräben und steile Anstiege zu meistern. Am Samstag und Sonntag wartet dann der schlammigste **Sparkassen-CrossDeLuxe** aller Zeiten auf die Teilnehmer. Neue Hindernisse, geänderte Streckenführung, tiefere Gräben und steilere Anstiege – nehmt die Herausforderung an und seid dabei bei DEM ultimativen Crosslauf im Leipziger Neuseenland. **Anmeldung & Infos: [www.crossdeluxe.de](http://www.crossdeluxe.de)**

Quelle: Sportfreunde Neuseenland



UNSER Kabarett BOCCACCIO auf Abschied-Tournee ...

Jawohl! Waren das immer amüsante Abende in unserem Restaurant Seeperle. Sie haben bestens gespeist, gelacht und getrunken und sich vor Entzückung auf ihre Schenkel geklopft. Mit aberwitzigen Ideen, grotesken Alltagssituationen und sächsischem Dialekt hat Sie, liebe Gäste, das Kabarett Boccaccio seit vielen Jahren in unserer Seeperle verzaubert. Am 03. und 17. November spielt das Kabarettduo nun ihren „letzten Walzer“ hier in unserer Seeperle und wird Ihnen bei seinen beiden Abschiedsveranstaltungen ein „kabarettistisches best-off“ der vergangenen Jahre präsentieren, natürlich auch dieses Mal festlich umrahmt und eingebettet von extravaganen und kulinarischen Gaumenfreuden unseres Küchenteams. Ab 20 Uhr beginnt dann der humoristische Frontalangriff auf Ihre Lachmuskeln, sodass der Abend für alle zwangsläufig mit einem Lachkrampf enden wird. Eine Eintrittskarte beinhaltet eine Abstell- bzw. Ablagemöglichkeit für Teller, Besteck, Serviette, ggf. bestellte Getränke und einen Hauptgang nach Wahl (feiner Gulasch vom Dammhirsch mit Preiselbeeren oder gedünstetes Butterfischfilet). Der perfekte Service ist natürlich inklusive, allerdings darf unser Personal nicht beschädigt oder entwendet werden! Wir sagen also zum Abschied leise „SERVUS und vielen Dank für die vergangenen Jahre.“ ÜBRIGENS: Die aufgeschnappten Eindrücke und die gewonnenen Lebensweisheiten des Programms können Sie natürlich wieder kostenlos mit nach Hause nehmen.

Restaurant Seeperle im Seepark Auenhain  
[www.seepark-auenhain.de](http://www.seepark-auenhain.de)



**Gasthof Holländische Mühle**  
**Weinreise nach Frankreich**  
 am 13.10.2017  
**Brunch am 22.10.2017** Reservierung ist erforderlich!  
 An der Holländischen Mühle 2 • 04435 Schkeuditz, OT Dölzig  
 Tel.: 034205 87763 • täglich ab 11.30 Uhr geöffnet • [www.hollaendische-muehle.de](http://www.hollaendische-muehle.de)

**Historischer Gasthof „Roter Löwe“ Lützen**  
 Ernst-Thälmann-Str. 9 • Tel./Fax 034444 23332

Wir bieten Ihnen  
**Deftige Hausmannskost**  
 À la Carte = frisch zubereitet  
 » Wild-, Fisch-, Schnitzel- & Pfannengerichte

Öffnungszeiten  
 Mo & Fr 11<sup>00</sup> - 14<sup>30</sup> Uhr & ab 17<sup>00</sup> Uhr  
 Di / Do 11<sup>00</sup> - 14<sup>30</sup> Uhr  
 Sa 11<sup>00</sup> - 22<sup>00</sup> Uhr  
 So 11<sup>00</sup> - 15<sup>00</sup> Uhr

Gern richten wir Ihre Familienfeiern und Hochzeiten im großen Saal aus. Kontaktieren Sie uns!

**WIR SAGEN ZUM ABSCHIED LEISE:**

**SERVUS & DANKE!**

**03. & 17. November**  
**Kulinarisch-satirischer**  
**Abend mit dem**  
**Kabarett Boccaccio**

Restaurant Seeperle im Seepark Auenhain  
 Am Feriendorf 2 • 04416 Markkleeberg  
 ☎: 034297 / 98 68 0 • [www.seepark-auenhain.de](http://www.seepark-auenhain.de)

## VERANSTALTUNGEN



## Der Plan zum letzten Quartal

Immer wieder sonntags können sie von 14 – 17 Uhr unsere Riesenwindbeutel genießen. Frisch und hausgebacken mit Sahne, Eis, VanillecremÉ, Früchten oder Würzfleisch gefüllt ist für jeden etwas dabei.

Premiere im Gasthof. Am 15.10. von 11.30 – 13.30 Uhr gibt es das 1. Wildbuffet. Hirsch, Wildschwein, Reh ... verschiedenst zubereitet. Denken sie an die Tischreservierung und die Abholung der Buffetkarten bis 8.10..

Das legendäre Entenbuffet am Sonntag nach dem Martinstag findet am 12.11. zum 6. Mal statt. Der Entenschmaus beginnt um 11.30 Uhr mit den Vorspeisen. Dann folgt das Buffet mit verschiedensten gefüllten Enten, welche bereits vom Knochen befreit wurden. Ein reiches Angebot an Beilagen und Gemüse wird alles abrunden. Nach dem Dessert endet es um 13.30 Uhr. Denken sie an die Tischreservierung und die Abholung der Buffetkarten bis 5.11..

Für Familienfeiern ab 20 Personen bieten wir Ihnen neben warmen und kalt/warmen Buffets auch den Familienlunch von 11 - 14 Uhr am Tag ihrer Wahl an. Dieser beinhaltet ein warmes Überraschungsbuffet von Vorspeise bis Dessert incl. Kaffee und Tee.

Wie jedes Jahr haben wir am 1. Advent 11 - 13.30 Uhr Adventslunch und am 25. und 26.12. von 11:30 – 14 Uhr das Weihnachtsbuffet (nur noch wenige Plätze) im Plan. Ab sofort kann reserviert werden.

Das Team vom Gasthof „Zum Bildermacher“ wünscht allen einen gemütlichen Spätsommer und freut sich auf sie.

Gasthof „Zum Bildermacher“

## Dorf der Steine - eine geologische Zeitreise zu den Steinbrüchen in Beucha und Umgebung

Auf der Wanderung zu den Steinbrüchen in und um Beucha entdecken Sie eine imposante und malerische, aber gleichzeitig von Menschenhand stark veränderte Landschaft. Diese hatte auch schon lange vor dem Menschen als Teil des Nordwest-Sächsischen Vulkanitkomplexes eine bewegte geologische Vergangenheit. Freuen Sie sich auf eine spannende kulturhistorische und geologische Entdeckungstour und erfahren Sie mehr über die sich ständig wandelnde Kulturlandschaft in Beucha. Um Anmeldung unter [info@geopark-porphyrland.de](mailto:info@geopark-porphyrland.de) oder 03437 707361 wird gebeten.

Wann: 17. September 2017, Uhrzeit ab 13:30 Uhr (ca. 3-3,5 Stunden Wanderung mit Stopps / 7-8 km),

pm

## 8. Rückmarsdorfer Herbst-Bauernmarkt und Handwerkermarkt in der Landgärtnerei Bernd Engler am 14. Oktober 2017

Den Herbst-Bauernmarkt bei Bernd Engler kann man mittlerweile als schöne Tradition bezeichnen. Ab 9 Uhr öffnet die Landgärtnerei ihre Tore und die Besucher dürfen sich wieder auf regionale Spezialitäten aus der Landwirtschaft, dem Handwerk und Gewerbe freuen. Zahlreiche Aktionen sind auch dieses Jahr wieder liebevoll und bis ins kleinste Detail geplant. So können Sie die Pflanzenvielfalt für den Herbst sowie Kürbisse in besonderen Formen und Größen, ein Angebot der Landgärtnerei Engler, entdecken. Leckere Köstlichkeiten warten darauf probiert zu werden. Also schlemmen Sie und lassen Sie sich von den traditionellen Handwerkern begeistern.

- Frisch gebackenes Lindennaundorfer Mühlenbrot
- Raik mit der Kettensäge
- Mirko mit seinen Alpakas & Produkten
- Kunst der Malerei mit dem Malkreis Frankenheim
- Bürstenmacher & Handgestricktes
- Neuigkeiten aus Ferdis Kräuterwelt
- Obst und Gemüse, Imkerei Beer, Fischräucherei, Almgourmet, Harzer Blasenwurst
- Deftiges vom Grill
- Basteln mit dem Kinderhaus
- Hofmusik und vieles mehr

red

## Gasthof „Zum Bildermacher“

15.10. Neu! Wildbuffet 11:30 - 13:30 Uhr

12.11. Entenbuffet 11:30 - 13:30 Uhr

> jeweils Vorspeise bis Dessert für 19,90 € pro Person

03.12. Adventslunch 11 - 13:30 Uhr

> Vorspeise bis Dessert incl. Kaffee/Tee für 19,90 € p. P.

1. Mi. im Monat 16 - 21 Uhr

Do./Fr. ab 18 Uhr

So. 11:30 - 13:30 Uhr Mittagstisch

So. 14 - 17 Uhr Riesenwindbeutel

Sa. Feiern auf Bestellung ab 10 Erwachsenen

Tel. 0341/3197466, [www.zum-bildermacher.de](http://www.zum-bildermacher.de)

04420 Markranstädt/Lindennaundorf, Priesteblicher Str. 1

Landgärtnerei  
Bernd Engler8. Rückmarsdorfer Herbst-Bauern &  
Handwerkermarkt

14. Oktober von 9 - 18 Uhr

Regionales direkt vom Erzeuger - Entdecken Sie regionale Spezialitäten aus Landwirtschaft und Handwerk!

Öffnungszeiten: Mo -Fr 8.30 - 18 Uhr  
Sa 8.30 - 14 Uhr; So 10 - 12 Uhr

Sportplatzweg 1 • 04178 Leipzig • Tel.: 0341 9410242

[www.landgartencenter-rueckmarsdorf.de](http://www.landgartencenter-rueckmarsdorf.de)

VERANSTALTUNGEN

Der King kommt am 22.12.2017 nach Markkleeberg

Über eine Milliarde verkaufte Tonträger, unzählige ausverkaufte Konzerte und schon zu Lebzeiten ein Mythos: Elvis Presley.

Ihn zu imitieren: ein Ding der Unmöglichkeit. Seine Songs zu interpretieren: zumindest sehr schwierig. Außer man gehört zu den Roll Agents. Dann ist man Teil von „The Elvis Xperience“. Eine Show, die das Publikum begeistert und die Kritiker schwärmen lässt. Sänger Nils Strassburg wurde 2012 von der Elvis-Presley-Gesellschaft und Turner (Time Warner) zum besten Elvis-Interpreten Deutschlands gekürt. Die „Roll Agents – The Elvis Experience“ kommen mit Orchester und Chor und entführen in ihrem neuen Programm „Rockin Christmas & Gospelshow“ nun genau in jene, ganz andere

musikalische Welt Elvis Presleys. In allen Belangen atemberaubend nah am Original, bringen die Roll Agents eine gelungene, mit viel Bedacht zusammengestellte Auswahl an Stücken auf die Bühne, die behutsam und mit höchstem Respekt vor dem Original zeitgemäß interpretiert werden. Darunter finden sich natürlich zahlreiche populäre Stücke aus dem Weihnachts- und Gospelrepertoire Presleys, aber auch die eine oder andere vergessene, von den Roll Agents wiederentdeckte Perle. Daraus entsteht ein mitreißendes Programm, dass auch eingeschworene Elvisliebhaber ins Schwärmen geraten lässt und dem unvergleichlichen Mythos Elvis Presley so nahe kommt, wie es auch nur irgendwie möglich ist. Sind Sie noch auf der Suche nach einer ganz besonderen Weihnachtsfeier oder einem schönen Weihnachts-vorab-Geschenk dann können wir diese Show nur empfehlen.

red

Die Tickets erhalten Sie in Ihrem Reisebüro TUI TRAVELStar Rathausgalerie Markkleeberg und allen bekannten VVK-Stellen. Tickethotline: 0341 3502629



**FESTTAGS-KNALLER**  
Weihnachten & Silvester

Silvester in Böhmen

4 Tage Budweis – Telč – Krumau – Třeboň  
Reisetermin: 29.12.2017 – 01.01.2018 | Reisecode: CZ-YYGSB  
» Silvester feiern Sie in Ihrem 3-Sterne-Hotel Adler mit festlichem Gala-Menü, Live-Musik, Mitternachtsimbiss und Mitternachtssekt.  
» Besichtigung der Städte Třeboň, Krumau und Telč.

438€  
**398€**  
pro Person im DZ  
bei Buchung  
bis 30.09.17

Silvester in Bochum

4 Tage Gasometer Oberhausen – Schloss Nordkirchen – Zeche Zollverein Essen  
Reisetermin: 30.12.2017 – 02.01.2018 | Reisecode: DE-YYGSB  
» Silvesterfeier mit Gala-Buffer, Mitternachtssekt und musikalischer Unterhaltung im 4-Sterne-Hotel  
» Eintrittskarten für das Musical STARLIGHT EXPRESS sind zubuchbar!

448€  
**398€**  
pro Person im DZ  
bei Buchung  
bis 30.09.17

Jahreswechsel an der Mosel

5 Tage Wiesbaden – Kloster Eberbach – Koblenz  
Reisetermin: 29.12.2017 – 02.01.2018 | Reisecode: DE-YYRHE  
» Silvester-Buffer und Silvestertanz in Ihrem Hotel unter dem Motto „Die Mosel im Feuerzauber“  
» Ausflüge nach Beilstein, Bernkastel-Kues und Cochem

488€  
**398€**  
pro Person im DZ  
bei Buchung  
bis 30.09.17

Beratung & Buchung  
TUI TRAVELStar Rathausgalerie  
Rathausstraße 33 – 35 · 04116 Markkleeberg  
Telefon 0341 3 50 26 29



Es gelten die AGB des Reiseveranstalters: www.eberhardt-travel.de

**Vorschau:**

**IRISH SUMMER**  
ANGELO KELLY & FAMILY

**18.08.2018** **open-air**  
Parkbühne Geysershaus Leipzig  
Tickets bei allen bekannten WK-Stellen.

Rathausgalerie · Markkleeberg  
Reisebüro am Marktkauf · Oschatz

präsentiert: DEUTSCHLANDS BESTEN ELVIS INTERPRETEN MIT ORCHESTER & CHOR

**Der King kommt!**

Erlebt eine Rockin Christmas & Gospelshow mit zahlreichen populären Stücken aus dem Weihnachts- und Gospelrepertoire Elvis Presleys

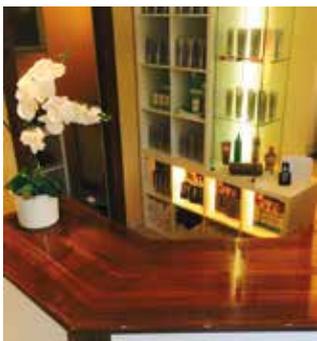
**22.12.2017 · 20 Uhr**  
**Großer Lindensaal Markkleeberg**

Tickets: Ticketgalerie im LVZ Foyer und Barthelshof und bei TUI TRAVELStar Rathausgalerie Markkleeberg, Rathausstr. 33-35  
Tickethotline: 0800 2181 050 (gebührenfrei) oder 0341 / 3 50 26 29  
www.ticketgalerie.de

FIRMA

**20 Jahre Sonnenstudio Sunshine – im Wandel der Zeit**

Am 09.08.1997 wurde, nach einer Bauzeit von 6 Monaten und einigen Kilo Körpergewicht leichter – das 1. Studio in Leipzig Grünau unter der Leitung von Rolf & Ute Gothe, eröffnet. Am 01.11.2011 folgte dann die Eröffnung des 2. Studios ebenfalls unter gleicher Leitung, welches dann im Jahr 2009 von Anja Zänker – von der 1. Stunde an dabei, übernommen wurde. Mit viel Herzblut und Durchhaltevermögen führt sie das Studio bis zum heutigen Tag liebevoll weiter. Mit der Übernahme kamen aber auch große Herausforderungen auf das Sunshine zu. Es folgten weitreichende Gesetzesänderungen in der Besonnungsbranche. Die neue UV-Schutz Regelung wurde verabschiedet und trat kurze Zeit später in Kraft. Alte Maßgaben wurden abgelöst und mit umfassenden Auflagen und Einschränkungen, u. a. speziell für die keltischen Hauttypen und das Besonnungsverbot für unter 18-jährige, die Reduzierung der schädlichen UV-Strahlung auf ein Hautkrebsunbedenklichkeitsrisiko und der damit verbundenen kostenintensiven Umrüstung aller Geräte auf die einheitliche EU-Norm, wurden die gesetzliche Neuregelung umgesetzt. Danach wurden umfangreiche Renovierungs- und Umgestaltungsmaßnahmen durchgeführt und das Sunshine bekam ein neues Gesicht. Bis heute wird durch regelmäßige Veränderungen immer darauf geachtet, dass der Kunde sich wohl fühlt und im angenehmen Ambiente auch



gern etwas verweilt. Das Sunshine hat dank Durchhaltevermögen und seiner treuen Stammkundschaft die Jahre und Umbauten gut überstanden und erfreut sich an stetigem Neukundenzuwachs. 20 wundervolle, spannende, interessante und ereignisreiche Jahre liegen hinter uns. Gemeinsam mit Menschen, die kamen und gingen, noch da sind – neue Kunden und Kunden der 1. Stunde aus der Studioeröffnung im Jahr '97 – Menschen, die zu Freunden geworden sind. Wir haben mit Euch eine tolle Zeit erlebt und wünschen uns noch viele, viele schöne Jahre mit Euch! Selbstverständlich muss diese Ereignis begossen werden ...

*Text & Bild: Anja Zänker, Sonnenstudio Zänker*

**20 JAHRE SUNSHINE – darauf stoßen wir an!**

Dazu laden wir Sie herzlich 28.09.17 ab 15 Uhr zu einem Sektempfang ein, um mit Ihnen die vergangenen 20 Jahre zu begießen. Lassen Sie uns kurzweilig bei einem kühlen Getränk und ein paar Snacks plaudern, und wer möchte selbstverständlich auch zum Spezialtarif die Sonne genießen. Denn anlässlich des 20-jährigem Jubiläums erhalten alle Barzahler an diesem Tag Besonnungsrabatt sowie eine Sonnenkosmetik als Give-away gratis dazu! Wir bedanken uns bei unseren Kunden, bei all den Menschen, die uns über diese lange Zeit die Treue gehalten haben auf das Herzlichste! Kommen Sie vorbei.

**Podologie**  
Ilona Busch  
Praxis für medizinische Fußpflege

**Zugelassen für alle Krankenkassen**

Friedrich-Ebert-Straße 15 • **04539 Groitzsch** • Tel. 034296 74666 • Funk 0162 5217447  
 Zwenkauer Straße 29 • **04420 Markranstädt** • Tel. 034205 699760 • Funk 0162 5217447  
 Bahnhofstraße 30 a • **04575 Neukieritzsch** • Tel. 034342 78993 • Funk 0176 94900550  
 Nicolaistraße 1 • **04643 Geithain** • Tel. 034341 40250 • Funk 0162 5217447

Hausbesuche: Yvonne Ludwig • Funk 0157 73033472

**Sonnenstudio SUNSHINE**  
 Leipziger Str. 41  
 04420 Markranstädt  
 934205 / 83493 Im Studio in Markranstädt

**MO - FR 10.00 - 20.00**  
**SA - SO 10.00 - 18.00**

[www.sonnenstudio-markranstaedt.de](http://www.sonnenstudio-markranstaedt.de)

**Unser Sommerfest war toll!**

**Engel**  
 pflegen & betreuen

**Der Besuch vom Lama war einer der Höhepunkte!**

Leipziger Straße 2c • Tel.: 03 42 05 / 9 92 33 • 04420 Markranstädt • [www.pflegedienst-engel.de](http://www.pflegedienst-engel.de)

**Pflegedienst Engel: Wir sind für Sie da!**

**AKTUELL**

**Markranstädter Unternehmen Frank Fahrzeugbau organisiert jährliches Leipziger Kindernachtrennen**



Bürgermeister Jens Spiske, Roland Hempel (Abt.-Ltr. Radsport SC DHfK Leipzig e. V.), Klaus Bormann (ehem. GF LAV Markranstädt GmbH), Andreas Frank (Juniorgeschäftsführer Frank Fahrzeugbau GmbH), Matthias Hoger (GF LAV Markranstädt GmbH), Klaus Frank (Seniorgeschäftsführer Frank Fahrzeugbau GmbH)

Schon traditionell fand am letzten Sommerferienwochenende das Leipziger Kindernachtrennen statt. Dieses Event wurde auch in diesem Jahr durch die Frank Fahrzeugbau GmbH „auf die Beine gestellt“. Organisator Andreas Frank, der Juniorgeschäftsführer des Unternehmens, engagiert sich seit Jahren für den Erhalt der Leipziger Radrennbahn, mit dem Kindernachtrennen wird dafür in jedem Jahr ein Höhepunkt gesetzt. 524 Kinder im Alter zwischen 3 und 12 Jahren haben am Hobbyrennen teilgenommen. Diesen Kindern, ihren Familien und den Besuchern der Leipziger Radrennbahn wurde an diesem Tag ein einzigartiges Familien-event geboten. Eine Hüpfburg, Kinderschminken, die Bastelstraße, Autos zum Bemalen, die Freiwillige Feuerwehr zum Anfassen und vieles andere mehr haben zum Verbleib auf dem Gelände der Radrennbahn eingeladen.

Das Unternehmen LAV Landwirtschaftliches Verarbeitungszentrum Markranstädt war auch in diesem Jahr wieder mit dabei und hat nicht nur Präsenz gezeigt, sondern die Besucher bestens unterhalten. Bürgermeister Jens Spiske hat in diesem Jahr ebenfalls das Kindernachtrennen und die Markranstädter Unternehmer getroffen. Der Mehrgenerationenhof, der sich im Markranstädter Ortsteil Lindennaundorf befindet, hat in diesem Jahr Spenden aus dem Leipziger Kindernachtrennen erhalten. Das Geld wird in der Wohnanlage den Kindern zu Gute kommen, die aus verschiedenen Gründen nicht in ihrem Elternhaus leben können.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung

**Markranstädter Unternehmer e. V.**

Liebe Markranstädterinnen, Liebe Markranstädter, wie Sie sicher schon erfahren haben, veranstaltet der Markranstädter Unternehmer e. V. in diesem Jahr kein Straßenfest anlässlich des Tages der deutschen Einheit am 3. Oktober. Wie viele von Ihnen, finden auch wir es sehr schade und nahmen das zum Anlass, die Gründe dafür noch einmal genauer bei dem Vereinsvorsitzenden, Herrn Reichelt, zu hinterfragen.

**Herr Reichelt, nach den erfolgreichen Straßenfesten, findet dieses in diesem Jahr 2017 nicht statt. Wie kommt es dazu?**

Das Markranstädter Straßenfest wurde als Dankeschön der Markranstädter Unternehmer e. V. an seine regionalen Kunden veranstaltet und es wurden gerne kostenfreie Attraktionen und Bühnenprogramme geboten. Auf Grund des stetig gestiegenen Aufwandes, zum Beispiel durch die Sperrung der Leipziger Straße, ist die Veranstaltung in dieser Art und Weise leider nicht mehr durchführbar.

**Wie soll es in Zukunft nun weiter gehen?** Der Markranstädter Unternehmer e. V. wird sich auf seine Gründungsgedanken besinnen und weiterhin gerne das Miteinander in Markranstädt fördern. Veranstaltungen, wie die Markranstädter Unternehmertage, der Weihnachtskalender oder der Weihnachtsmarkt werden natürlich weiterhin gerne besucht und unterstützt werden.

**Welche kurz- bzw. mittelfristigen Aktivitäten strebt der Markranstädter Unternehmer e. V. demnächst an?**

Der Markranstädter Unternehmer e. V. stellt einen Verbund von regional ansässigen Unternehmen dar, sehr gerne werden wir uns weiterhin in Markranstädt einbringen und stehen unseren Kunden quasi jederzeit vor Ort in den jeweiligen Einzelhandelsgeschäften mit Beratung und Service vor und nach dem Kauf persönlich zur Verfügung.

Ich bedanke mich für die offenen Worte Herr Reichelt und wünsche Ihnen Alles Gute.

*pm, Markranstädter Unternehmer e. V.*

**Vermiete in Markranstädt**  
**2-Raum-Wohnung**  
 60 m<sup>2</sup>, 1. Etg., gr. Küche, Carport, von privat  
**Telefon: 034205 - 5 88 88**

**Vermiete in Markranstädt**  
**3-Zi.-Maisonette-Wohnung**  
 77 m<sup>2</sup>, 340,- € + NK  
 im sanierten Altbau, Bad mit Fenster  
**Tel.: 0341 / 5949090**

**abzugeben**  
**Gartengrundstück 500 m<sup>2</sup>**  
 mit Gartenlaube (10 m<sup>2</sup>) und einen  
 Geräteschuppen auf dem Grundstück  
 Ort: Hochkippe Markranstädt  
 Preis: nach Vereinbarung  
**Tel. 0157 / 39 56 31 07**

**EXKLUSIVES WOHNEN**  
*Neubau am Auenwald*

**HENRICI TRIO**  
Zuhause am Auenwald

**K O W O**  
IMMOBILIENGRUPPE

**2- bis 5-Zimmer-Wohnungen**  
 auf 70 bis 175 m<sup>2</sup>  
 zum Kauf

.....  
**WWW.HENRICI-TRIO.DE**  
 TEL.: 0341 - 12 466 200  
 info@kowo-immobilien.de

## AKTUELL

## Sonnenblumenfest im Seniorenpark am grünen Zweig

Der Sommer 2017 stand im Seniorenpark „Am grünen Zweig“ ganz im Zeichen der Sonnenblumen. Im Frühjahr gesät, standen sie im Garten und ließen ihr strahlendes Gelb leuchten. Der Ginkgo Pflegedienst und die Marzahn GmbH als Vermieter und Betreiber luden wie jedes Jahr gemeinsam zum Sommerfest ein. Diesmal zum 16. Fest am Freitag, 11.8.2017, als Sonnenblumen-Fest. Es ist eine 16 Jahre lang gepflegte Tradition den Festen ein Thema zu geben. Die Bewohner denken heute noch mit Vergnügen an diese Feiern, wie Sportfest, Bierfest, Kaffeetüten-Modenschau-Fest, Rosenfest und viele andere. Wie in den vergangenen Jahren wurde auch in diesem Jahr vor dem Haus ein Zelt aufgebaut, um die Bewohner, ihre Angehörigen und Freunde des Hauses gut geschützt zu bewirten. Das Zelt wurde festlich dekoriert – natürlich mit vielen blühenden und reifen Sonnenblumen. Der Wettergott blieb gütig, es blieb bei mildem Nieseln und das Programm konnte gut von statten gehen. In diesem Jahr waren ca. 80 Gäste der Einladung gefolgt. Mitglieder des Seniorenrates, Herr Bürgermeister Spiske und viele Angehörige der

Bewohner waren gekommen. Manche Angehörige nutzen das Fest für ein kleines Familientreffen. Die Mitarbeiterinnen des Ginkgo Pflegedienstes hatten ein vielfältiges und wohl-schmeckendes Kuchenbüf-fet vorbereitet und dekoriert.

Die „Groitzscher Par-



tyband“ unterhielt die Gäste mit vertrauten Melodien, zum Teil zum Mitsummen, Mitsingen und auch mal zum Schunkeln. Die beiden Musiker waren wie immer gut gelaunt, gut vorbereitet und hatten Spaß an der Musik und am Kontakt mit dem Publikum. Für überraschende Unterhaltung sorgten dann die Mitarbeiterinnen des Ginkgo Pflegedienstes, die einen pffigen und sehr lustigen „Rollator-Tanz“ vor dem Zelt aufführten. Zu Rock'n'Roll-Melodien schlangen sie sich auf und um Rollatoren, dass das Publikum nur so staunte und mit begeistertem Klatschen den Rhythmus begleitete. Mit großem Gelächter und viel Applaus würdigte das Publikum den Überraschungs-Auftritt. Mit viel Bewegung ging es weiter im Programm. Frau Dr. Kerstin Arndt von den Tanzfreunden Leipzig brachte die Gästeschar in Bewegung. „Tanzen im Sitzen“ war ihr Thema, sie brachte eigene Musik mit, lud zum Mitsingen und vielfältiger Bewegung im Sitzen ein. Auch die Angehörigen der Bewohner und Bewohnerinnen waren mit viel Spaß dabei. Mit Musik, Getränken, Gegrilltem, Salaten vom Büfett sowie Spezialitäten, geschmackvoll angerichtet von der Gaststätte „Zum grünen Zweig“ wurde das Fest fröhlich fortgesetzt. Der Ginkgo Pflegedienst bediente die Gäste aufmerksam. 16 Jahre Erfahrung – das war zu spüren und macht Freude und Mut sich weiter der Pflege und Betreuung von Senioren zu widmen. Die Arbeit des Ginkgo Pflegedienstes ist aktuell auch durch den Medizinischen Dienst anerkannt worden, in allen drei Prüfbereichen wurde die Note 1,0 vergeben. Das Fest im Zeichen der Sonnenblume wurde noch bereichert durch ein besonderes Jubiläum. Eine Bewohnerin feierte 15 Jahre Wohn-Jubiläum im Seniorenpark „Am grünen Zweig“. Herzlichen Glückwunsch!

Text & Bild: Klaus Marzahn

Rechtsanwalt  
**Rainer Nittmann**

Sachgebiete:  
Familienrecht • Arbeitsrecht  
Verkehrsrecht • Strafrecht

JupiterstraÙ 4 10117 Leipzig  
Tel. 0341 220111 Fax 0341 220112 Funk: 0341 220113

Schöner StraÙ 4 10117 Leipzig  
Tel. 0341 220111 • Fax 0341 220112

E-Mail: Rainer.Nittmann@t-online.de

www.rechtsanwalt-nittmann.de

**Zu Hause sein und sich wohlfühlen**



Seniorenpark „Am Grünen Zweig“ 1 ☎ 034205 74600

AKTUELL

**Ladenöffnung an Sonn- und Feiertagen künftig besser planbar?**

Sächsische Industrie- und Handelskammern veröffentlichen Gutachten. Mehr Rechtssicherheit für Gemeinden und Händler notwendig.

An nur vier Sonntagen im Jahr haben Städte und Gemeinden in Sachsen die Möglichkeit, den Bürgern ein besonderes Einkaufserlebnis zu bieten. Unter der Maßgabe eines besonderen Anlasses ist eine Ladenöffnung an Sonntagen von 12 bis 18 Uhr gestattet. An den notwendigen Anlass stellen die Gerichte jedoch immer höhere Anforderungen. So wurde in der jüngsten Vergangenheit immer weniger Gebrauch von dieser Möglichkeit gemacht. Drohende oder ergangene gerichtliche Entscheidungen sind der Grund hierfür. „Diese Situation ist im höchsten Maße unbefriedigend. Gemeinden und Händler brauchen zukünftig wieder mehr Planungs- und Rechtssicherheit“, fordert Dr. Thomas Hofmann, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Leipzig. Unter anderem im Auftrag der Landesarbeitsgemeinschaft der Sächsischen Industrie- und Handelskammern sowie weiterer Industrie- und Handelskammern hat sich nunmehr Professor Dr. Johannes Dietlein von der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf mit dem Thema befasst. In seinem Gutachten kommt der Experte für Öffentliches Recht und Verwaltungslehre zu dem Ergebnis, dass nicht allein ein besonderer Anlass eine zwingende Voraussetzung für eine Ladenöffnung an Sonn- und Feiertagen ist. Vielmehr können weitere Gemeinwohlbelange Berücksichtigung finden. Die gesetzgeberischen Gestaltungsmöglichkeiten werden mit der derzeitigen engen Regulierung somit keineswegs ausgeschöpft. Wie auch in anderen Wirtschaftszweigen, beispielsweise der Gastronomie, Läden in Bahnhöfen oder auch Tankstellen, bestehen durchaus ausnahmsweise Möglichkeiten vom Grundsatz der sonntäglichen Arbeitsruhe abzurücken. „Es geht nicht darum, den Sonntagsschutz in Frage zu stellen“, erklärt Dr. Thomas Hofmann. „Dieses Gutachten soll unter anderem die Landesregierung und die Abgeordneten des Landtages unterstützen, das Sächsische Ladenöffnungsgesetz den Realitäten der heutigen Zeit anzupassen. Davon profitieren nicht nur der Handel und die Innenstädte, sondern auch die Bürger.“ Die sächsischen Industrie- und Handelskammern erarbeiten auf Grundlage des Gutachtens Handlungsempfehlungen für Händler, Dienstleister und Kommunen.

pm, IHK Leipzig (redaktionell gekürzt)



**Werkstatteröffnung Mellinghoff – Design in Markranstädt**

Am Samstag, dem 26. August 2017, hat Katharina Mellinghoff die Eröffnung ihrer eigenen Porzellanmanufaktur gefeiert. Schon seit einigen Wochen produziert die junge Frau in einem der „Glaswürfel“ in den Markranstädter Marktarkaden. Studiert hat die junge Frau an der Burg Giebichenstein, Hochschule für Kunst und Design Industriedesign mit dem Schwerpunkt Glas und Keramik. In handwerklicher Fertigung entwickelt Mellinghoff in ihrer Werkstatt in Markranstädt neue Kreationen. Hierfür verwendet sie eine besondere Porzellanmasse mit dem Namen „Mont Blanc Porzellan“. Dieses Material ist zwar schwer zu verarbeiten, aber sieht besonders schön aus nach seiner Verarbeitung. Derzeit hat Mellinghoff-Design verschiedene Produkte von Vasen über Geschirr im Sortiment. In Kontakt ist Katharina Mellinghoff mit dem Sternekoch Detlef Schlege aus dem Restaurant „Stadtpfeifer“ in Leipzig. Für dieses wird sie eine eigene Porzellankreation entwickeln. Willkommen sind sowohl Schaulustige als auch Kunden in der Markranstädter Porzellanmanufaktur. Bürgermeister Jens Spiske hat die Jungunternehmerin, die inzwischen schon einige Preise gewonnen hat, am Samstag in Markranstädt herzlich willkommen geheißen.

Carolin Weber,  
Wirtschaftsförderung



Unbefristete Anstellung in Vollzeit:

**Examierte Pflegefachkräfte m/w**



für unsere **Altenpflegeheime** in Schkeuditz mit einem leistungsgerechten monatlichen Bruttogehalt bis **2.700 Euro** zzgl. Zuschläge

für unsere **Ambulante Pflege** in Schkeuditz mit einem leistungsgerechten monatlichen Bruttogehalt bis **2.800 Euro** zzgl. Zuschläge sowie einer Arbeitszeit ohne Teildienste



Ihre aussagekräftige Bewerbung schicken Sie bitte an: AKMS Rathaus-Carré GmbH & Co KG | Stichwort: Bewerbung | Rathausplatz 1 | 04435 Schkeuditz

[www.pflege-physio-schade.de](http://www.pflege-physio-schade.de)

## AKTUELL

**Wilder Müll – ein weit verbreitetes Ärgernis**

Altreifen an den Böschungen, Pfliegewindeln im Gebüsch, Hausmüll links und rechts der Straße, komplette Wohnzeimereinrichtungen am Waldrand, die Liste illegaler Müllablagerungen ließe sich endlos fortsetzen. Derartige Kulissen sind z. B. oft bei Zitzschen, in der Nähe von Wurzen, am Bahnhof in Espenhain und an weiteren Orten zu finden.

Der Landkreis Leipzig ist für den wilden Müll außerhalb geschlossener Ortschaften zuständig und wendet jedes Jahr über 100.000 Euro für das Einsammeln und die Entsorgung auf. Innerhalb der Ortsgrenzen kümmern sich die Städte und Gemeinden um die Ordnung und Sauberkeit. Auch hier haben die Bauhöfe alle Hände voll zu tun, um das, was andere bequem und illegal entsorgt haben, wieder mühsam einzusammeln.

**Freiwillige Helfer**

Lobenswert sind auch Aktionen, bei denen viele Freiwillige beim Frühjahrsputz, Subbotnik und ähnlichen Einsätzen mithelfen, die schlimmsten Dreckecken zu beseitigen. Im gesamten Landkreis engagieren sich hier die Städte und Gemeinden, Vereine, Schulen und viele andere, immer unterstützt durch die kommunalen Bauhöfe oder durch das Umweltamt des Landkreises.

Der Verursacher der Ablagerung ist verantwortlich, den illegalen Müll ordnungsgemäß zu entsorgen. Daher wird immer versucht, einen Verantwortlichen zu ermitteln, der dann den Abfall beseitigen muss, oder die Beräumung im Nachgang bezahlt. Zudem wird ein Bußgeldverfahren eingeleitet oder, wenn es sich um Straftaten handelt, die Staatsanwaltschaft eingeschaltet. Liegt eine akute Umwelt- oder Bodengefährdung oder eine sonstige Gefahr im Verzug vor, muss das Umweltamt u. U. sofort die Beseitigung veranlassen. Ist der Verursacher nicht zu ermitteln entscheidet das Umweltamt, ob die Beräumung des Mülls im Wege einer Ersatzvornahme organisiert wird. Sind die Kosten nicht einzutreiben, fallen diese der Allgemeinheit zur Last.

**Enorme Mengen**

Ausgehend von den Ressourcen an Arbeitskraft und finanziellen Mitteln, versucht der Landkreis grundsätzlich den wilden Müll zu beseitigen. Allerdings bewegt sich das Müllaufkommen in der freien Landschaft seit Jahren auf hohem Niveau. 2016 wurden, wenn nur der Sperrmüll betrachtet wird, 559 t aus der Landschaft entsorgt. 2015 waren es 569 t. Hinzu kommen noch Altreifen (2016 - 20,12 t), Batterien, Hausmüll – schlicht alles was nicht mehr gebraucht wird.

**Illegale Müllentsorgung**

Aus diesen Gründen ist schnelles Handeln notwendig. Die Mitarbeiter vom Umweltamt des Landkreises Leipzig nehmen sämtliche Meldungen zu wilden Ablagerungen entgegen und führen anschließend die illegal abgelegten Abfälle einer geordneten Entsorgung zu.

Rufen Sie an, wenn Sie wilden Müll entdecken: Tel. 03437 984 1901/1902 oder schreiben Sie eine E-Mail an [umweltamt@lk-l.de](mailto:umweltamt@lk-l.de).

Die Mitarbeiter der Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig GmbH nehmen ebenfalls unter der Telefonnummer 034299 7060 80 Hinweise zu illegaler Müllentsorgung entgegen und leiten diese an die zuständigen Stellen weiter.

Eine „besenreine“ Landschaft wäre wünschenswert, ist aber eine Illusion, da dies weder der Landkreis noch die Kommunen finanziell und personell leisten können. Es müssen daher Prioritäten gesetzt werden, mit dem Ergebnis, dass manche Müllhaufen auch länger liegen bleiben. Wilder Müll ist nicht nur ärgerlich, sondern



im schlimmsten Fall eine Gefahr für Tier, Mensch und Umwelt. Die Leerung einer 80-l-Tonne Restmüll kostet aktuell 5,29 Euro, Glas und Verpackungen können kostenlos entsorgt werden, Elektroschrott auch. Es soll daher an die Vernunft und die Verantwortung appelliert werden, den Müll ordnungsgemäß zu entsorgen. Es gibt keinen Grund den Wald damit zu verziern und dafür noch Benzin zu vergeuden um die (teilweise abgelegenen) Orte anzufahren.

**Wichtiger Hinweis**

*Pflanzliche Abfälle dürfen nicht verbrannt werden.*

Dies regelt die Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen (Pflanzenabfallverordnung – PflanzAbfV) vom 25.09.1994. Diese Verordnung gilt in Sachsen, somit auch in allen Kommunen des Landkreises Leipzig.

**Illegale Grünabfälle**

Entgegen einer weit verbreiteten Meinung ist die illegale Ablagerung von Bioabfällen, konkret von Grünabfällen, kein Kavaliersdelikt. Diese ordnungswidrige Handlung Einzelner führt im Ergebnis zu ökologischen und volkswirtschaftlichen Schäden. Es existieren im Landkreis Leipzig benutzerfreundliche Sammelsysteme für Grünabfälle sowohl auf den 10 Wertstoffhöfen der KELL GmbH als auch über private Entsorgungsunternehmen. Im Landkreis ist innerhalb eines 10-km-Radius jeweils ein Wertstoffhof erreichbar. Die Öffnungszeiten der Höfe sind gerade in der Vegetationsperiode kundenfreundlich gestaltet.

*Folgende negative Auswirkungen können durch die illegale Entsorgung von Grünabfällen entstehen:*

- Überdüngung des Bodens am Ablagerungsort, Störung Ökosystem Wald
- Veränderung der Bodenbeschaffenheit
- Verdrängung wildlebender einheimischer Pflanzen durch gebietsfremde Arten (Neophyten), z. B. Riesenbärenklau, Japanischer Staudenknocherich
- Brandgefahr durch Brandstiftung bzw. Selbstentzündung
- Verdrängung natürlicher Vegetation, die Flussufer standfest macht, Gefahr bei Hochwasser
- Einbringen von Schädlingen
- Beeinträchtigung des Landschaftsbildes
- durch „unsachgemäße Kompostierung“ anaerobe Umsetzung der biogenen Materialien und mögliche Emission von klimarelevanten Gasen (Methan)
- Verlust an Ressourcen, weil illegal abgelagerte Grünabfälle für stoffliche und energetische Verwertung nicht verfügbar sind

*Text & Bild: Landratsamt Landkreis Leipzig & KELL Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig GmbH*

**AKTUELL**

**Umfrageergebnisse zur Unternehmensnachfolge im Freistaat Sachsen**

Gemeinsame Pressemitteilung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, der sächsischen Industrie- und Handelskammern sowie Handwerkskammern und des Landesverbandes der freien Berufe e. V.

Ein zentrales Thema zur Sicherung und Weiterentwicklung der sächsischen Wirtschaftsstruktur ist die erfolgreiche Unternehmensnachfolge. Allein altersbedingt stehen jährlich über 1.000 Unternehmensübergaben im Freistaat an.

Wirtschaftsminister Martin Dulig unterstreicht die Bedeutung des Gelingens von Unternehmensnachfolgen für die mittelständisch geprägte sächsische Wirtschaft: „Erfolgreiche Unternehmer wollen ihr Lebenswerk in guten Händen wissen, aber eine Unternehmensnachfolge stellt durchaus eine große Herausforderung dar. Der Freistaat Sachsen hält deshalb ein breites Spektrum an Unterstützungsangeboten dafür bereit, angefangen von der Beratungsförderung über Informationsveranstaltungen bis hin zu verschiedenen Finanzierungsmöglichkeiten.“

Um aktuelle Herausforderungen zu erkennen, betroffene Unternehmen stärker zu sensibilisieren und Angebote handelnder Akteure weiter zu schärfen, haben die sächsischen Industrie- und Handelskammern, die Handwerkskammern sowie der Landesverband der freien Berufe e. V. erstmalig eine gemeinsame Umfrage zur Unternehmensnachfolge unter ihren Mitglieder durchgeführt. In den Zeiträumen Herbst 2016 und Frühjahr 2017 beteiligten sich daran 2.764 Unternehmen, deren geschäftsführender Gesellschafter, Geschäftsführer oder Inhaber 50 Jahre oder älter ist.

Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick:

- 72 Prozent haben bisher keine konkrete Nachfolgeregelung getroffen
- 27 Prozent planen eine familieninterne Nachfolge
- 20 Prozent planen die Schließung des Betriebes
- 48 Prozent sind unschlüssig über die Übergabeform: Schenkung/Erbsfolge oder Verkauf oder die Verpachtung

Die größten Herausforderungen bei der Übergabe sind das Finden eines Nachfolgers, die Vertragsgestaltung sowie die Sicherung der Altersvorsorge. Besonders stark von Nachfolgethemen betroffen sind die Dienstleistungsbranche, der Handel und das Handwerk. Nur die Hälfte der Befragten hat Notfall-Regelungen getroffen.

Kristian Kirpal, Präsident der IHK zu Leipzig im Namen der Landesarbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern im Freistaat Sachsen appelliert an die Unternehmen: „Eine erfolgreiche Übergabe ist kein Sprint, sondern ein Langstreckenlauf. Oft vergehen Jahre, um eine Lösung für die Beteiligten zu finden - unabhängig von der Form der Übergabe. Unternehmerinnen wie Unternehmer müssen sich aufgrund der Komplexität langfristig mit dem Thema befassen und zugleich auch an eine Notfallplanung denken.“ Leipzigs Handwerkskammerpräsident Claus Gröhn rät Betriebsinhabern beim Generationswechsel rechtzeitig auf das Know-how und die Unterstützung von Kammern und Verbänden zurückzugreifen: „Erfahrene Nachfolgeexperten bieten für den gesamten Übergabeprozess umfangreiche Unterstützung - sowohl für Übergeber als auch für potenzielle Nachfolger. Die Berater kennen die Unternehmer und Betriebe zudem meist gut und können deshalb die passende Vermittlung optimal vorbereiten und sicherstellen, dass Firma und Arbeitsplätze erhalten bleiben.“

Hans-Joachim Kraatz, Präsident des Landesverbandes der Freien Berufe Sachsen (LFB) kennt das Problem aus seiner langjährigen Praxis als Wirtschaftsprüfer und Steuerberater: „Jeder Unternehmer muss sich ab einem gewissen Alter bewusst und intensiv mit der Unternehmensübergabe befassen, auch wenn es im alltäglichen Umgang mit Kunden, Lieferanten, Projekten und Mitarbeitern oftmals schwierig ist, hierfür die Zeit zu finden. Die größte Hürde ist häufig die Abgabe von Verantwortung und Entscheidungsvollmachten. Hier sind gute Berater gefragt, die diesen Vorgang nicht nur rechtlich, betriebswirtschaftlich und steuerlich, sondern auch psychologisch begleiten.“

Die Umfrage mit den detaillierten Ergebnissen ist online unter [www.unternehmensnachfolge.sachsen.de](http://www.unternehmensnachfolge.sachsen.de) abrufbar.

*pm, IHK zu Leipzig*



**EINECKE  
IMMOBILIEN-SERVICE  
+ SACHVERSTÄNDIGENBÜRO**

- Immobilienvermittlung
- Wertermittlung für Verkäufe, Gerichte, Erbschaften, usw.
- Bauschadensgutachten

**Suche ständig für solvente Kunden EFH und Baugrundstücke!**

**Achtung ab sofort finden Sie uns in der**  
 Dipl.-Ing. H-P. Heinecke | **Lütznert Str. 19** | 04420 Markranstädt  
**Tel.: 034205 87137 | Mobil: 0172 3964891**  
[www.heinecke-immo.de](http://www.heinecke-immo.de)



**Ihr Gas-Spezialist in Markranstädt**  
 Schweißen, Schneiden, Löten, Kochen, Grillen und Feiern!









• Gas-Prüfung für Caravan & Gewerbe

**Öffnungszeiten:**  
 Mo.-Fr. 7 -18 Uhr  
 Sa. 9 -12 Uhr

**Siemensstraße 9 • 04420 Markranstädt • Tel: 034205 4191-0 • Fax: 034205 4191-20**  
**leipzig@gasandmore.de • www.gasandmore.de**

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN



**Brandschutz auch bei der Altbauanierung**

Viele Bauherren machen sich bei der Sanierung ihrer Gebäude auch Gedanken über den baulichen Brandschutz. Da eine Sanierung einen Eingriff in die bestehende Konstruktion bedeutet, stellt sich damit die Frage, inwiefern sich gleichzeitig der bauliche Brandschutz verbessern statt verschlechtern ließe. Hierbei spielt natürlich das Brandverhalten der verwendeten Baustoffe eine große Rolle. So sind beispielsweise Produkte aus Mineralwolle wie von Ursa Geo nicht brennbar, glimmen im Brandfall nicht, verhindern damit eine Brandweiterleitung und entwickeln keine toxischen Gase oder eine unzulässige Raumdichte. Somit liefern sie nicht nur eine hohe Wohnbehaglichkeit durch ihre wärmedämmende Wirkung im Sommer wie im Winter und einen Schutz vor Lärmbelastigungen durch ihr schalldämmendes Verhalten, sondern schaffen lebensrettende Minuten bis zum Eintreffen der Feuerwehr.

txn.

**Mehr Sicherheit im Brandfall**

Feuerlöscher, Rauchwarnmelder, Steckdosen mit Überspannungsschutz: Viele Dinge, die im Brandfall helfen oder ihm auch vorbeugen können, befinden sich bereits heute in den meisten Haushalten. Was viele jedoch noch nicht wissen: Auch für Rollläden gibt es smarte Möglichkeiten, um sich ganz einfach ein Plus an Sicherheit ins Haus zu holen.

Wer sich vor einem möglichen Ernstfall Gedanken macht und gewisse Vorkehrungen trifft, kann einen entscheidenden Vorteil haben. Ein zuverlässig funktionierender Rauchwarnmelder und Löschmittel für kleinere Brände können oft Schlimmeres verhindern. Oberste Priorität sollte aber immer die eigene Sicherheit haben. Und das heißt: Lässt sich ein Brand nicht unmittelbar in den Griff bekommen, muss das Gebäude schnellstmöglich verlassen werden.

Wichtig ist es, Fluchtwege gedanklich bereits vor Eintritt eines möglichen Brandfalls durchzuspielen. Gerade der Fensterbereich sollte in diese Überlegungen miteingeschlossen werden. Speziell das Hochziehen von Rollläden kann bereits Probleme bereiten. Mithilfe von Nachrüst-Systemen kann dieser Unsicherheitsfaktor aber gegen smarte Alternativen ausgetauscht werden. So gibt es elektronische Rollladengurtwickler, die sich mit einer Smarthome-Zentrale verbinden lassen und im Brandfall vollautomatisch die Rollläden hochziehen. Wer bisher auf eine zentrale Haussteuerung verzichtet, kann auf Systeme wie den eWickler-F von WIR elektronik setzen. Diese Geräte reagieren auch unabhängig von Hauszentralen und ohne Programmieraufwand auf das Alarmsignal des Rauchwarnmelders.



(Foto: WIR elektronik/spp-o)

spp-o

**Einfamilienhaus gesucht!**

Familie sucht Einfamilienhaus in Markranstädt oder Umgebung.

Tel.: Rücksprache unter : 0152 06401055



**FENSTER**  
  
 Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau  
 « Alles aus eigener Produktion »  
 • Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall  
 Haustüren • Rollläden • Wintergärten  
 Verkauf direkt ab Werk  
**Morlok Fensterfabrik GmbH**  
 Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)  
 Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17  
**Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!**

**Beratung - Planung - Installation - Service**  
**Intelligente Haustechnik**  
**Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk**  
**LUTZ RAU**  
**Elektroinstallationen GmbH & Co.KG**  
 Suchen Elektroinstallateure, Techniker, Meister und  
 zum Lehrbeginn September 2018 Auszubildende

Tel.: 034205 713-0  
 Gewerbeviertel 12 Fax: 034205 713-21  
 04420 Markranstädt Funk: 0178 5664726

**Wir sagen Danke ...**  
**für die Auszeichnung zum „1a-Fachhändler 2017“**

  
**MÖBEL VOIGT**  
**Dankeschön-Rabatte nutzen**

Gewerbegebiet Eula-West Nr. 13 Tel.: 03433/205580  
 04552 Borna Fax: 03433/205582  
 Öffnungszeiten: info@moebel-voigt.de  
 Mo - Fr 9:00 - 18:30 / Sa 9:00 - 14:00 Uhr www.moebel-voigt.de

**BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN**

**Die letzte Hürde sicher meistern**

**Vielen Bauherren ist die Bedeutung der Bauabnahme nicht bewusst**

Das Eigenheim steht, die Bauphase ist überstanden – jetzt fehlt nur noch die Bauabnahme, damit der Einzug in die eigenen vier Wände über die Bühne gehen kann. „Doch Vorsicht, vielen Bauherren ist die Bedeutung der Bauabnahme nicht bewusst“, warnt Mario van Suntum, Vertrauensanwalt der Verbraucherschutzorganisation Bauherren-Schutzbund e. V. (BSB). Mit der Abnahme nehme der Bauherr die vom Bauunternehmer erbrachte Werkleistung entgegen und billige sie als im Wesentlichen fertiggestellt und mangelfrei. Der Vorgang habe erhebliche Auswirkungen für den Bauherrn: „Mit der Bauabnahme endet das Vertragserfüllungsstadium und es beginnt die fünfjährige Verjährungsfrist für Mängelansprüche“, erklärt van Suntum. Zudem gehe mit der Abnahme das Risiko, dass die Bauleistung durch äußere Einflüsse beschädigt oder zerstört werde, vom Bauunternehmer auf den Bauherrn über.

**Vorhandene Mängel ins Abnahmeprotokoll aufnehmen**

„Der Bauherr muss ab dem Tag der Abnahme beweisen, dass später gerügte Mängel an der Bauleistung bereits bei Abnahme bestanden und vom Bauunternehmer verursacht wurden“, erläutert van Suntum ein für Bauherren besonders problematisches Detail. Der Bauherr sollte daher alle Mängel vorbehalten, die ihm bekannt sind, und zusammen mit einer Frist zur Mängelbeseitigung ins Abnahmeprotokoll aufnehmen. Vorbehalten sollte er sich auch seine Ansprüche zu einer vereinbarten und angefallenen Vertragsstrafe. Ratsam ist es vor diesem Hintergrund, zum Abnahmetermine einen unabhängigen Sachverständigen, zum Beispiel einen Bauherrenberater des BSB, hinzuzuziehen. Informationen und Adressen dazu gibt es unter [www.bsb-ev.de](http://www.bsb-ev.de).

**Bauabnahme durch „schlüssiges Verhalten“ vermeiden**

Bereits im Bauvertrag sollte man eine förmliche Abnahme und das Abnahmeprozedere wie etwa eine Einladungsfrist und das Führen eines Abnahmeprotokolls vereinbaren, empfiehlt van Suntum. Eine Vertragsprüfung vor Unterzeichnung des Bauvertrages könne hier mehr Klarheit bringen. „Wenn keine förmliche Abnahme vorgesehen ist, kann auch eine konkludente Abnahme durch schlüssiges Verhalten des Bauherrn erfolgen“, warnt der Experte. Angenommen wird dies zum Beispiel, wenn der Bauherr das Haus bezieht und längere Zeit nutzt oder die Schlussrechnung ungekürzt bezahlt. Bauherren sollten darauf



Bei der Bauabnahme eines neuen Hauses sollte Sachverständigenrat in Anspruch genommen und alle vorhandenen Mängel sollten im Abnahmeprotokoll aufgelistet werden. (Foto: djd/Bauherren-Schutzbund)

achten, dass durch entsprechende Handlungen eine solche Abnahme nicht ungewollt vollzogen wird.

**Fünf goldene Regeln zur Bauabnahme**

1. Auf Abnahmeverlangen des Bauunternehmers reagieren, eventuelle Fristen beachten.
2. Nicht zur Abnahme drängen lassen. Abnahme nur nach ausreichender Prüfung der Leistungen erteilen. Sachverständige Unterstützung nutzen.
3. Abnahmeprotokoll erstellen und alle bekannten Mängel auflisten. Frist zur Mängelbeseitigung setzen und angefallene Vertragsstrafe vorbehalten.
4. Kopie des Abnahmeprotokolls aushändigen lassen und aufbewahren.
5. Überprüfung des Objektes auf Mängel ausreichend lange vor Ablauf der fünfjährigen Verjährungsfrist. Mängelansprüche innerhalb der fünfjährigen Verjährungsfrist notfalls gerichtlich geltend machen. Im Konfliktfall Rechtsrat einholen.

djd



**DACHDECKERBETRIEB GRIMM GbR**  
Heiko & Ronny Grimm

**DACHDECKER-INNUNG**  
*Sachsen-Anhalt-Süd*

Merseburger Straße 3 • 06686 Lützen  
Tel.: 034444 22333 • Fax 034444 41930  
Funk: 0151 51180295  
E-Mail: [dach.grimmgbR@t-online.de](mailto:dach.grimmgbR@t-online.de)

**Bauunternehmen SAUERMANN**

♦ ♦ ♦ Wir bauen, um zu begeistern – seit 25 Jahren ♦ ♦ ♦

- Hoch-, Tief- und Ausbau
- Sachverständigengutachten
- Bauplanung und -koordinierung
- individueller Eigenheimbau
- Denkmalschutz und -sanierung
- Radlader, Bagger, Kipper (auch am Wochenende)
- Bauwerkstrockenlegung
- Problem- und Sonderlösungen
- Kläranlagen, Zisternen, Kanal- und Abflussrohre

**Innungsfachbetrieb  
Gewerbeviertel 07  
04420 Markranstädt**

Tel.: 034205 456988 /-89  
Fax: 034205 456184  
☎ 0177 4117009

[bauteam-sauermann@t-online.de](mailto:bauteam-sauermann@t-online.de)  
[www.bauteam-sauermann.de](http://www.bauteam-sauermann.de)

**www.gebaeudereinigung-merkel.de**



Meisterbetrieb  
Glas- & Gebäudereinigung  
**Merkel**




Sei kein Ferkel,  
komm zu Merkel!

Hauptstraße 32 • 04420 Quesitz • Telefon 034205 85112  
Mobil 0177 2311118 • [info@gebaeudereinigung-merkel.de](mailto:info@gebaeudereinigung-merkel.de)

**BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN**

**Wenn nicht nur die Blätter fallen**

**Baumeigentümer sollten sicherstellen, dass von ihren Bäumen keine Gefahr ausgeht**

(djd). Jährlich passieren Schäden durch umgestürzte Bäume oder herabfallende, morsche Baumteile – speziell in den stürmischen Herbst- und Wintermonaten. Um Beschädigungen am eigenen Haus und Grund oder Schadenersatzansprüche betroffener Dritter zu vermeiden, sollte jeder Baumeigentümer sicherstellen, dass von seinen Bäumen keine Gefahr ausgeht. Deshalb empfiehlt es sich, den Zustand der Bäume regelmäßig zu kontrollieren.

**Baumpflege und -kontrolle durch Fachfirma**

Einige Baumschädigungen – etwa im Wurzelraum oder morsche Stellen im Stamm – sind jedoch mit bloßem Auge nicht erkennbar. Wenn etwas passiert, haftet grundsätzlich der Baumeigentümer. „Wenn dieser nachweisen kann, dass er seine sogenannte Verkehrssicherungspflicht erfüllt hat oder der Schaden auch bei Beachtung der Verkehrssicherungspflicht eingetreten wäre, kann er nicht haftbar gemacht werden“, erklärt Frank Manekeller, Leiter Haftpflicht-, Unfall-, Sach-Schaden bei der HDI Versicherung AG.



(Foto: djd/HDI)

Ein Baum sollte beim Einwirken von äußeren Einflüssen wie Schnee oder Stürmen weder Baumteile verlieren noch umstürzen. Auf Nummer sicher geht, wer Baumpflege und -kontrolle von einer Fachfirma durchführen lässt und dies entsprechend dokumentiert. Der Baumkontrolleur überprüft den Baum unter anderem auf Standfestigkeit, Bruchstellen oder Schädlingsbefall und kann auch Auskunft darüber geben, in welchen Abständen eine fachmännische Kontrolle empfehlenswert ist. Abhängig ist dies von der Baumart, der Entwicklungsphase je nach Alter des Baumes und von dessen Standort.

**Ersatzansprüche des Geschädigten können mehrstelligen Betrag erreichen**

Falls Baumteile auf ein Auto fallen oder ein Baum auf das Nachbargrundstück stürzt, können Ersatzansprüche des Geschädigten einen mehrstelligen Betrag erreichen. Deshalb ist eine Privat- oder Haus- und Grundbesitzer-Haftpflichtversicherung ratsam. „Diese wehrt im Übrigen auch unberechtigte Ansprüche ab, wenn den Eigentümer keine Schadenersatzpflicht trifft“, ergänzt Manekeller. Schäden am eigenen Hab und Gut, die durch einen sturmbedingt umgestürzten Baum entstehen, sind ein Fall für die Hausrat- oder Wohngebäudeversicherung. Auch diese ist nicht nur für Eigentümer von Bäumen empfehlenswert. Sobald Windstärke 8 erreicht ist, handelt es sich im Sinne der Versicherungsbedingungen um einen Sturm. Für Hochwasserschäden durch über die Ufer tretende Flüsse oder beispielsweise durch einen Rückstau aus der überforderten Kanalisation nach einem Starkregen kommt wiederum die Elementarschadenversicherung auf. Diese kann in der Regel in die Gebäudeversicherung eingeschlossen werden.

**Verhalten bei drohendem Unwetter**

(djd). Darauf sollte man bei drohendem Unwetter achten:

- Nicht im Freien aufhalten und hilfsbedürftigen Personen besondere Aufmerksamkeit widmen.
- Das Auto nicht in der Nähe von Bäumen parken, am besten in die Garage fahren.
- Fenster, Türen, Fensterläden schließen, Markisen aufrollen.
- Gartenmöbel und andere Gegenstände wie Balkonkästen oder Blumentöpfe und Blumenkästen sichern.

Das sollte regelmäßig kontrolliert werden:

- Dach überprüfen: Sind alle Ziegel, Antenne und gegebenenfalls die Solarmodule sturmfest?
- Ist die Befestigung der Satellitenschüssel stabil?
- Ist die Regenrinne frei von Laub und anderen Bestandteilen, die den Abfluss verhindern?

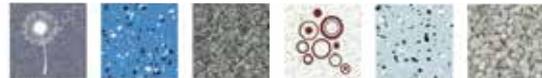
Informationen zum Versicherungsschutz bei Unwetter gibt es etwa unter [www.hdi.de](http://www.hdi.de).



**Ihr Dachdeckerprofi für Balkon- und Terrassensanierung**

Mehr Infos gibt's auf [www.sealup.de](http://www.sealup.de) oder rufen Sie uns an unter 0341-33756179!

Entdecken Sie unsere Farbvielfalt:








**BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN**

**Der WTS Wintergarten – nur ein Glaskasten?**

Eigentlich sieht die Sache doch recht einfach aus: Lediglich ein paar Elemente müssen zusammengebaut und mit Glas gefüllt werden – schon scheint der Wintergarten perfekt zu sein.

Doch etwas komplizierter stellt sich die Situation dar, wenn man wirklich das ganze Jahr über unbeschwert in seinem „Stück Natur“ verbringen will. Und immer mehr sehen in einem Wintergarten eine vollwertige Wohnraumerweiterung, der allen Ansprüchen an modernen Wohnkomfort gerecht werden soll. Damit ein Wintergarten im Sommer aber nicht zum Treibhaus wird, muss in der Planung schon eine wirksame Beschattung und Belüftung berücksichtigt werden. Bereits hier ist die Sachkenntnis des Fachbetriebs gefragt, der den genauen Beschattungsbedarf ermitteln kann.

Darauf aufbauend müssen Belüftungsmöglichkeiten festgelegt werden. Dachlüfter, Walzenlüfter oder gar Klimaanlage, verbunden mit manuellen oder vollautomatischen Steuerungen können hier vom Fachmann installiert werden.

Die Anzahl der Fenster und Türen muss festgelegt werden. Sogar eine Ausrüstung mit Faltwänden ist möglich, die im Sommer eine vollständige Öffnung der Seiten erlauben.

Im Winter hingegen sind gute Isolationswerte gefragt. Hier leisten wärmegeämmte Aluminiumprofile wertvolle Dienste und erlauben dennoch eine schlanke, elegante Architektur.

Ihr Fachbetrieb, WTS Wintergarten Träume Sachsen rät, einen Wintergarten als planerische Gesamtaufgabe zu verstehen, die alle Komponenten – vom Fundament über Ausrichtung, Verglasung, Beschattung, Belüftung bis hin zur gewünschten späteren Nutzung – in einem integrativen Konzept entsprechend berücksichtigt.

Nur so kann sichergestellt werden, dass man später keine bösen Überraschungen erlebt und dauerhafte Freude an seinem „privaten Platz an der Sonne“ hat. Kompetente Beratung durch einen Fachbetrieb macht sich hier immer bezahlt, denn jeder Wintergarten muss individuell geplant werden – einen Wintergarten „von der Stange“ gibt es nicht.

Ihr persönlicher Fachberater für Ihre Region: Herr Steffen Meersteiner Tel: 034205/42 119, vereinbart gerne einen kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin bei Ihnen vor Ort und unterbreitet Ihnen Ihren persönlichen Vorschlag für Ihren Traum vom voll isolierten Wohn-Wintergarten, Sommergarten oder auch Terrassendach.

Exklusiv für unsere Kunden in der Region bieten wir Ihnen auf Wunsch auch alle Nebenleistungen wie Fundamente, Elektro-Installation, Heizung bzw. Klimatisierung und das Einholen einer evtl. notwendigen Baugenehmigung mit an. Wir arbeiten



(Foto: WTS Wintergarten)

ausschließlich mit hier in der Region ansässigen Firmen zusammen. Das bedeutet für Sie:

- Einen Ansprechpartner für alles
- Kurze Wege
- Top ausgebildete Montage- und Service Teams

Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen für Sie kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin. Ihr Ansprechpartner Herr Steffen Meersteiner, Tel: 034205-42119 freut sich, Sie auf dem Weg zu Ihrem neuen Wintergarten oder Terrassendach begleiten zu dürfen.

pm, WTS Wintergarten

**Rollrasen**  
**Rasen-Erneuerung** ab **14,95€** pro m²  
 Altrasen abschälen, Bodenaufbereitung, Verlegung vom neuen Rollrasen  
(Preisbeispiel, gültig ab einer Fläche von 100m², Fertiggraben „Sport+Spieß“, m²-Preis abhängig von Gesandfläche inkl. Entsorgung, An- und Abfahrt)  
 ANGEBOU GÜLTIG BIS 30.09.17  
 Tel.: 034205/59751 • Mobil: 0170/2400693  
 www.GARTENSERVICE-LEIPZIG.de

**WTS**  
WINTERGARTEN TRÄUME

**WTS Wintergarten Träume**  
 Feldstraße 6 • 04435 Schkeuditz  
 www.wintergarten-sachsen.eu

**Steffen Meersteiner**  
 ☎ 034205 - 42 11 9  
 📠 034205 - 45 37 3

**WINTERGÄRTEN & TERRASSENDÄCHER**  
 direkt ab Werk

**Fordern Sie jetzt Ihre kostenlose Vor-Ort-Fachberatung an**

**Aktionswintergarten**  
 in 4x3 Meter Wohnraumqualität

**ab 12.995,- €**  
inkl. MwSt., Aufmaß und Montage

**Kontakt unter : ✉ s.meersteiner@wintergarten-sachsen.eu • www.wintergarten-sachsen.eu**

## BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

- Anzeige -

**Immobilienexpertin Teresa Ramirez über den erfolgreichen Verkauf durch Alleinauftrag**

Ob Sie einem Makler einen Alleinauftrag erteilen oder Ihre Immobilie von mehreren Maklern anbieten lassen möchten, liegt selbstverständlich in Ihrem Ermessen. Doch ein einziges Maklerunternehmen mit dem Verkauf oder der Vermietung zu beauftragen, kann vorteilhaft sein.

Bieten mehrere Makler Ihre Immobilie an, sind diese nicht dazu verpflichtet, aktiv einen Käufer oder einen Mieter zu finden. Die Vermittlung kann sich deshalb unnötig in die Länge ziehen. Aber nicht nur das: Wird eine von mehreren Maklern angebotene Immobilie mehrfach und darüber hinaus noch mit unterschiedlichen Angaben inseriert, kann es passieren, dass diese an Wertigkeit verliert und die Kaufpreiskalkulation weder fundiert noch glaubwürdig wirkt.

Damit wir den Wünschen unserer Kunden – einem zeitnahen Verkauf beziehungsweise einer zügigen Anschlussvermietung – gerecht werden, arbeiten wir vorzugsweise mit Alleinaufträgen. So haben wir auch die Möglichkeit, Ihnen als Eigentümer unsere ganze Kompetenz und Erfahrung zur Verfügung zu stellen. Mit einem Alleinauftrag schenken Sie uns Ihr Vertrauen. Wir verpflichten uns im Gegenzug, Ihre Immobilie exklusiv zu präsentieren: im Internet, in den Printmedien, in unseren hauseigenen Broschüren, unserer bundesweiten Zeitung **BESTE AUSSICHT**, unserem Hochglanzmagazin **BESTE LAGE** oder bei ausgewählten Anwesen sogar per professionellem Video. Darüber hinaus können wir bereits qualifizierten Kauf- bzw. Mietinteressenten gezielt Ihre Immobilie anbieten. Es erhöhen sich dadurch nicht nur die Verkaufschancen, sondern es kommt auch nicht zum



„Besichtigungstourismus“. Mit anderen Worten: Es werden keine Interessenten Ihr Haus oder Ihre Wohnung besichtigen, die von vornherein wissen, dass die Immobilie nicht ihren Kriterien entspricht.

Als Kunde können Sie darauf vertrauen, mit uns einen Makler an Ihrer Seite zu haben, der Ihre Anliegen bestens einzuschätzen und Sie tatkräftig zu unterstützen weiß. Unsere Immobilienberaterin, Teresa Ramirez, ist für Ihre Region seit einigen Jahren in Markranstädt und Umgebung als Maklerin tätig und auch begeistert und besitzt daher die besten Erfahrungen und Ortskenntnisse, um Ihnen bei dem Verkauf Ihrer Immobilie vertrauensvoll zur Seite zu stehen. Dabei stehen Diskretion und Vertrauen für Sie an oberster Stelle.

Der Capital Makler-Kompass zeichnete **VON POLL IMMOBILIEN** im Oktoberheft 2016 übrigens mit Bestnoten aus. Im bundesweiten Vergleich der Maklerleistungen in 50 Städten erzielte das Unternehmen mit 30 Fünf-Sterne-Bewertungen wie im Vorjahr Spitzenpositionen.

Der direkte Weg zu uns: Kontaktieren Sie uns einfach in Leipzig unter 0341 5832880 beziehungsweise [www.von-poll.com/leipzig](http://www.von-poll.com/leipzig), oder besuchen Sie uns gern in unserem Immobilienshop Prager Straße 2, 04103 Leipzig.

*pm, Von Poll Immobilien*

## GEBÄUDEREINIGUNG KOLBE

Wir bieten Ihnen den kompletten Service rund um Ihr Gebäude. Ob klassische Reinigung, infrastrukturelle Dienstleistungen, Sonderreinigung oder Hausmeisterdienste bei Gebäudereinigung Kolbe bekommen Sie eine optimale Lösung, die sich an Ihren Bedürfnissen orientiert.

[www.gebaeudereinigung-kolbe.de](http://www.gebaeudereinigung-kolbe.de)

**Glasreinigung aller Art • Unterhaltsreinigung/Büro/Wohnung • Bau sowie Grundreinigung • Teppichreinigung mit Abholservice • Hausmeisterservice Grünflächenpflege • Winterdienst • sowie spezielle Leistungen auf Anfrage**

Gebäudereinigung Kolbe Tel. 034205 88146 E-Mail [fa.kolbe@arcor.de](mailto:fa.kolbe@arcor.de)  
 Schwedenstraße 9 Fax 034205 88215 [www.gebaeudereinigung-kolbe.de](http://www.gebaeudereinigung-kolbe.de)  
 04420 Markranstädt Mobil 0179 2932983



## Nasse Wände? Feuchter Keller?

**ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.**  
Vertrauen Sie den Sanierungsspezialisten.  
85.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe.

**Abdichtungstechnik Kautzsch**  
Spinnereistraße 11, 04179 Leipzig  
☎ **0341 - 420 69 22**  
[www.isotec.de/kautzsch](http://www.isotec.de/kautzsch)





VERKAUF | VERMIETUNG | INVESTMENT


## IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IN LEIPZIG

Eigentümern bieten wir eine  
**kostenfreie Bewertung** ihrer Immobilie an.  
Daher freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Telefon: 0341 - 58 32 88 0



**Teresa Ramirez**  
Selbstständige Immobilienberaterin  
Immobilienmaklerin (IHK)

VON POLL IMMOBILIEN | Shop Leipzig  
Prager Straße 2 | 04103 Leipzig  
[leipzig@von-poll.com](mailto:leipzig@von-poll.com)
[www.von-poll.com](http://www.von-poll.com)

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

**MHS Massiv Haus Sachsen GmbH und hebelHAUS: eine starke Partnerschaft**



hebelHAUS und handverlesene Hauspartner wie MHS Massiv Haus Sachsen GmbH planen, bauen und vertreiben schlüsselfertige Häuser unter der bekannten Marke hebelHAUS. Der Bauherr profitiert von dem umfassenden Sicherheitspaket, der vollmassiven Hausqualität sowie hohem Werterhalt seiner Immobilie. Das hebelHAUS Konzept bietet dem Bauherrn das Wichtigste, was er beim Hausbau sucht: die maximale Sicherheit. Der Werkvertrag sichert den Bauherren und seine Interessen beim Hausbau optimal ab.

Die Gebäudehülle besteht aus hochwärmedämmendem Hebel Porenbeton. In Verbindung mit der angepassten Heizungstechnik in der Energieeffizienzklasse A++ ergibt sie den Mindestenergiestandard KfW 55 und übertrifft damit die strengen Anforderungen der aktuellen Energieeinsparverordnung (EnEV) bei weitem. Am Ende genießt der Bauherr die größte Sicherheit und die hohe Wohnqualität in seinem vollmassiven, hochwertigen Traumhaus.

**Konsequent massiv hat viele Vorteile**

Wer baut, wünscht sich ein werthaltiges Eigenheim. Daher entscheiden sich viele Baufamilien für die Massivbauweise mit Porenbeton. Denn der weiße Wandbaustoff ist nicht nur hoch wärmedämmend, sondern auch flexibel einsetzbar. hebelHAUS beispielsweise bietet für seine Eigenheime sogar ein massives Dach aus Porenbeton und setzt so eine konsequente Massivbauweise um.

Der bewährte Baustoff überzeugt nicht nur durch optimalen Brand- und Schallschutz, er hält auch Elektrosmog und Strahlung fern. Im Sommer bleibt die Hitze draußen, im Winter wird Kälte ferngehalten. Der Wärmeschutz macht sich vor allem auch im ausgebauten Steildach bemerkbar, denn die typischen Hitzestaus im Sommer gibt es hier nicht. Weiteres Plus: Porenbeton ist schadstofffrei und allergikerfreundlich und damit absolut wohngesund.

Ein Massivdach erfüllt übrigens auch dann noch seine Schutzfunktion, wenn ein Sturm die obere Dachhaut aus Ziegeleindeckung beschädigen sollte.

Massiv Haus Sachsen GmbH

**10 Tipps zur Baufinanzierung – Bauherren-Schutzbund und Finanztip veröffentlicht gemeinsames Ratgeberblatt**

Wer seinen Hausbau oder Immobilienkauf optimal finanzieren möchte, sollte einige grundlegende Regeln beachten. Welche das sind, erläutert das neue Ratgeberblatt „Baufinanzierung“, das der Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) aktuell in Kooperation mit dem Verbraucherratgeber Finanztip veröffentlicht hat. Übersichtlich fasst das neue Ratgeberblatt die wichtigsten Themen der Baufinanzierung in zehn Tipps zusammen. Die Punkte reichen von der Kalkulation, der Auswahl des geeigneten Kredits und der Laufzeitvereinbarung bis hin zur Nutzung öffentlicher Förderprogramme. Die Tipps helfen angehenden Bauherren, die richtigen Weichen bei der Finanzierung zu stellen und folgenschwere Fallstricke zu vermeiden. Auf diese Weise gewinnt man langfristige Planungssicherheit und spart nicht zuletzt bares Geld. Das Ratgeberblatt Nr. 51 steht auf der Homepage des BSB kostenlos zum Download zur Verfügung. Mit ca. 50.000 bautechnischen und baurechtlichen Verbraucherberatungen ist der Bauherren-Schutzbund Deutschlands größte gemeinnützige Verbraucherschutzorganisation für private Bauherren und Immobilienkäufer. Finanztip ist mit durchschnittlich mehr als 3 Millionen Besuchen im Monat Deutschlands größter gemeinnütziger Verbraucherratgeber. Zum Ratgeberblatt: [www.bsb-ev.de/verbraucherservice/ratgeber-aktuell/](http://www.bsb-ev.de/verbraucherservice/ratgeber-aktuell/)

Bauherren-Schutzbund e.V.

**Befreien Sie sich!**  
 Von Miete, Stromanbietern und Benzinkosten – mit einem Vollmassivhaus von hebelHAUS.

**BEFREIUNGSSAKTION**  
 VOM 01.08. – 30.11.2017

hebelHAUS + **Befreiungs-Paket\* nur 19.900 Euro**  
 PV-Anlage, Batteriespeicher, Strom-Tankstelle

\*Das Aktionspaket versteht sich inkl. sämtlichem zur Installation notwendigem Zubehör und der Anschlußmöglichkeit an die Wärmepumpe, Planungsskizze sowie Montage und Anschluß. Der Aktionspreis versteht sich einschließlich Mehrwertsteuer. Das Angebot ist gültig vom 01.08.2017 – 30.11.2017 und gilt nur in Verbindung mit dem Bau eines hebelHAUSES und ist nur erhältlich bei teilnehmenden hebelHAUS Partnern.

**Befreien Sie sich.**

Bauen Sie mit uns ein hebelHAUS und nutzen Sie die Chance, für nur **19.900 Euro** Ihr **Befreiungs-Paket**, bestehend aus Photovoltaik-Anlage, Batteriespeicher und Strom-Tankstelle dazu zu erwerben. Montage und Installation mit inbegriffen.

**Technische Details:**

- 24 PV-Modulen mit 270 Wp (Watt peak) Leistung und 10 Jahre Produktgarantie
- Batterie LG RESU 7H Lithium Ione mit 400 V und 7,0 kWh
- E Tankstelle Basic Wallbox 20/1 zur Betankung von Elektroautos

Weitere Informationen unter: [www.hebelhaus.de/aktionen/befreiungssaktion](http://www.hebelhaus.de/aktionen/befreiungssaktion)



Massiv Haus Sachsen GmbH  
 Bornaische Straße 210 - 04279 Leipzig  
 Tel.: 0341 - 20016033  
 pilz@massiv-haus-sachsen.de



## BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

**Haustür nachts abschließen – ja oder nein?**

(djd). Die Haustür im Mehrfamilienhaus ist häufig ein Stein des Anstoßes: Die einen schließen immer ab, die anderen nie. Ärger ist da vorprogrammiert - und zwischen den Stühlen sitzt die Hausverwaltung. Ein wichtiger Aspekt ist der Versicherungsschutz im Schadensfall. Denn nicht zu unterschätzen ist das Risiko, dass durch eine verriegelte Eingangstür im Gefahrenfall der Fluchtweg blockiert sein könnte. So hat etwa das Landgericht Frankfurt in einem Rechtsstreit eindeutig entschieden: Haustüren in Mehrfamilienhäusern dürfen nicht verriegelt werden, wenn damit die Flucht ohne Schlüssel in einem Notfall verhindert wird (Aktenzeichen: 2-13 S 127/12). Da die meisten Haustüren in Mehrparteieingemeinschaften gleichzeitig die einzige Option für eine Flucht sind, betrifft das nahezu jedes Mietshaus in Deutschland. Abhilfe kann hier spezielle Schließtechnik schaffen.

**Panikschloss hält den Weg nach draußen immer offen**

Bestehen etwa Vermieter, Verwalter oder auch Bewohner auf einem abgeschlossenen Haupteingang im Mehrfamilienhaus, verstoßen sie damit gegen Brandschutzvorschriften und gefährden die problemlose Flucht aus einem brennenden Haus. Eine Lösung stellen selbstverriegelnde Panikschlösser dar, wie sie in öffentlichen Gebäuden bereits zum Einsatz kommen. Mit Mediator, einem selbstverriegelnden Fluchttürschloss mit elektrischem Öffner, bietet etwa Assa Abloy eine Sicherheitslösung für Mehrfamilienhäuser an, die für Ruhe im Haus sorgt. Ein besonderer Vorteil: Für die Nachrüstung sind weder bauliche Veränderungen noch eine gesonderte Verkabelung notwendig.

**Sicherer Schutz vor Einbrechern und anderen Gefahren**

Die Funktionsweise des Sicherheitsschlusses ist schnell erklärt: Fällt die Eingangstür ins Schloss, verriegelt das System automatisch – jedoch nur von außen nach innen. Somit ist die Haustür ständig – Tag wie Nacht – verschlossen, die Wohnungen sind vor Einbrechern und anderen ungebetenen Gästen gut geschützt. In der Gegenrichtung von innen nach außen sorgt ein spezieller Mechanismus dafür, dass die Tür jederzeit ohne Schlüssel geöffnet werden kann – der Fluchtweg bleibt frei zugänglich. Auch der Komfort des Türsummers bleibt erhalten: Die Tür kann jederzeit von der Wohnung aus entriegelt werden – auch wenn sie verschlossen ist. Unter [www.assaabloy.de/mediator](http://www.assaabloy.de/mediator) gibt es mehr Details und Kontakte zu Fachbetrieben in der Region. Für noch mehr Sicherheit und einen erhöhten Einbruchschutz ist das System als Mehrpunktverriegelung erhältlich, die Haus-, Wohnungs- und Nebeneingangstüren über ein Hauptschloss und zwei Nebenschlösser an drei Punkten fest verschließt und verriegelt.

**Umzugsstress Ade – Den Wohnungswechsel unkompliziert über die Bühne bringen**

Wenn die Deutschen umziehen, dann meistens innerhalb der Region, in der sie leben. So haben laut einer aktuellen E.ON-Umfrage nur rund sieben Prozent der Deutschen einen Umzug über mehr als tausend Kilometer hinter sich. Bei 40 Prozent ist die neue Wohnung weniger als 25 Kilometer, bei knapp 30 Prozent weniger als 200 Kilometer vom alten Wohnort entfernt. Doch egal ob man zwei Straßen weiter oder von der Nordseeküste ins Alpenvorland zieht, die rechtzeitige Organisation des Wohnungswechsels erspart Umzugsstress.

**Leichter wechseln mit dem Umzugservice**

Am besten beginnt man mit den Umzugsvorbereitungen, sobald der Wohnungswechsel feststeht. Keller entrümpeln und Überflüssiges entsorgen, den Nachsendeantrag bei der Post stellen, Internet, TV und Strom ummelden – all das lässt sich frühzeitig erledigen. Bei bundesweiten Anbietern gibt es spezielle Umzugservices, mit denen die Abrechnung des Stroms in der alten und die Anmeldung in der neuen Wohnung mit wenigen Eingaben online zu erledigen ist. Oft gibt es auch temporäre Angebote für Neu- und Bestandskunden. Entscheidet man sich dazu, für die neue Wohnung den Stromanbieter zu wechseln, sollte man auf dessen Seriosität achten: „Wichtig ist, das gesamte Angebot zu betrachten und sich nicht nur an einer Komponente wie dem Bonus zu orientieren“, erklärt Robert Hienz, Geschäftsführer E.ON Energie Deutschland. „Der wird oft an harte Bedingungen geknüpft. Eine weitere Rolle spielen die Transparenz der Preise, Vertragslaufzeiten und Preisgarantien. Hier sollte man sich gut informieren und auch die Bewertungen anderer Verbraucher berücksichtigen.“

**Umzugstag rechtzeitig planen**

Frühzeitig vorwarnen sollte man Freunde und Verwandte, die laut Umfragen bei zwei Dritteln der Umzüge in Deutschland als Helfer eingespannt werden. Auch temporäre Halteverbote für den Umzugswagen müssen rechtzeitig beantragt werden – manche Gemeinden verlangen dafür ein paar Wochen Vorlauf. Wenn es dann endlich ans Kistenpacken geht, empfiehlt es sich, neue, stabile Kartons einzusetzen und diese nicht zu schwer zu packen – reine Bücherkisten etwa sind eine Zumutung für die Helfer. Eine akribische Beschriftung der Kartons mit beispielsweise „Küche“ oder „Schlafzimmer“ verhindert Chaos in der neuen Wohnung. Jetzt fehlt nur noch das „Erstversorger-Kit“: Toilettenartikel und Klamotten in einer Reisetasche sorgen dafür, dass man nicht gleich hektisch nach dem Nötigsten wühlen muss, sondern die erste Nacht entspannt im neuen Domizil verbringen kann. Und die ist wichtig – man sagt ja, die Träume der ersten Nacht würden in Erfüllung gehen.

djd

**Fliegengitter nach Maß**

- Spannrahmen
- Schieberahmen
- Dreh- und Pendelrahmen
- Rollos und Lichtschachtdeckungen
- Beratung – Aufmaß – Fertigung
- Lieferung / Montage

Individueller Insektenschutz  
für angenehmes Wohnen



**Altner**  
Insektenschutztechnik

Wasserturmstraße 49 • 04442 Zwenkau  
E-Mail: [info@fliegengitter-altner.de](mailto:info@fliegengitter-altner.de)

[www.fliegengitter-altner.de](http://www.fliegengitter-altner.de)



Rufen Sie an:  
**034203 / 54287**

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN



Für eine Grundbeleuchtung im Bad eignen sich Einbauleuchten in der Decke. (Foto: djd/Paulmann Licht)



Für den guten Start in den Tag sorgt das richtige Licht am Spiegel. Es sollte links und rechts, je nach Größe des Spiegels auch oberhalb, angebracht sein und diffus leuchten. (Foto: djd/Paulmann Licht)



**Stimmungsmacher im Bad**

**Tipps für die Lichtplanung in der privaten Wellnessoase**

Die Beleuchtung prägt entscheidend die Atmosphäre eines Raums. Ganz besonders gilt das fürs Bad: Statt einer nüchtern-funktionalen Nasszelle wünscht man sich heute eine private Wellnessoase, die am Morgen fit macht und am Abend wiederum den passenden Rahmen für Entspannung bietet.

Vielseitige und energiesparende LED-Systeme passen sich flexibel der jeweiligen Tages- und Jahreszeit an.

**Gutes Licht schützt vor Ausrutschern**

Damit es etwa in der morgendlichen Eile nicht zu einem Ausrutscher kommt, ist als Basis eine gleichmäßige und gründliche Ausleuchtung des gesamten Badezimmers wichtig. Eine gute Lösung dafür stellen Ein- oder Aufbauleuchten dar. Ein Tipp: Die Zahl der Lichtquellen sollte man von der Größe des Raums,

aber auch von der Farbe der Wände oder Fliesen abhängig machen. Für einen fröhlichen und munteren Start in den Morgen sorgt gutes Licht rund um den Spiegel. „Die Beleuchtungsquellen sollten links und rechts, je nach Größe des Spiegel auch oberhalb, angebracht sein und diffus leuchten“, erläutert Viola Peine vom Leuchtenhersteller Paulmann.

**Lichtstimmung nach Wunsch verändern**

Reizvolle Effekte lassen sich zusätzlich mit LED-Stripes als indirekte Beleuchtung erzielen. Die spritzwassergeschützten Streifen sind ein vielseitiges Gestaltungsmittel für das Bad. Sie lassen sich sowohl in der Lichtstimmung als auch in der Lichtintensität spielerisch variieren. Dabei gehe es nicht nur um die Helligkeit der Beleuchtung im Bad, erläutert Peine weiter: „Schöne Effekte werden auch durch das Spiel mit Farben erreicht.“ Am Morgen erinnern rotorange oder hellgelb leuchtende LED-Lichtleisten an den Sonnenaufgang. Und wenn nach einem stressigen Tag Entspannung gefragt ist, wirken kühle Blautöne der LED-Innenbeleuchtung beruhigend. Unter [www.paulmann.com](http://www.paulmann.com) gibt es viele weitere Tipps zur Lichtgestaltung im Bad. So lassen sich LED-Stripes auch für indirektes Licht nutzen. Entlang von Wänden, Schränken und der Decke verlegt, schaffen sie besondere Effekte im Wellnessbad.

djd



**Schärschmidt**  
41 Jahre – 1976 bis 2017

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

- Sanitäranlagen • Solar/Photovoltaik
- Heizungsanlagen Öl + Gas
- Brennwertechnik
- Wärmepumpen

*Wir sind da*

bei Planung, Wartung oder Notruf



Exzellenzpartner Platin



TÜV zertifiziert gemäß  
DIN EN ISO 9001:2008



**Mike Schärschmidt • Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt/OT Großlehna**  
Tel.: 034205 88153 • Funk: 0172 9808173 • Fax 034205 18638 • [www.schaerschmidt.de](http://www.schaerschmidt.de)



**Herbert Kujawa**  
\* 9.5.1941 † 4.8.2017

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

*Deine Karin  
Oliver und Jaqueline*

Vetter Bestattungen



**Danksagung** *In unserem Herzen bleibst Du unvergessen!*

**Horst Neugebauer**  
\* 30.03.1936 † 30.06.2017

Ihr habt mit ihm gelacht und Euch gefreut – als er noch lebte.  
Ihr habt mit uns geweint und uns getröstet – als er von uns gegangen war.  
Ihr habt uns auf vielfältige Weise Eure Anteilnahme bekundet und damit gezeigt, dass Ihr ihn gemocht habt.  
Für die erwiesene Anteilnahme möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn herzlich bedanken.

**In tiefer Trauer und Liebe**  
Deine Frau Sonja  
Deine Tochter Irene und Schwiegersohn Uwe  
Deine Enkeltochter Constance, Ehemann Richard und Urenkel Paul  
im Namen aller Angehörigen

Zetsche Bestattungen

Herzlichen Dank

In den Stunden des Abschieds durfte ich noch einmal erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung meinem Mann

**Günther Wolf**  
\* 08.07.1936 † 28.06.2017  
entgegengebracht wurden.

Herzlichen Dank für die begleitenden Worte auf seinem letzten Weg, für liebevolle Umarmungen, für Blumengrüße und Spenden. Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Zetsche und Herrn Pauli sowie dem Trauerredner Herrn Gritsch. Dank auch an alle Verwandten, Bekannten, Freunden, den Hausgemeinschaften Ziegelstraße 1a-f sowie Freunden vom Gartenverein „Kippe 50“ für ihre tatkräftige Unterstützung.



Mit stillem Gruß  
Ingeburg Wolf und Angehörige

Bestattungsinstitut Zetsche



**DANKSAGUNG**

*Der Kopf sagt, es ist Erlösung.  
Aber das Herz weint.*

**Anneliese Weise**  
geb. Tangermann  
\* 31. März 1925 † 12. August 2017



**Wir sagen Danke,**  
allen, die mit uns Abschied nahmen.

Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst „Engel“ für die langjährige Betreuung, der Friedhofsverwaltung in Großlehna und dem HOENSCH Bestattungsdienst für die Ausgestaltung der Beerdigung.

**Veronika Kahle und Gisela Magli**  
im Namen aller Angehörigen



Markranstädt, im August 2017

HOENSCH Bestattungsdienst

Herzlichen Dank



allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns durch liebevolle Beweise ihre aufrichtige Anteilnahme beim Abschied von meiner lieben Mutter

**Irmgard Bayer**  
entgegengebracht haben.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Berger, dem Redner Herrn Tomaske und der Blumenboutique Weiß für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie der Gaststätte „Zum Bildermacher“.

Mit stillem Gruß  
*Elke Schäl*  
im Namen aller Angehörigen

Lindennaundorf, im August 2017

Berger Bestattungen

*Es ist so schwer zu verstehen,  
dass wir uns niemals wiedersehen.*

### Danksagung

Tief bewegt durch die rührenden Anteilnahme und dem Mitgefühl durch liebevoll geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen, Geldzuwendungen und dem ehrenden Geleit in der schweren Stunde des Abschieds an einem lieben Mann, guten Vater, Schwiegervater, Opa und Urpa

### Reiner Prautzsch

geb. 1928 st. 2017

Wir danken wir uns herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten, ehemaligen Kollegen und Mitgliedern des Geflügelzuchtvereins. Ganz besondere Dank allen Kameradinnen/Kameraden und Mitgliedern des Traditionsvereins der Freiwilligen Feuerwehr Gröden/Altranstädt, dem Heimatmusikanten Altranstädt, Vikar Pöhl, dem Blumengeschäft K. Tangermann, dem Team der Gaststätte Haugk und dem Bestattungsinstitut Zetzsche.

#### In stiller Trauer:

Deine Ingrid  
Sohn Jens mit Kati  
Sohn Matthias mit Silke  
Enkel Jörg, Sven und Eric  
Urenkelin Zoé  
Im Namen aller Angehörigen

Altranstädt im August 2017

© Zetzsche Bestattungen

### Herzlichen Dank

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und uns durch liebevolle Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Abschied meines lieben Mannes

### Rolf Steingrüber

geb. 1928 st. 2017

zur Seite standen.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Kirschner und seinem Team, Herrn Pfarrer Zemmrich, dem Team der „pro seniores“ Pflegedienst GbR, Herrn Vetter, Herrn Ifland und dem Blumengeschäft Zimmerler.

Giesela Steingrüber  
im Namen aller Angehörigen

### DANKSAGUNG

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem lieben Mann, guten Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel

### Werner Krumm

Wir möchten uns recht herzlich bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn bedanken. Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Zetzsche für die hilfreiche Unterstützung.

#### In stiller Trauer:

Deine Frau Monika  
Deine Tochter Karina mit Ingolf und Dominik  
Dein Sohn Daniel mit Christin  
Im Namen aller Angehörigen.

© Zetzsche Bestattungen

### Danksagung

Wenn die Kraft zu Ende geht,  
ist Erlösung eine Gnade.

In stiller Trauer haben wir Abschied  
genommen von

### Manfred Dietzsch

Herzlichen Dank sagen wir allen,  
die sich in dieser schweren Stunde  
mit uns verbunden fühlten und ihre  
Anteilnahme bekundeten.  
Ein ganz besonderer Dank gilt dem  
Trauerredner Jörg Fischer, dem  
Bestattungsinstitut Zetzsche und  
seinem Mitarbeiter Steffen Pauli  
für die hilfreiche Unterstützung.

#### In Liebe und Dankbarkeit

Deine Jutta  
Dein Sohn Uwe  
Deine Schwester Renate mit Familie  
Deine Jana mit Familie  
Im Namen aller Angehörigen

© Zetzsche Bestattungen

### Danksagung

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.  
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.  
Was bleibt, sind unvergessene Erinnerungen,  
tief in unserem Herzen.

In stiller Trauer nahmen wir  
Abschied von unserer lieben  
Oma, Uroma und Schwieger-  
mutter

### Elfriede Sens

geb. Franz

Für die aufrichtige Anteil-  
nahme bedanken wir uns  
bei allen Verwandten und  
Bekanntem.  
Ein besonderer Dank gilt  
den Mitarbeitern vom AWO  
Seniorenzentrum am See, dem  
Bestattungsinstitut Andreas  
Zetzsche, dem Trauerredner  
Jörg Maaß und dem Blumen-  
paradies Kerstin Tangermann.

#### In stiller Trauer

Deine Enkelin Nancy mit Jan  
Dein Urenkel Paul  
Dein Schwiegersohn Rolf mit Christina

© Zetzsche Bestattungen



## Danksagung

Schlicht und einfach war dein Leben, treu und fleißig deine Hand. Hast dein Bestes nur gegeben, schlafe wohl, hab tausend Dank.  
Wir haben Abschied genommen von meiner lieben Frau und Mutti

### Elisabeth Kettenbeil

geb.: Henning

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger und herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geldspenden und stillen Händedruck danken wir allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Siedlern. Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Andreas Zetzsche und Herrn Steffen Pauli für seine Hilfsbereitschaft sowie dem Trauerredner Herr Gritsch.

In stiller Trauer  
Dein Ehemann Dieter  
Dein Sohn Silvio

 Bestattungsinstitut Zetzsche 



## DANKSAGUNG

Tiefbewegt von der überwältigenden Anteilnahme und dem Mitgefühl durch liebevoll geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen, dem Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Vaters und Opa

### Kurt Rölcke

geb. 10.11.1941 †29.06.2017

bedanken wir uns herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn.  
Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Zetzsche für die hilfreiche Unterstützung.

In stiller Trauer  
Steffen Rölcke und Angehörige

## Danksagung

*Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen.*

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Karten und letztes ehrendes Geleit beim Abschied von unserem lieben Vati, Schwiegervater, Opa und Uropa.

### Günter Jagusch

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden recht herzlich bedanken. Weiterhin bedanken wir uns bei Dr. Kirchner und seinem Team, dem Seniorenheim am See „Station 3“ und beim Bestattungsinstitut Zetzsche mit seinem Mitarbeiter Steffen Pauli für die hilfreiche Unterstützung.

Mit stillem Gruß  
Deine Kinder Erika und Renate mit Familie  
Deine Enkel und Urenkel  
Im Namen aller Angehörigen

 Bestattungsinstitut Zetzsche 

*Es ist so schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.*

## Danksagung

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit beim Abschied von meinem lieben Mann, Sohn und Bruder

### Rainer Bergmann

möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn und Hausbewohnern herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt Dr. Kirchner mit seinem Team, dem Blumenladen H. Riedig und dem Bestattungsinstitut Andreas Zetzsche, vor allem Steffen Pauli für seine Unterstützung und seine tröstenden Worte.

**In Liebe und Dankbarkeit**

Deine Doris	Deine Schwester Karla mit Peter
Deine Mutti Irmgard	Dein Schwager Tilo
Deine Schwester Sieglinde mit Wolfgang	Maik und Sarah
	Im Namen aller Angehörigen

 Zetzsche Bestattungen 

## DANKSAGUNG

**Die Blumen, die den Tag so reich bekränzten,  
die Ehre, die Dir bis ins Grab gereicht,  
die vielen Tränen, die im Auge glänzten,  
Du bleibst unvergessen alle Zeit.**

In der Stunde des Abschieds durfte ich erfahren, wie viel Zuneigung und Freundschaft meinem lieben Mann

### Helmut Etzold

entgegengedacht wurde.  
Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie persönliches Geleit in der letzten Stunde des Abschieds möchte ich mich bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn, die meinen Mann im Leben und im Tode ehrten, recht herzlich bedanken.

**In stiller Trauer:**  
Ehefrau Helga Etzold  
sowie alle Angehörigen

 Zetzsche Bestattungen 

## DANKSAGUNG

In den schweren Stunden des Abschieds von unserer lieben Verstorbenen

### Dorit Rothe

geb. Kluge

haben wir viel Zuneigung und Anteilnahme erfahren. Wir danken von Herzen allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die sie auf ihren letzten Weg begleiteten.

Ich möchte mich bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt auch Herrn Pohl für seine einfühlsamen Worte, dem Blumenparadies Kerstin Tangermann, dem Tagespflegeteam des DRK und dem Bestattungsinstitut Zetzsche für ihre hilfreiche Unterstützung.

In stiller Trauer:  
Deine Tochter Christine mit Familie

 Bestattungsinstitut Zetzsche 

Widerspruch war die Quelle seines Antriebes.

# Jörg Metze

\* 10. Januar 1971 † 6. August 2017

In Frieden

Deine Mutti • Dein Vater • Dein Bruder Lars

Die Trauerfeier und anschließende Urnenbeisetzung finden am 7. September 2017 um 11 Uhr auf dem Friedhof Gundorf statt.

HOENSCH  
Bestattungsdienst

## ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN



**HOENSCH**  
Bestattungsdienst

OT Altranstädt  
Ranstädter Str. 7  
Telefon 0341 244144



**vetter**  
BESTATTUNGEN

Inh. Klaus Vetter  
Leipziger Straße 36  
Telefon 034205 88407



**Berger**  
Bestattungen

OT Frankenheim  
Dölziger Straße 14  
Telefon 0341 9411490



**Zetzsche**  
BESTATTUNGSINSTITUT

Tag & Nacht  
Lützner Straße 13  
Telefon 034205 84523

**vetter**  
BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung  
Klaus Vetter  
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung  
Erledigung aller Formalitäten  
Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07

Seit 1994

**Berger**  
Bestattungen

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

- ständig dienstbereit
- auf Wunsch Hausbesuch
- Grabpflege u. Beräumung

Dölziger Str. 14  
04420 Markranstädt  
OT Frankenheim

☎ 0341/94 11 490 oder 0171/99 11 115  
www.bestattungshaus-berger.de

**STEINMETZ KÜHN**

Meisterbetrieb

Stuttgarter Allee 19  
04209 Leipzig-Grünau  
Zentralruf: 03 42 99 - 79 95 40

Werkstatt und Büro  
Leipziger Str. 65a  
06231 Bad Dürrenberg  
www.steinmetzkuehn.de

"Die Steinlandpiraten in concert"  
Patti Heidrich und Karsten Schützler spielen Gundermann und andere. Das Sonnabendkonzert!

Am 23. September 2017 um 20:00 Uhr in Leipzig, Plovdiver Str. 36  
Die Kulturhalle an unserem Grünauer Standort erlebt mit den Steinlandpiraten nun ihr Debüt als Konzerthalle.  
Sie sind herzlich eingeladen. Eintritt 10 € oder was Sie wollen!

"Das Leben ist eine Reise, die heimwärts führt."  
Hermann Melville

**HOENSCH**  
Bestattungsdienst

24h 0341. 244 144  
www.bestattungsdienst-hoensch.de  
Ihr Bestatter für Markranstädt und Leipzig

**Florian Peschel**  
Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge  
Fensterbänke • Restaurationen  
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung  
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

<p>■ Hauptstraße 46 04420 Quesitz Tel.: 034205 58791 Fax: 034205 44672</p>	<p>■ NL/04420 Markranstädt Lützner Straße 63 Tel.: 034205 87710 Fax: 034205 88307</p>
<p>■ NL/04435 Dölzig Frankenheimer Str. 33 Tel.: 034205 418175</p>	<p>■ NL/04179 Leipzig Georg-Schwarz Straße 89 Tel.: 0341 4424951</p>

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

**Zetzsche**  
BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt  
Telefon 034205 - 84523 Tag & Nacht  
www.bestattungen-markranstaedt.de

## DAS WAHLJAHR 2017

## Markus Bergforth (SPD)

Vor Markus Bergforth liegen wohl die spannendsten Wochen seiner bisherigen politischen Karriere. Der SPD-Kreisvorsitzende will bei der Bundestagswahl am 24. September das Mandat im Landkreis Leipzig holen. Für den 50-jährigen Brandiser ist es der erste Anlauf, der Erfolg alles andere als sicher. Die Konkurrenz von der CDU ist auf dem Berliner Parkett erfahren. Bereits seit 2005 sitzt Katharina Landgraf aus Pegau für die CDU im Deutschen Bundestag.

„Dass ich antrete, liegt an unserem SPD-Vorsitzenden und Kanzlerkandidaten Martin Schulz. Seine Entscheidung, soziale Gerechtigkeit in den Fokus des Wahlkampfes zu rücken, hat mich überzeugt“, erklärt Bergforth. Das Thema sei für ihn das zentrale Thema unserer Zeit. „Ich bin seit 2013 Projektleiter Hochwasserhilfe bei der Johanniter-Unfall-Hilfe, dadurch ständig in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen unterwegs. Ich kenne die Probleme der Menschen“, meint er. Viele Betroffene hätten die 20 Prozent Eigenanteil nicht, um Fördermittel in Anspruch nehmen zu können. Familien mit Kindern, Rentner, prekär Beschäftigte und Hartz-IV-Empfänger gerieten ganz schnell finanziell ins Abseits.

## Die Bundestagswahl 2017

Am 24.09. wird der neue Bundestag gewählt. Dabei treffen alle wahlberechtigten Bürger eine richtungsweisende Entscheidung für die politische Zukunft in den nächsten vier Jahren. Uns als Presse kommt eine wichtige Funktion zur möglichst umfassenden und neutralen Information zu, indem wir über die Parteien, die Kandidaten und ihre politischen Ziele informieren und den Wähler zur Mitwirkung mobilisieren. In den zwei Ausgaben des Markranstädter informativ stellen wir die Kandidaten der vier derzeit im Bundestag vertretenen Parteien vor und geben allgemeine Wahlinformationen.

Bernd Schneider



Der aktuelle Mindestlohn ist für den gebürtigen Westfalen ein Schritt in die richtige Richtung, aber nicht die Lösung. „Was heute gezahlt wird, liegt an der Schmerzgrenze und muss unbedingt erhöht werden“, sagt der Politiker, der seit 1996 Mitglied der SPD ist. Die im Osten weitgehend fehlende Tarifbindung sei ein gewaltiges Problem mit weitreichenden Folgen für das Sozialsystem. „Wir brauchen endlich eine Bürgerversicherung, eine gesetzliche Krankenpflichtversicherung, damit keiner mehr durchs Raster fällt. Wie beispielsweise Selbstständige, die im fortgeschrittenen Alter die steigenden Beiträge für die Private Krankenversicherung nicht mehr zahlen können und dann rausfliegen“, erläutert Bergforth.

Die Rentenversicherung müsse wieder auf der richtigen Säule stehen, der gesetzlichen Rentenversicherung. „Ich bin heilfroh, dass wir Sozialdemokraten im Regierungsprogramm auf ein Standardrentenniveau von 48 Prozent des Durchschnittseinkommens gedrängt haben“, sagt Bergforth. Darunter dürfe die Rente nicht fallen. Denn viele, die heute Mindestlohn erhielten, könnten weder auf eine betriebliche Altersversorgung setzen noch riestern. „Dann brauchen wir uns auch nicht wundern, dass unsere Sozialversicherungssysteme nicht funktionieren“, betont er. Arbeitgeber und Arbeitnehmer müssten gleich viel einzahlen. „Warum das nicht so ist und wann sich das ändert, darüber muss diskutiert werden“, so Bergforth.

Herzessache ist für den fünffachen Vater und Großvater der Nachwuchs. Er fordert eine kostenfreie Bildung von der Kita bis zum Studium. „Ich habe es selbst erlebt. Meine Eltern waren in Datteln einfache Arbeiter und Angestellte. Als ich studiert habe, wurde beim Bafög-Bescheid das Einkommen meines Bruders angerechnet“, erinnert sich der Diplom-Betriebswirt. Als Stadtrat in Brandis erlebe er, was für Klimmzüge die Kommunen machen müssten, um die Kita-Elternbeiträge bei stetig steigenden Betriebskosten an der gesetzlichen Grenze und für die Familien bezahlbar zu halten. „Zum Glück haben wir wenigstens Lernmittelfreiheit. Aber wenn wir ehrlich sind, wäre auch heute, ohne das Engagement der Schulfördervereine, vieles nicht finanzierbar“, sagt Bergforth. Schulbau und -finanzierung müssten aus seiner Sicht Bundessache sein: „Die Kommunen sind mit dem Eigenanteil schlichtweg überfordert.“ Und die



(Foto: Zentrale)

Geburtenzahlen steigen weiter kräftig. Ein wichtiger Baustein ist für ihn auch die Schulsozialarbeit. „Zum Glück haben wir im Landkreis Sozialarbeiterstellen an allen Oberschulen. Aber das reicht nicht, wir brauchen mehr Mittel vom Land, um eine flächendeckende Schulsozialarbeit an allen Schulen durchzusetzen“, findet Bergforth. Nur der SPD sei es zu verdanken, dass im Doppelhaushalt des Landes 2017 und 2018 jeweils 15 Millionen Euro für Schulsozialarbeiterstellen eingestellt worden sind. Bildung und Chancengleichheit sind für ihn eine nationale Aufgabe: „Wir müssen weg von der Projektfinanzierung und die ganze Sache endlich auf dauerhaft sichere Füße stellen.“ Wie das gehen kann? „Auch ich habe keine Patentlösung“, gesteht Bergforth, „aber ich denke die Steuerüberschüsse in Bund und Land sind in Kitas und Schulen bestens angelegt.“

Nachdenklich stimmt ihn der raue Ton in unserer Gesellschaft: „Wie gehen wir in Zukunft miteinander um? Wie können wir einen politischen Diskurs auf Augenhöhe führen? Wie können sich die Menschen einbringen? Das sind Fragen, die mich beschäftigen. Letztlich geht es doch darum, gemeinsam die beste Lösung zu finden.“ Dass die Menschen Interesse haben, erlebe er bei seinen Gesprächen im Landkreis immer wieder. Egal, ob der Handwerksmeister, der ihm von seiner händeringenden Suche nach Azubis berichte, oder Familien und Senioren, die im ländlichen Raum auf einen funktionierenden öffentlichen Personennahverkehr angewiesen sind. Für sie alle will Bergforth in den nächsten Wochen ein offenes Ohr haben.

Ulrike Witt

DAS WAHLJAHR 2017

**Katharina Landgraf (CDU)**

„Ich trete jetzt noch einmal an, weil ich persönlich an eine Stelle gekommen bin, an der ich mir realistische Ziele setze und diese auch in der kommenden Legislaturperiode erreichen kann“, lautet die klare Antwort der erfahrenen Bundestagsabgeordneten Katharina Landgraf auf die Frage: Warum treten sie nach 12 Jahren Bundestag noch einmal an?

Mit dieser Aussage verbinden sich gleich zwei Eigenschaften der bodenständigen Politikerin: Klarheit und Ehrlichkeit.

„Natürlich möchte ich für meinen Wahlkreis, welcher den gesamten Landkreis einschließt, handfeste Ergebnisse der Bundespolitik liefern. Eine Ursache für Frust im Umgang mit der Politik ist, nach meiner langjährigen Erfahrung definierbar. Die Ergebnisse kommen oft nicht dort an, wo sie hin sollen. Deshalb muss man die Menschen immer direkt ansprechen. Aber das habe ich auch Stück für Stück lernen müssen“, lächelt die kluge Volksvertreterin.

Apropos Volksvertreterin. Sie saß 1990 als direkt gewählte Abgeordnete in der ersten frei gewählten Volkskammer der DDR. Bescheiden wie sie ist, erzählt sie fröhlich lachend, dass sie damals mit dem Trabi von Pegau nach Berlin düste. Schon damals erkannte sie die zwei Welten in denen sie sich bewegte. Die, aus der sie kam, einem landwirtschaftlichen Unternehmen, und die der Politik. Bis heute ist es so geblieben, dass ihr Mann Gerhard sie gut erdet, wie sie unumwunden zugibt. Und natürlich sind ihr ihre Familie (3 Söhne und eine Tochter) mit allen Schwiegerkindern und Enkelkindern das Wichtigste in ihrem Leben.

Es freut sie, dass sie an einigen wichtigen Drehschrauben in Sachen Familien- und Frauenpolitik im Laufe ihrer Amtszeit mitwirken konnte. „Die Frauenpolitik von Ost und West hat sich erst in den letzten Jahren angenähert“, berichtet sie. Wir haben in der Bundesregierung gute Bedingungen geschaffen, die es Familien leichter machen, beides zu haben: Beruf und Kinder. Mittlerweile treiben sie andere Sorgen um. „Ich arbeite in der Arbeitnehmergruppe der CDU-Bundestagsfraktion mit und erlebe, wie viele Menschen im Arbeitsleben einen ‚Burn Out‘ unterliegen“. Burn Out ist nicht nur eine Managerkrankheit, sondern betrifft alle Schichten der Bevölkerung. Um dem Syndrom des „aus-



(Foto: Tina Neumann)

gebrannt sein“ vorzubeugen, gilt es über die Arbeitsbedingungen zu diskutieren und diese, falls nötig, zu verbessern.

Ihr Hauptgebiet, mit dem sie sich all die Jahre im Bundestag beschäftigte und auch künftig beschäftigen will, ist die Landwirtschaft. Im Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft setzt sie sich besonders für eine gesunde Ernährung schon im frühkindlichen Alter und gegen Lebensmittelverschwendung ein.

Außerdem liegt ihr am Herzen, die Freude am selber Kochen wieder zu wecken, um sich mit wenig Konservierungsstoffen und möglichst wenig Zucker zu ernähren. Leidenschaftlich kommt sie ins debattieren, hat Lösungen und Gesprächspartner im geistigen Auge, die sie dazu alle gleich kontaktieren würde. Man merkt als Außenstehender – hier wird Politik zum Anfassen gemacht.

„Erfahrung“, resümiert sie, „ist im politischen Geschäft unheimlich wichtig.“

Für all ihre Arbeit und Ideen, die sie aus Berlin mitbringt oder hineinträgt, hat sie ihren eigenen Aussagen zu Folge ein hervorragendes Teamarbeiterteam. Schon in ihren Ausführungen hört man sehr deutlich heraus, dass Katharina Landgraf eine Teamspielerin ist.

Ihre Wünsche an sich selbst lauten, immer neugierig zu bleiben, die eigenen Erfahrungen zu hinterfragen und jeden Tag etwas dazu zu lernen.

Manuela Krause

**Wie wird das vorläufige Ergebnis der Bundestagswahl ermittelt?**

Das vorläufige Wahlergebnis der Bundestagswahl wird unmittelbar im Anschluss an die Wahlhandlung von den Wahlorganen ermittelt und auf schnellstem Wege (als sogenannte Schnellmeldung) an das Wahlorgan der nächsten administrativen Ebene weitergeleitet.

Im ersten Schritt werden in den Wahllokalen die Stimmzettel ausgezählt und die Wahlergebnisse der Wahlbezirke ermittelt. Dabei stellen die Wahlvorstände die Zahlen

- der Wahlberechtigten,
- der Wählerinnen bzw. Wähler,
- der gültigen und ungültigen Erststimmen,
- der gültigen und ungültigen Zweitstimmen,
- der für die einzelnen Bewerberinnen und Bewerber abgegebenen gültigen Erststimmen und
- der für die einzelnen Landeslisten abgegebenen gültigen Zweitstimmen fest.

**Wie wird das endgültige Endergebnis ermittelt?**

Über die Wahlhandlung sowie die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses fertigt der bzw. die Schriftführende des Wahlvorstandes die Wahl Niederschrift. Hierin werden alle Auszählungsschritte bis hin zur Feststellung des Wahlergebnisses nach einem bestimmten Muster festgehalten (siehe Anlage 29 zur Bundeswahlordnung – BWO). Die Niederschrift ist von den Mitgliedern des Wahlvorstandes zu genehmigen und zu unterzeichnen. Anschließend hat jeder Wahlvorsteher bzw. jede Wahlvorsteherin die Niederschrift mit Anlagen der Gemeindebehörde zu übergeben. Diese leitet die Wahl Niederschriften ihrer Wahlvorstände gebündelt wiederum der Kreiswahlleitung auf schnellstem Wege zu. Die Kreiswahlleitung prüft die Wahl Niederschriften der Wahlvorstände auf Vollständig- und Ordnungsmäßigkeit. Die Ergebnisse werden dem Kreiswahlausschuss vorgelegt. Dieser ermittelt daraufhin das Wahlergebnis des Wahlkreises und stellt die Zahlen

- der Wahlberechtigten,
- der Wählerinnen und Wähler,
- der gültigen und ungültigen Erst- und Zweitstimmen,

## DAS WAHLJAHR 2017

- der für die einzelnen Bewerberinnen und Bewerber abgegebenen gültigen Erststimmen,
- der für die einzelnen Landeslisten abgegebenen gültigen Zweitstimmen fest.

Der Kreiswahlausschuss kann Feststellungen des Wahlvorstandes berichtigen, indem er zum Beispiel abweichend über die Gültigkeit einzelner Stimmen entscheidet. Er stellt schließlich fest, welche Bewerberin bzw. welcher Bewerber im Wahlkreis gewählt ist und gibt diese Ergebnisse mündlich bekannt.

Auch über die Sitzung der Kreiswahlausschüsse wird eine Niederschrift angefertigt, die von allen Beteiligten unterschrieben werden muss. Diese wird mit einer Zusammenstellung der Wahlergebnisse nach einem bestimmten Muster (Anlage 30 zur BWO), so schnell wie möglich an die Landeswahlleitung und an den Bundeswahlleiter übermittelt.

Quelle: [www.bundeswahlleiter.de](http://www.bundeswahlleiter.de)

### Nach welchem Berechnungsverfahren wird die Anzahl der abgegebenen Stimmen in Sitze umgerechnet?

Die Sitzverteilung erfolgt nach dem Berechnungsverfahren Sainte-Laguë/Schepers.

Bei diesem Verfahren, auch Divisormethode mit Standardrundung genannt, werden beispielsweise die jeweiligen Anzahlen der Zweitstimmen für die einzelnen Parteien durch einen gemeinsamen Divisor geteilt. Die sich ergebenden Quotienten werden standardmäßig zu Sitzzahlen gerundet, das heißt, bei einem Bruchteilsrest von mehr oder weniger als 0,5 wird auf- bzw. abgerundet; bei einem Rest von genau 0,5 entscheidet das Los. Der Divisor wird dabei so bestimmt, dass die Sitzzahlen in der Summe mit der Gesamtzahl der zu vergebenden Mandate übereinstimmen.

Zur Berechnung gibt es drei verschiedene Methoden, die im Ergebnis rechnerisch gleich sind:

- das Höchstzahlverfahren,
- das Rangmaßzahlverfahren und
- das iterative Verfahren.

Der Gesetzgeber hat sich bei der Einführung des Verfahrens für die Sitzverteilung, das für Wahlen zum Deutschen Bundestag erstmals 2009 Anwendung fand, für das iterative Verfahren entschieden.

Beim iterativen Verfahren wird im ersten Schritt eine Näherungszuteilung errechnet, indem beispielsweise die Gesamtzahl aller zu berücksichtigenden Stimmen durch die Gesamtzahl der zu verteilenden Sitze geteilt und auf diese Weise ein vorläufiger Zuteilungsdivisor ermittelt wird. Etwa verbleibende Diskrepanzen werden in den folgenden Schritten durch Herauf- oder Herabsetzung des Zuteilungsdivisors so lange abgebaut, bis die Endzuteilung erreicht ist, bei der die Sitzverteilung mit der Anzahl der zu vergebenden Sitze übereinstimmt.

Quelle:  
[www.bundeswahlleiter.de](http://www.bundeswahlleiter.de)



**KATHARINA  
LANDGRAF**

Für uns in den Bundestag.

**Katharina Landgraf,**

geboren am 24. Februar 1954 in Kirchengel (Thüringen), seit Herbst 2005 Abgeordnete des Bundestages für den Wahlkreis Leipzig-Land.

Die Diplom-Ingenieurin gehörte 1990 der freigewählten Volkskammer der DDR an. Von 1999 – 2004 war sie Mitglied des Sächsischen Landtages.

Im Bundestag arbeitet sie u. a. als Obfrau im Landwirtschaftsausschuss sowie als stellvertretende agrarpolitische Sprecherin der Unionsfraktion.

Für eine Region,  
in der wir gut und gerne leben

**CDU**

### Meine Ziele für unseren Landkreis Leipzig

- **Sicherung und Ausbau vorhandener Industrie- und Gewerbeparks** insbesondere in Böhlen/Lippendorf, Espenhain, Grimma, Wurzen und Borna mit zukunftsfähigen Unternehmen und modernen Arbeitsplätzen
- **Zuverlässige und erschwingliche Energieversorgung** mit Braunkohle, Solar und Windkraft
- **Angenehmes, sicheres und bezahlbares Wohnen** in den Städten und ländlichen Gemeinden in der Nachbarschaft Leipzigs gewährleisten
- **Förderung von Wohneigentum für Familien** nach dem Beispiel der Eigenheimzulage
- **Flächendeckende schnelle Internetverbindungen in allen Teilen des Landkreises Leipzig**
- **Entwicklung neuer Angebote für Freizeit, Bildung und Kultur** für das Leipziger Neuseenland und die Muldentalregion als starke Magneten für Touristen und Erholungssuchende
- **Kundenfreundlicher Busverkehr** in allen Teilen des Landkreises mit besseren Verbindungen zum mitteldeutschen S-Bahnnetz sowie die Elektrifizierung der Bahnstrecken Borsdorf-Grimma-Döbeln und Leipzig-Bad Lausick-Chemnitz
- **Bau der Autobahn A 72 von Borna bis zum Kreuz Leipzig-Süd schnellstmöglich abschließen** und die Realisierung geplanter Ortsumgehungen der Bundesstraßen 7n, 107, 2, 186 und 87 vorantreiben
- **Wirksamere Unterstützung und Anerkennung für das Vereinswesen und der ehrenamtlichen Arbeit** in den Kommunen in Politik, öffentlicher Sicherheit, Bildung, Kultur und Sport
- **Weitere Förderung für bedeutsame Kulturdenkmäler und städtebauliche Ensemble** durch die Bundesregierung

**24.9. Beide Stimmen CDU!**

**Sozial.  
Gerecht.  
Für alle.  
DIE LINKE.**

**Damit SPD und Grüne nicht nur links blinken,  
sondern auch links abbiegen.**



**Am 24. September:  
beide Stimmen für DIE LINKE!**

**Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:  
Türen • Haustüren • Küchen • Treppen • Fenster • Gleittüren • Decken**

**Familienbetrieb Lorenz seit mehr als 140 Jahren**

Wir sind ein Familienbetrieb in der 4. Generation und sind für unsere Kunden schon seit mehr als 140 Jahren ein zuverlässiger Partner. Seit 25 Jahren gehören wir zum starken Verbund von Portas. Nach dem PORTAS-Motto „Wünsche erfüllen und Werte erhalten“ realisieren wir moderne, zeitgemäße und wertbeständige Renovierungslösungen für Ihre Türen, Küchen, Treppen, Fenster, Decken und Gleittüren. NEU fertigen wir für Sie, nach Ihren individuellen Wünschen Türen, Haustüren, Fenster und Spanndecken.

**Kommen Sie zu uns oder rufen Sie uns an – wir beraten Sie gern.**



Mit der Türenmodernisierung von PORTAS, können der Stil und das Aussehen sämtlicher Zimmertüren innerhalb kurzer Zeit komplett verändert werden. Die Oberfläche wird mit einem neuen, langlebigen hochwertigen Kunststoff beschichtet, glatt oder mit Holzstruktur.



Portas-Spanndecken schaffen Atmosphäre und Behaglichkeit ohne aufwändige Maler- und Verputzarbeiten. Der Einbau von Strahlern ist möglich, aber auch das Integrieren einer vorhandenen Lampe ist kein Problem.



*Unser erfahrenes Team berät Sie sehr gern.*



Die PORTAS Küchenmodernisierung - eine preisgünstige Alternative zum Neukauf, mit der man auch noch einen positiven Beitrag zum Umweltschutz leistet. Modernisierung durch: Frontenwechsel, Wechsel von Licht und Kranzleisten sowie Arbeitsplatten.



Außen widerstandsfähiges Aluminium, innen wohnliches Holz: Das jahrzehntlang bewährte Portas-Renovierungssystem bietet eine dauerhafte Lösung gegen Witterungsschäden und garantiert den Fenstern so eine lange Lebenszeit.

**Portas Fachbetrieb Lorenz**

Sporaer Straße 2 • 06729 Elsteraue

**Ausstellung: Zeitzer Str. 51 (am REWE),  
06729 Meuselwitz**

Mo/Di/Fr 10 - 12 & 14 - 17 Uhr und  
jeden 1. Sa im Monat 10 - 12 Uhr

**Deutzener Straße 14  
04552 Borna**

Mo 10 - 12 Uhr & 14 - 17 Uhr

**PORTAS®**  
Europas Renovierer Nr. 1



**Besuchen Sie uns! • Tel.: 0 34 33 - 208544 • [www.lorenz.portas.de](http://www.lorenz.portas.de)**